

A brand of



Zürcher
Kantonalbank

swisscanto

Active Ownership Report

Investment Stewardship – 2025

Publiziert: September 2026

Inhalt

1	Investment Stewardship	8
2	Strategischer Fokus	10
3	Kurz und bündig	14
4	Engagementstrategie	16
4.1	Engagement-Ansatz	18
4.2	Eskalationsansatz	19
4.3	Direkte Engagement Aktivitäten	20
4.3.1	Direkte Engagements und Grafiken	21
4.3.2	Direkte Dialoge und Grafiken	21
4.3.3	Fallstudien – ZKB Asset Management	23
	– Accelleron, Schweiz	23
	– dormakaba Holding AG, Schweiz	23
	– Graubündner Kantonalbank, Schweiz	23
	– Aargauische Kantonalbank, Schweiz	24
	– Global Nahrungsmittelkonzern, Schweiz	24
	– Global Nahrungsmittelkonzern, Schweiz	25
	– Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken, Schweiz	25
	– Schweizer Kantone	26
4.4	Globale Reichweite durch delegierten Engagement-Dienstleister, Sustainalytics	26
4.4.1	Vorfälle	27
4.4.2	Strategien- und Risiken-Engagement	29
4.4.3	Thematisches Engagement	31
4.4.4	Fallstudien – Sustainalytics	34
	– POSCO Steeleon Co. Ltd., Südkorea	34
	– Vistra Corp., USA	35
	– UPL Ltd., Indien	35
	– Starbucks, USA	36
	– Coal India Ltd., Indien	36
4.5	Gemeinsame Engagements	37

5	Stimmrechtswahrnehmung (Proxy Voting)	39
5.1	Ansatz	40
5.2	Gründer- und familienfreundliche Politik	40
5.3	Unterstützung von Beschlüssen zum Thema Nachhaltigkeit	40
5.4	Aktivitäten zur Stimmrechtswahrnehmung	41
5.5	Fallstudien	44
	Fallstudien zur Schweizer Stimmrechtswahrnehmung	44
	– OC Oerlikon Corporation AG	44
	– Sandoz Group AG	44
	– dormakaba Holding AG	45
	Fallstudien zur globalen Stimmrechtswahrnehmung	45
	– The Coca-Cola Company, USA	45
	Fallstudien zur globalen Stimmrechtsvertretung im Zusammenhang mit Engagements	46
	– Airbnb, Inc., USA	46
	– Amazon.com, Inc., USA	46
6	Anhang	48
6.1	Governance	49
	6.1.1 Richtlinien und Vorgaben	50
6.2	Auswahl und Überwachung von Service Providern	50
6.3	Interessenkonflikte	50
6.4	Direkte Engagements	51
6.5	Direkte Dialoge	53
6.6	Sustainalytics-Engagements	56
6.7	Jüngste kollaborative Engagement Aktivitäten	81
7	Über uns	84

Unsere Sichtweise zu Investment Stewardship



Unsere Sichtweise auf die Investment Stewardship

Im Asset Management der Zürcher Kantonalbank beginnt unser Verständnis von Nachhaltigkeit mit unserer Sichtweise als langfristiger Investor und der Verpflichtung gegenüber unseren Kundinnen und Kunden als die universelle Eigentümerschaft. Wir sind überzeugt, dass es in ihrem Interesse liegt, dass die Weltwirtschaft stetig nachhaltiger wird, damit wir auch für künftige Generationen nachhaltige Renditen erzielen können. Diese Entwicklung wird meist durch Regulierung, Richtlinien und soziale Normen vorangetrieben, die Kosten und Nutzen internalisieren, die in der Vergangenheit externalisiert wurden. Dadurch können neue Opportunities geschaffen werden. Dieser Prozess ist zwar langsam und schwierig, es gibt jedoch überzeugende Anzeichen dafür, dass er nach und nach stattfindet: von der Entwicklung zuverlässiger und effizienter Finanzmärkte über den Schutz von Arbeits- und Menschenrechten bis hin zur Umweltpolitik. In Zukunft könnten die erforderlichen systemischen Veränderungen angesichts des Klimawandels, des Verlusts der biologischen Vielfalt und der zunehmenden Ungleichheit dramatisch zunehmen. Die rasante Entwicklung und Verbreitung von künstlicher Intelligenz verkompliziert das Bild zusätzlich und dürfte weitreichende Auswirkungen auf Unternehmen, Märkte und die Gesellschaft insgesamt haben.

Vor diesem Hintergrund basiert unser Ansatz für nachhaltiges Investieren auf Investment Stewardship, der Integration von ESG-Kriterien (Environmental, Social and Governance), der Vermeidung von Kontroversen und der Reduzierung von CO₂e-Emissionen. Wir sind uns bewusst, dass negative externe Effekte zu einer ineffizienten Ressourcenallokation auf Makroebene und langfristig letztlich zu geringeren Gesamtgewinnen führen können. Die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in unseren Anlageprozess als dritte Dimension neben Risiko und Rendite erfordert eine ganzheitliche Betrachtung der Chancen und Risiken bei unseren Anlageentscheidungen.

Investment Stewardship zielt darauf ab, das Risiko-Rendite-Profil unserer Anlagen zu optimieren und weltweit Best-Practice-Standards für Nachhaltigkeit bei Emittenten zu fördern. Wir sind davon überzeugt, dass Unternehmen, die Umwelt- und Sozialfaktoren in ihre Geschäftsstrategien integrieren, Wettbewerbsvorteile entwickeln und neue Chancen nutzen können, wodurch sich ihre finanzielle Performance langfristig verbessert. Transparenz ist ein Grundstein unseres Ansatzes. Wir stellen unseren Kundinnen und Kunden umfassende und transparente Informationen zu Nachhaltigkeitskriterien und zur Positionierung des Portfolios zur Verfügung.

Trotz Gegenwind für die Klimatransition und Nachhaltigkeit im weiteren Sinne stellen wir fest, dass unsere Kundinnen und Kunden weiterhin überwiegend langfristig denken und die Bedeutung von Nachhaltigkeitsforschung, Innovation und der Skalierung von Lösungen anerkennen. Die Herausforderungen, mit denen die Gesellschaft konfrontiert ist, sind vielfältig und oft miteinander verknüpft. Wichtige Themen im Umweltbereich sind die Renaturierung und der Schutz der biologischen Vielfalt sowie der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, die im Zusammenhang mit dem Klimawandel stehen. Der Schutz der Menschen- und Arbeitsrechte, die Sorgfaltspflichten in den Wertschöpfungsketten und das Sicherstellen der gesunden Langlebigkeit sind wichtige gesellschaftliche Themen, die im Zusammenhang mit dem Klimawandel und dem Verlust der biologischen Vielfalt noch komplexer werden. Dementsprechend setzen wir den Dialog mit Emittenten fort, um ein angemessenes Risikomanagement, die Offenlegung relevanter Daten sowie die Weiterentwicklung von Geschäftspraktiken und -modellen zu gewährleisten, damit diese besser mit den Grundsätzen einer nachhaltigen Entwicklung in Einklang stehen.

Weitere Informationen zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie und unseren Nachhaltigkeitsbemühungen im Allgemeinen sowie innerhalb des Asset Managements finden Sie in unserer Broschüre «Nachhaltigkeit ist unsere Überzeugung»¹.

Iwan Deplazes
Leiter Asset Management

Dr. René Nicolodi
Stellvertretender Leiter Asset Managements

¹ [swisscanto.com/int/de/institutionelle/nachhaltigkeit/nachhaltige-anlagefonds.html](https://www.swisscanto.com/int/de/institutionelle/nachhaltigkeit/nachhaltige-anlagefonds.html)

Zweck dieses Berichts

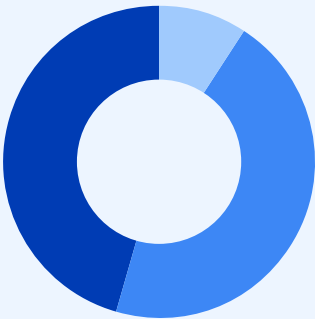


Zweck dieses Berichts

In diesem Bericht werden die Strategie und Aktivitäten des **Asset Managements der Zürcher Kantonalbank und der Swisscanto-Fondsgesellschaften (nachfolgen «Swisscanto» oder «wir»)** im Bereich Investment Stewardship im Jahr 2025 dargelegt. Des Weiteren enthält er einen Ausblick auf die zukünftigen Prioritäten im Bereich Stewardship. Investment Stewardship ist ein wichtiges Instrument, um eine dreifache Wirkung (Risiko, Rendite und Nachhaltigkeit) zu erzielen. Durch die ordnungsgemässe und verantwortungsbewusste Wahrnehmung der Stimmrechte sowie durch unseren kontinuierlichen Dialog mit Emittenten sind wir bestrebt, nachhaltigen Wert für unsere Begünstigten zu schaffen. Wir möchten sicherstellen, dass Emittenten die Chancen nutzen, die sich aus dem Angebot nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen ergeben, und ihre Wettbewerbsvorteile durch nachhaltige Geschäftsprinzipien stärken. Darüber hinaus versuchen wir, das Risiko zu mindern, dass Unternehmen sich nicht an die besten Nachhaltigkeitsstandards anpassen. Die Erkenntnisse aus unseren Engagement-Aktivitäten können letztlich Auswirkungen auf unser Abstimmungsverhalten oder unsere Kapitalallokation haben. Wir veröffentlichen diesen Bericht, um unsere Investment-Stewardship-Aktivitäten in Bezug auf traditionelle Produkte und solche mit Nachhaltigkeitsmerkmalen sowie alle Anlagekategorien, mit Ausnahme von direkten Immobilienanlagen und Privatmarktinvestitionen, transparent darzulegen.

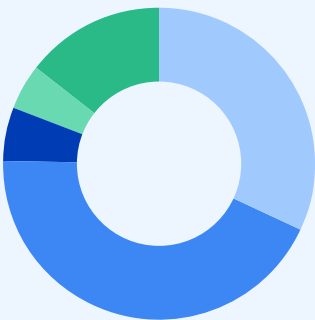
Die folgenden Grafiken geben einen Überblick über das im Rahmen des Asset Managements von Swisscanto verwaltete Vermögen per Ende 2025.

Ausprägungen



	Mrd. CHF	%
Summe	194,1	100,0
Sustainable	17,9	9,2
Responsible	88,0	45,3
Traditional	88,2	45,5

Anlageklassen



	Mrd. CHF	Total	Active	Passive
		194,1	58,5	135,6
Fixed Income	62,5		26,8	35,8
Equity	83,8		15,9	67,8
Multi-Asset	10,8		10,8	0,0
Real Estate	9,5		4,8	4,6
Alternative Lösungen	27,5		0,2	27,3

Quelle: Asset Management der Zürcher Kantonalbank, verwaltetes Vermögen per 31. Dezember 2025

1 Investment Stewardship



1 Investment Stewardship

Mit unserer Investment Stewardship wollen wir nachhaltige Geschäftspraktiken sowie die Einhaltung international anerkannter Prinzipien und breit akzeptierter Best-Practice-Nachhaltigkeitsstandards fördern. Dies beinhaltet im Allgemeinen die Förderung gesetzkonformer Praktiken, Kontrollmechanismen, angemessener leistungsbezogener Vergütung, Umweltschutz und Klimaschutz, die Förderung der biologischen Vielfalt, faire Arbeitsbedingungen und ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld sowie Menschenrechte und andere relevante Themen im Bereich Nachhaltigkeit.

Die drei Säulen unseres Investment-Stewardship-Ansatzes:

Engagement

Eigene Engagement-Richtlinien: Förderung von Best-Practice-Standards für Nachhaltigkeit und Vermittlung unsere Botschaft und Strategie zur Unterstützung der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs). Die Engagement-Aktivitäten werden von **Asset Management der Zürcher Kantonalbank** umgesetzt.

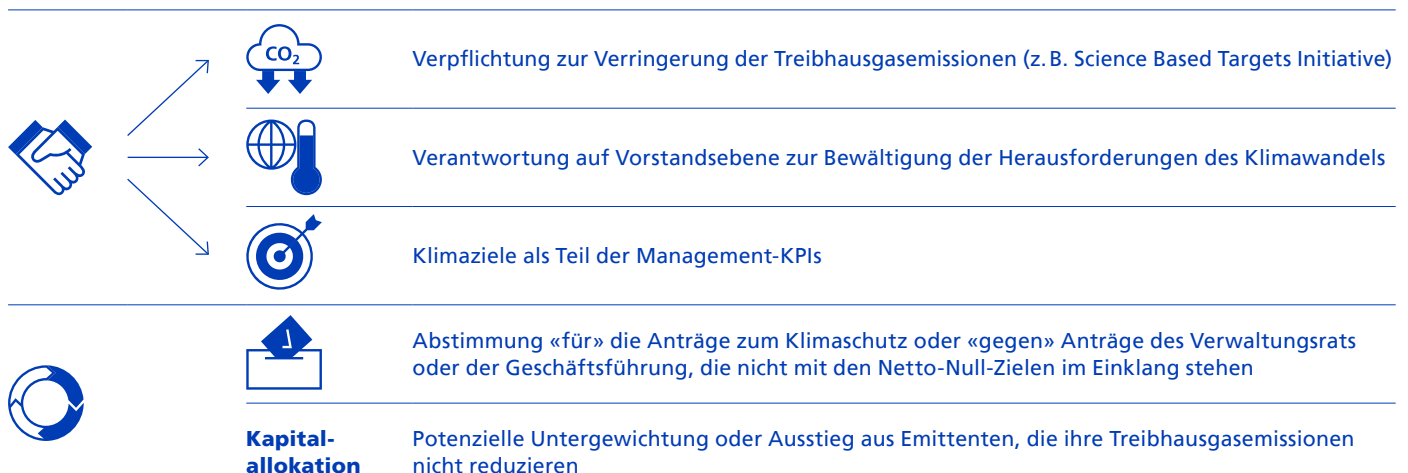
Stimmrechtsvertretung (Proxy Voting)

Eigene, prinzipienbasierte Nachhaltigkeitsabstimmungspolitik, die nachhaltige Best Practices und Entwicklungsgrundsätze durch die aktive Ausübung von Stimmrechten fördert. Die **Swisscanto Fondsleitung AG** ist für die Ausübung der Stimmrechte ihrer in der Schweiz domizilierten Fonds verantwortlich, die **Swisscanto Asset Management International S.A., Luxemburg**, ist für die Ausübung der Stimmrechte ihrer in Luxemburg domizilierten Fonds verantwortlich und **Carne Global Fund Management** hat die Vermögensverwaltung der Zürcher Kantonalbank ermächtigt, die Stimmrechte der in Irland domizilierten Fonds auszuüben.

Kapitalallokation

Starke eigene Anlagephilosophien mit Fokus auf nachhaltige und verantwortungsbewusste Anlagetätigkeiten (in den verschiedenen aktiven Produkten in traditionellen Anlageklassen): die Kapitalallokation ist darauf ausgerichtet, langfristig nachhaltigen Wert zu schaffen.

Diese drei Säulen stehen in enger Beziehung zueinander, wie das folgende Anschauungsbeispiel zeigt, in dem unsere allgemeinen Instrumente zur Umsetzung unserer Klimastrategie gegenüber Unternehmen eingesetzt werden:



Quelle: Asset Management der Zürcher Kantonalbank

Weitere Informationen zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie finden Sie hier:
swisscanto.com/int/de/institutionelle/nachhaltigkeit.html

2 Strategischer Fokus



2 Strategischer Fokus

Corporate Governance und Klimawandel bleiben zwei der wichtigsten Themen für unsere Active-Ownership-Strategie. Auf dieser Grundlage entwickeln wir unseren Ansatz zu weiteren ökologischen und sozialen Themen weiter, darunter biologische Vielfalt, Circular Economy und Menschenrechte. Wir sind weiterhin fest davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit in Zukunft einen immer grösseren Einfluss auf Risiko und Rendite haben wird und wie oben erwähnt, erkennen dies auch langfristige Vermögensinhaberinnen und Vermögensinhaber an. Im vergangenen Jahr standen folgende Themen im Fokus:

Rechenschaftspflicht für Nachhaltigkeit

Während einige Unternehmen in ihrem Verwaltungsrat bereits einen Nachhaltigkeitsausschuss eingerichtet haben, entscheiden sich andere Unternehmen dafür, dass der gesamte Verwaltungsrat oder nur die bzw. der Vorsitzende für Fragen der Nachhaltigkeit verantwortlich ist. Unserer Ansicht nach ist es gut, die Rechenschaftspflicht in Bezug auf die Nachhaltigkeit in erster Linie auf Ebene des Managements, aber auch auf Ebene des Verwaltungsrats klar zu definieren. Der Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft bedeutet auch einen Wandel der Geschäftsmodelle mit unterschiedlicher Reichweite, Relevanz und Wesentlichkeit.

Klimawandel

Wir wollen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, indem wir Emittenten aktiv dazu ermutigen, Energie- und Ressourceneffizienz zu verbessern, den Einsatz erneuerbarer Energien auszuweiten und die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Wir engagieren uns aktiv im Kampf gegen den Klimawandel durch globale Kollaborationen und Initiativen, direkten Dialog und die Mitwirkung unseres externen Engagement-Partners. Darüber hinaus verfolgen wir eine aktive, klimafreundliche Kapitalallokationsstrategie und können Portfoliopositionen selektiv untergewichten und/oder Teile des Portfolios (z.B. Kohle und andere fossile Brennstoffe) verkaufen, um klimabezogene Ziele zu verfolgen. Im Rahmen unseres Engagement-Dialogs ist der Klimawandel für uns und für Emittenten weltweit von herausragender Bedeutung. Wir bitten Emittenten darum, uns zu erläutern, wie sie ihre ambitionierten Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen («THG») gestalten und erreichen wollen. Wir interessieren uns insbesondere für die mittelfristigen Zielsetzungen und die diesbezügliche Rechenschaftspflicht auf Managementebene, wie auch im Verwaltungsrat sowie die Vergütungspläne des Managements. Vor allem bei den letzten beiden Punkten gibt es noch Verbesserungspotenzial. Zudem wird ein nachvollziehbares Reporting zu Nachhaltigkeitszielen und -Aktivitäten eingefordert.

ESG-KPIs im Rahmen einer (langfristigen) variablen Vergütung

Im Rahmen unseres Klimaengagements fordern wir Emittenten aktiv auf, in ihren Managementvergütungssystemen ESG-bezogene und insbesondere klimabezogene Leistungskennzahlen (KPIs) zu integrieren. Nur eine kleine Zahl von Unternehmen erfüllt diese Forderung nach einer ESG-Rechenschaftspflicht. Dies liegt zum Teil an der Unsicherheit der Unternehmen im Umgang mit der Klimafrage und in Bezug auf die Festlegung, welche ESG-KPIs für ihre Branche am relevantesten sind. Wir möchten diese Sichtweise ändern und erwarten, dass ESG-KPIs vermehrt neben den herkömmlichen wertbildenden KPIs wie ROIC², EK-Rendite³, EVA⁴ und relative TSR⁵ in den Vergütungssystemen niederschlagen werden. Wir halten es für wichtig, dass börsennotierte Unternehmen dieser Forderung nach einer an den Aktionären ausgerichteten, leistungsorientierten Vergütung nachkommen, die auch ESG-Kriterien und den Übergang der zugrunde liegenden Wirtschaftszweige und Unternehmen zu nachhaltigeren Zielen wie den SDGs stärker berücksichtigt.

² Rentabilität des investierten Kapitals: Bewertung der Effizienz eines Emittenten bei der Allokation von Kapital für rentable Investitionen.

³ Eigenkapitalrendite: Rentabilität eines Unternehmens im Verhältnis zum Eigenkapital.

⁴ Wirtschaftlicher Mehrwert: Rendite, die über die von den Investorinnen und Investoren geforderte Rendite hinausgeht.

⁵ Total Shareholder Return: Gewinn, der sich aus allen Kapitalgewinnen und Dividenden aus den Aktien eines Emittenten während einer Haltedauer ergibt.

Biologische Vielfalt

Die Bedeutung des Schutzes und der Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der natürlichen Ressourcen gewinnt in den Köpfen der Anlegerinnen und Anleger weiter an Bedeutung, da die Anzeichen für eine Verschlechterung in diesen Bereichen immer deutlicher werden. Wir bauen unser Wissen und unsere Fähigkeiten im Bereich der biologischen Vielfalt weiter aus, um unser Ziel zu erreichen, die Empfehlungen der Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD) zu übernehmen und das Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework (GBF) zu unterstützen. Ziel 15 des GBF fordert Finanzinstitute auf, Massnahmen zu ergreifen, um negative Auswirkungen auf die Biodiversität schrittweise zu verringern, positive Auswirkungen zu verstärken, biodiversitätsbezogene Risiken zu reduzieren und Massnahmen zur Gewährleistung nachhaltiger Produktionsmuster zu fördern. Im Berichtsjahr haben wir unsere Schulungen für Investmentteams zum TNFD-Rahmenwerk und zu verfügbaren Naturdaten weitergeführt. Wir streben an, einen geeigneten Anbieter von Naturdaten zu finden und zu gegebener Zeit über unsere Auswirkungen auf die biologische Vielfalt (z. B. Fussabdruck) und unsere Abhängigkeiten (z. B. finanzielles Risiko) zu berichten. Vorerst werden unsere Engagement-Bemühungen weitgehend bottom-up über unsere Investmentteams und unsere Engagement-Teams (intern und extern) sowie durch unsere Teilnahme an Nature Action 100 vorangetrieben. Diese Engagements können alle fünf Hauptursachen des Biodiversitätsverlusts adressieren: Klimawandel, Veränderungen in der Land- und Meeresnutzung, Umweltverschmutzung, direkte Ausbeutung natürlicher Ressourcen und invasive Arten.

Kreislaufwirtschaft

Eine Kreislaufwirtschaft ist die nachhaltige Alternative zum linearen Modell «nehmen, herstellen, entsorgen». Dieses Modell gewährleistet, dass wir begrenzte Ressourcen optimal nutzen, indem wir Produkte, die sonst auf Deponien landen würden, wiederverwenden oder wiederaufbereiten. Es ist sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll, und Unternehmen, die Gesellschaft und Investorinnen und Investoren können von diesem nachhaltigen Modell erheblich profitieren. Verschiedene Initiativen, wie beispielsweise die SDGs, fordern eine höhere Ressourceneffizienz in Konsum und Produktion (verantwortungsvolle Lieferketten), die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen und eine deutliche Reduzierung von Abfall durch Vermeidung, Reduzierung, Recycling und Wiederverwendung. Aus diesem Grund ermutigen wir Emittenten, sich auf verschiedene Massnahmen wie Emissionsreduzierung, Ressourceneffizienz, Recycling und den Ersatz oder die Reduzierung von giftigen Substanzen und Kunststoffen zu konzentrieren und diese umzusetzen. Wichtige Treiber sind dabei die Einführung verbesserter Technologien und Betriebsabläufe, die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte und Dienstleistungen sowie die Sensibilisierung der Kunden.

Gesunde Langlebigkeit

Als nachhaltiger Investor sind wir uns der tiefgreifenden Auswirkungen bewusst, die die öffentliche Gesundheit auf die gesellschaftliche Leistungsfähigkeit hat, ein hochwertiges und nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu erzielen. Probleme wie ungesunde Ernährung, Tabakkonsum, übermässiger Alkoholkonsum, schlechte Arbeitsplätze und unsichere Wohnverhältnisse tragen erheblich zu einer schlechten Gesundheit bei, verringern die Produktivität der Arbeitskräfte und belasten die finanziellen Ressourcen in Form höherer Gesundheitskosten. Unser Ansatz für die öffentliche Gesundheit im Rahmen unserer Aktivitäten zur verantwortungsvollen Unternehmensführung umfasst drei Elemente:

- Förderung bewährter Praktiken in der Personalentwicklung.
- Vermeidung oder Minderung negativer Auswirkungen bestimmter Produkte und Dienstleistungen auf Verbraucherinnen und Verbraucher und Sicherstellung, dass Unternehmen innovativ sind, um gesunde Produkte und Dienstleistungen anzubieten.
- Ermutigung von Unternehmen, die Volksgesundheit durch die Entwicklung einer nachhaltigen Infrastruktur, umweltfreundlicher Büros und Projekte mit Beteiligung der Gemeinschaft zu verbessern, und die Gefährdung der gesellschaftlichen Gesundheit durch Schadstoffe oder Projekte, die von den lokalen Gemeinschaften nicht unterstützt werden, zu verringern.

Durch die Konzentration auf diese Bereiche ermutigen wir Emittenten, ein Umfeld zu fördern, das einen gesünderen Lebensstil unterstützt und zum allgemeinen Wohlbefinden beiträgt, sowie Lösungen für ein längeres und produktiveres Leben zu entwickeln. Fragen des Humankapitals stehen oft im Mittelpunkt unseres Engagements, darunter Themen wie die gerechte Gewährung von Elternzeit und Urlaub, Lohnfortzahlung und Krankenversicherung. Frühere Engagements von Sustainalytics befassten sich mit Kontroversen in der Lebensmittelindustrie, Umweltverschmutzung und Auswirkungen auf die Gesellschaft und zeigten unseren proaktiven Ansatz zur Minderung von Risiken für die öffentliche Gesundheit. Mit diesen Bemühungen wollen wir positive Veränderungen vorantreiben und die Schaffung einer gesünderen, widerstandsfähigeren Gesellschaft unterstützen, die langfristigen Shareholder Value und Vorteile für die Wirtschaft insgesamt schaffen.

Nachhaltigkeit und Diversifizierung der Beschaffung innerhalb der Lieferketten

Die kontinuierliche Überprüfung zentraler ESG-Aspekte wie faire Arbeitsbedingungen und Einhaltung der Menschenrechte ist ein wichtiger Bestandteil eines nachhaltigen Lieferkettenmanagements. Insgesamt beobachten wir bei Unternehmen von entwickelten Märkten eine Tendenz zur Neuverlagerung und/oder lokalen Aufstellung von Lieferketten. Wir appellieren an Unternehmen, auch in ihren Lieferketten nachhaltige Best Practices umzusetzen. Darüber hinaus erzeugen Unternehmen signifikante THG-Emissionen ausserhalb ihres eigenen Tätigkeitsbereichs – die sogenannten Scope 3 Emissionen. Im Allgemeinen befinden sich Scope 3 Daten und ihre Qualität noch in einem frühen Entwicklungsstadium und sind bislang nach wie vor hauptsächlich ein Modell. Nur wenige Emittenten haben begonnen, über ihre Scope 3 Emissionen zu berichten. Wir engagieren uns daher dafür, dass Unternehmen auch die Ressourcen- und Energie Risiken ihrer Lieferketten ermitteln und in ihr Reporting einbeziehen.

Mandatslaufzeit von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Die «Prüferrotation» wurde im Juni 2023 zu einem wichtigen Thema, wenn gemäss Verordnung Nr. 537/2014 des Europäischen Parlaments die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach maximal zehn Jahren gewechselt werden muss. Mit dieser Anforderung soll die Unabhängigkeit eines Audits gefördert und seine Qualität verbessert werden. Daher hat Swisscanto im Juni 2023 seine Richtlinie für die Stimmrechtsvertretung von vormals 20 auf nunmehr zehn Jahre gesenkt, um sich an diese Regelung anzupassen.

Menschenrechte

Wir respektieren und unterstützen den Schutz der international anerkannten Menschenrechte gemäss der Definition der Vereinten Nationen, einschliesslich des Rechts auf Leben, Freiheit, Sicherheit, faire Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit sowie der Rechte von Kindern. Unsere Menschenrechtsverpflichtungen basieren auf internationalen Konventionen und Standards wie dem UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), da von Unternehmen erwartet wird, dass sie sich an international anerkannte Standards halten.

Transparenz

Emittenten sollten eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchführen und wesentliche Themen sowie Managementansätze mit klaren und messbaren Zielen definieren. Diese Managementansätze sollten in einem gut strukturierten Nachhaltigkeitsbericht dargestellt werden, der einem globalen Rahmenwerk wie GRI oder dem International Sustainability Standards Board (ISSB) folgt. Quantitative KPIs helfen uns, die Fortschritte eines Emittenten in den verschiedenen Bereichen zu verfolgen und ermöglichen es uns, neben der finanziellen Performance auch strategisch gemäss Nachhaltigkeitszielen zu investieren. Die Anwendung eines weltweit führenden Rahmenwerks trägt dazu bei, konsistente und vergleichbare Offenlegungen sicherzustellen. Darüber hinaus hilft uns eine klare und umfassende Berichterstattung dabei, Fragen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie eines Emittenten zu stellen und dessen Fortschritte über die Jahre hinweg zu beobachten.

Aufkommendes Thema: Künstliche Intelligenz (KI)

Die rasante Entwicklung von grossen Sprachmodellen (LLMs), Chatbots und neuen KI-Tools birgt für Anlegerinnen und Anleger neue Risiken und Chancen. Diskussionen rund um Cybersicherheit, diskriminierende Modelle sowie Auswirkungen auf Kinder und die Umwelt sind zunehmend verbreitet. Da KI immer stärker in Unternehmensstrategien, Produktangebote, Betriebsabläufe und Entscheidungsprozesse integriert wird, ist es für Asset Manager essenziell, ihre Auswirkungen aus den Perspektiven der Unternehmensführung und der Nachhaltigkeit zu thematisieren. Im Jahr 2025 wurden über 20 KI-bezogene Aktionärsanträge zur Abstimmung gebracht, unter anderem zu Governance, Reporting, Menschenrechtsrisiken und Ethik. Wir haben solche Anträge in der Regel unterstützt – auch wenn einzelne überschüssig formuliert waren und daher keine Unterstützung fanden (z. B. redundante Governance-Strukturen oder sehr spezifische externe Audits). Unsere Engagement-Bemühungen werden sich darauf konzentrieren, Emittenten zu robuste KI-Governance-Rahmenwerke zu ermutigen, die Transparenz, Rechenschaftspflicht und ethische Überlegungen in den Vordergrund stellen. Wir werden Emittenten ausserdem dazu anhalten, die potenziellen Risiken und Chancen im Zusammenhang mit KI zu bewerten und offenzulegen: zunächst für ihr Kerngeschäft, danach in Bezug auf Auswirkungen auf die Belegschaft, ökologische Folgen und gesellschaftliche Auswirkungen.

3 Kurz und bündig



3 Kurz und bündig

Ausbau der Kompetenzen und Aktivitäten im Investment Stewardship

Im Jahr 2025 hat Swisscanto seine Stewardship-Strategie und -Kompetenzen weiter gestärkt. Infolgedessen waren wir in den Bereichen Engagement, Stimmrechtsausübung und Zusammenarbeit mit anderen Stakeholdern deutlich aktiver. Die folgenden Punkte sind nur einige der Höhepunkte und Erfolge des Jahres.

- 1 | Erhöhung der Zahl direkter aktiver Engagements auf 90 im Jahr 2025 (gegenüber 66 im Jahr 2024)**
- 2 | Abschluss des Ausbaus des Engagement-Programms in der Fixed Income Anlageklasse mit 99 Meetings mit 51 Emittenten und 51 Engagements im Jahr 2025**
- 3 | Einführung von Nachhaltigkeitsratings für Anleihen der Schweizer Kantone**
- 4 | Einführung eines neuen Tools zur Nachverfolgung von Engagements für Anlageteams, um zwischen langfristigen Engagements und Ad-hoc-Dialogen zu unterscheiden**
- 5 | Erhöhung der Anzahl Aktionärsabstimmungen auf über 2'300 Versammlungen im Jahr 2025 (gegenüber rund 1'400 im Jahr 2024)**
- 6 | Teilnahme an zwei «Climate Action 100+»-Engagements (EDF S.A., Mercedes-Benz) und einem «Nature Action 100»-Engagement (Nestlé)**
- 7 | Beitrag zur Entwicklung von Richtlinien und Standards durch Stellungnahme zur von TNFD vorgeschlagenen «Nature Data Roadmap»**
- 8 | Mitwirkung an der Begleitveranstaltung «Private Sector Capital» im Rahmen der 4. Internationalen Konferenz der Vereinten Nationen zur Entwicklungsfinanzierung**

4 Engagement- strategie



4 Engagementstrategie

Identifizierung von Zielen

Wir glauben, dass Anlegerinnen und Anleger gut positioniert sind, wenn nachhaltige Best Practices bei ihren Anlagen gefördert werden, insbesondere bei wesentlichen Beteiligungen. Bei der Auswahl der Kandidatenunternehmen für unser Engagement bewerten wir die Nachhaltigkeitsleistung anhand der vier Säulen des Swisscanto Sustainability Ratings, nämlich ESG aus operativer Sicht, Ausrichtung der Produkte und Dienstleistungen auf die SDGs, Klimastrategie und Kontroversen⁶. Wir starten mit dem Score oder der Beurteilung der Kontroverse, wenn dies die Hauptmotivation für das Engagement ist, und entwickeln dann eine fundamentale Einschätzung der Performance des Emittenten im Kontext seiner Strategie, seines Verhaltens und seiner Bereitschaft zum Engagement. Idealerweise verfügen wir über eine grosse Beteiligung (entweder in absoluten Zahlen oder gemessen am Marktkapitalanteil), um mehr Einfluss und die Möglichkeit zur Eskalation geltend zu machen, aber auch um die Vorteile für unserer Kundschaft in Form von Renditesteigerungen oder Risikominderungen zu maximieren.

Nach der Identifizierung der Unternehmen, bei denen Engagement betrieben werden soll, entwickeln wir eine Engagement-Strategie, die beschreibt, wie wir das angestrebte Ziel erreichen wollen. Diese umfasst die Festlegung klarer Ziele und Prioritäten, die Festlegung des Zeitplans und der Reihenfolge, in der verschiedene Themen behandelt werden, und die Instrumente, die wir im Rahmen des Engagements einsetzen werden. Die Strategie ermöglicht es uns auch, Fortschritte und Erfolge während des gesamten Prozesses zu messen.

Maximierung der operativen Leistung im Bereich Nachhaltigkeit

Wir möchten, dass Emittenten ihre operative Leistung so nachhaltig wie möglich gestalten und sicherstellen, dass ihre Investitionspläne in Bezug auf Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und Governance und ihre Fähigkeit, langfristigen Shareholder Value zu schaffen (z.B. Total Shareholder Return (TSR), Economic Value Added (EVA) oder ein starkes Bonitätsprofil) kritisch getestet wurden.

Fokus auf doppelte Wesentlichkeit

Wir erwarten von Emittenten, dass sie eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchführen und ESG-Prioritätsbereiche ermitteln, um ihre Nachhaltigkeitsbemühungen zu optimieren. Basierend auf den Ergebnissen dieser Bewertung sollte eine Nachhaltigkeitspolitik und -strategie entwickelt werden, um ihre Leistungen und Fortschritte zu messen, zu verstehen und zu kommunizieren. Messbare qualitative und quantitative Ziele sollten festgelegt werden, um Veränderungen effektiver zu bewältigen. Emittenten sollten auch einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen, der ihre Fortschritte bei der Behandlung wesentlicher Themen enthält, vorzugsweise als integralen Bestandteil ihres Geschäftsberichts. Ein Nachhaltigkeitsbericht sollte eine Plattform für die Kommunikation von Nachhaltigkeitsleistung und -auswirkungen sein, sowohl positive als auch negative. Folglich sollten die entsprechenden Nachhaltigkeits- und Finanzziele, die extern überprüfbar und messbar sind, in die Managementvergütungspläne aufgenommen werden (relative ESG-Leistungskennzahlen (KPIs) sollten als Anreize dienen).

Engagement-Reporting

Transparenz ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Engagement-Strategie. Wir berichten unseren Begünstigten, Kundinnen und Kunden regelmässig über unsere Engagement-Aktivitäten, Ergebnisse und Fortschritte. Dazu gehören detaillierte Fallstudien, Leistungskennzahlen und Einblicke in die Herausforderungen und Erfolge unserer Engagements. Durch Transparenz demonstrieren wir unser Bekenntnis zur Rechenschaftspflicht und bauen Vertrauen zu unseren Stakeholdern auf. Neben dem vorliegenden Active Ownership Bericht fassen vierteljährliche Engagement Berichte die Engagement-Aktivitäten zusammen, die unser externer Engagement-Partner in unserem Auftrag durchgeführt hat.

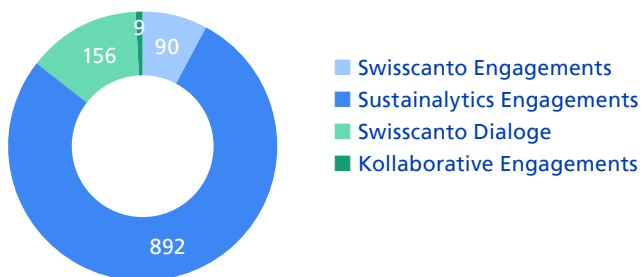
⁶ [Broschüre zum Swisscanto Sustainability Rating](#)

Unsere Engagement-Aktivitäten basieren auf den folgenden vier Hauptformen:

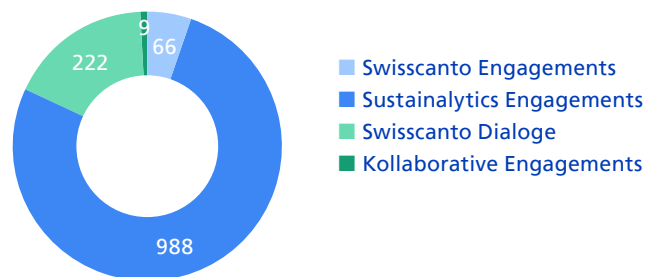
1. Swisscanto-Engagements sind direkte Engagements, meist mit Schweizer Emittenten
2. Engagements von unserem externen Partners Sustainalytics⁷, um die globalen Emittenten abzudecken
3. Swisscanto-Dialoge
4. Kollaborative Engagements, darunter neue und bestehende Mitgliedschaften, Initiativen, Investorenbriefe und Stellungnahmen

Die Trennung der Swisscanto-Dialoge von den Swisscanto-Engagements war eine wichtige Änderung, die im Jahr 2025 vorgenommen wurde. Diese Unterscheidung wurde getroffen, um sich weiterentwickelnden Best Practices für Stewardship-Grundsätze anzupassen, wonach «Engagements» formelle Aktivitäten sind, die zeitlich begrenzt sind, klar definierte Veränderungsziele haben und deren Status und Fortschritt anhand verschiedener Kennzahlen wie Reaktionen, Fortschritte und Meilensteine, verfolgt werden. Swisscanto-Dialoge sind eher informelle Gespräche, um Erwartungen auszutauschen und die Strategien und Ziele der Emittenten besser zu verstehen, ohne jedoch eine Verpflichtung zu langfristigen Veränderungen einzugehen. Die folgende Übersicht zeigt die Anzahl der Engagement-Aktivitäten pro Engagement-Typ, insgesamt wurden im Jahr 2025 1'147 Aktivitäten durchgeführt, gegenüber 1'285 im Jahr 2024.

Engagements insgesamt – 2025



Engagement insgesamt – 2024



Quelle: ZKB Asset Management

4.1 Engagement-Ansatz

Unser Engagement-Prozess beginnt mit der Festlegung klarer, messbarer Ziele. Wir identifizieren wichtige Nachhaltigkeitsthemen, die für die Unternehmen und Sektoren, in die wir investieren, von Bedeutung sind. Bevor wir mit einem Emittenten in Kontakt treten, führen wir gründliche Recherchen und Analysen durch. Dazu gehört die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichte, Finanzberichte, Nachhaltigkeitsratings und andere relevante Offenlegungen des Emittenten. Ausserdem vergleichen wir die Performance des Unternehmens mit derjenigen der Mitbewerber aus der Branche und mit Best Practices. Dieses umfassende Verständnis ermöglicht uns einen fundierten und konstruktiven Dialog mit der Unternehmensleitung und dem Verwaltungsrat zu führen.

Unser Engagement-Ansatz konzentriert sich auf einen konstruktiven Dialog. Wir sind davon überzeugt, dass eine offene, respektvolle und kontinuierliche Kommunikation für positive Veränderungen essenziell ist, um positive Veränderungen zu fördern. Im Rahmen unseres Engagements diskutieren wir unsere Bedenken und Erwartungen mit Vertretungen der Emittenten und geben ihnen auf der Grundlage unserer Recherchen Einblicke und Empfehlungen. Wir bemühen uns auch, die Perspektive des Emittenten und die Herausforderungen zu verstehen, denen sie bei der Umsetzung nachhaltiger Praktiken begegnen können.

Die Wahl der Engagement-Methoden hängt in hohem Masse vom Kontext und der Unternehmenskultur ab. Normalerweise leiten wir die Kommunikation durch E-Mails und Telefonanrufe ein und nutzen danach alle verfügbaren Engagement-Tools, vom konstruktiven Dialog bis zur Stimmrechtsausübung. Im Allgemeinen folgt ein Engagement einem strukturierten Prozess:

⁷ Sustainalytics, ein Unternehmen von Morningstar (im Folgenden «Sustainalytics»)

Schritte	Zeitraum	Anmerkung
Erstes Treffen	Ein paar Tage bis zu 3 Wochen	Entwicklung eines Verständnisses für Strategie, ESG-Risiken und -Chancen und Behandlung von Verstössen und Themen
Festlegung von Veränderungszielen	Kurz nach dem ersten Treffen	Festlegung von Zielen, Massnahmenvorschlägen und KPIs
Interim	Einige Tage/Wochen nach dem ersten Treffen	Überprüfung des Falls und ggf. Überarbeitung der vorgeschlagenen Massnahmen
Überwachung und Follow-up	6 bis 36 Monate	Bewertung des Fortschritts, der Herausforderungen und Besprechung aufkommender Probleme
Kontinuierliche Verbesserungen	Fortschrittsmeldung im «Engagement Reporting»	Potenzielle Überarbeitung des Engagement-Ziels und der vorgeschlagenen Massnahmen

Wir beobachten die Fortschritte der Unternehmen, mit denen wir zusammenarbeiten, genau und vergleichen ihre Leistung mit den von uns festgelegten Zielen. Regelmässige Follow-up-Gespräche und die kontinuierliche Kommunikation stellen sicher, dass die Unternehmen ihrer Verantwortung nachkommen und sich weiterhin für ihre Nachhaltigkeitsziele engagieren. Ausserdem passen wir unsere Engagementstrategien bei Bedarf an, basierend auf den erzielten Fortschritten und dem erhaltenen Feedback. In der Regel können wir innerhalb von etwa 12 bis 36 Monaten das gewünschte Ergebnis erzielen, dies hängt jedoch stark von der Bereitschaft des jeweiligen Emittenten zum Engagement ab. Wenn ein Emittent nicht reagiert oder keine zufriedenstellenden Fortschritte erzielt, sind wir bereit, unsere Engagementbemühungen zu verstärken. Die Eskalation ist zeitlich begrenzt, und geeignete Eskalationsschritte werden in der Regel nach 12 bis 18 Monaten unbefriedigender Fortschritte in Betracht gezogen.

Dies beinhaltet zunächst die Eskalation der Gespräche auf die Ebene der Geschäftsleitung oder des Verwaltungsrats. Oftmals kommt es dabei zu einer Abstimmung gegen die Geschäftsleitung an der Generalversammlung. Swisscanto kann auch Aktionärsanträge einreichen oder sich öffentlich engagieren, indem wir eine Fallstudie zum Engagement veröffentlichen oder mit den Medien sprechen, obwohl solche Massnahmen im Berichtszeitraum nicht ergriffen wurden. Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass Unternehmen die Bedeutung der Nachhaltigkeit verstehen und sinnvolle Massnahmen ergreifen, um den Anliegen der Anlegerinnen und Anleger Rechnung zu tragen. Die Beendigung des Engagements betrachten wir als letzte Option und setzen unsere Bemühungen fort, solange es sinnvolle Fortschritte und Anstrengungen seitens des Emittenten gibt. Nach Ablauf der festgelegten Frist schliessen wir den Fall, wenn keine angemessenen Fortschritte erzielt wurden. Als letzte Eskalationsmassnahme erwägen wir den Verkauf der Instrumente eines Emittenten, wenn die Risiken gestiegen sind, der Verstoss sehr schwerwiegend und erheblich ist und die Auswirkungen auf das Anlageprofil erheblich sind. Eine erste Massnahme kann die Untergewichtung des Emittenten sein. Im Falle von Veräusserungen können diese für bestimmte Fonds, nur für aktive Fonds oder für alle Fonds mit Nachhaltigkeitsausprägung erfolgen.

4.2 Eskalationsansatz

	1. Investor Relations
	2. CFO/CEO-Ebene
	3. Vorstandsebene
	4. Proxy Voting
	5. Untergewichtung eines bestimmten Emittenten
	6. Veräusserung als letztes Mittel, wenn die Risiken erhöht sind, der Verstoss sehr schwerwiegend und erheblich ist und das Engagement erfolglos ist

4.3 Direkte Engagement Aktivitäten

ZKB Asset Management: Einer der grössten Investoren in Schweizer Unternehmen

Beim ZKB Asset Management wollen wir unsere Ressourcen dort einsetzen, wo sie den grössten Nutzen bringen, nämlich in unserem Heimmarkt. Als eine der grössten Vermögensverwalterinnen der Schweiz setzen wir unsere Stewardship-Aktivitäten dort ein, wo sie den grössten direkten Einfluss haben. Unser Fokus liegt auf Schweizer Emittenten, bei denen wir oft zu den Top 10 bzw. Top 15 der Investoren gehören. Dies ermöglicht uns den Zugang zu Verwaltungsräten und Geschäftsleitungen, um unsere Anliegen wirksam vorzubringen. Unser Engagement-Programm umfasst jährlich rund 80 formelle Engagements, und wir stehen im Dialog mit bis zu 200 Schweizer Unternehmen (fast alle liquiden SPI- und SBI-Mitglieder).

Gezielte Einflussnahme für nachhaltigen Wandel

Unsere Stewardship-Expertinnen und -Experten arbeiten eng mit unserem Portfoliomanagement, Analystinnen und Analysten zusammen, um einen umfassenden Dialog mit den Unternehmen zu führen. Diese kombinierte Expertise ermöglicht uns eine ganzheitliche Betrachtung der Unternehmen und ihrer spezifischen Herausforderungen. Die Zusammenarbeit zwischen dem Portfoliomanagement und dem Stewardship-Bereich verkörpert unser Engagement für einen nachhaltigen Anlageansatz⁸ und stellt sicher, dass Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte fest in unserem Anlageprozess verankert sind.

Kulturelle Nähe als Schlüssel zum Erfolg

Der Schweizer Markt weist historisch gewachsene Besonderheiten auf, die wir sehr gut verstehen und in unserer Stewardship-Tätigkeit berücksichtigen. Dazu gehören:

- KMU: Kleine und mittlere Unternehmen, die das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft bilden.
- Familienunternehmen: Unternehmen, die zu einem wesentlichen Teil in Familienbesitz sind und oft eine langfristige Perspektive haben.
- Diversität: Fokus auf die Förderung der Vertretung von Frauen in Verwaltungsräten und Führungspositionen.

Unsere Expertinnen und Experten sprechen flüssend Schweizerdeutsch, Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch. Wir bemühen uns, unsere Gespräche in der Sprache der Unternehmensleitung des Emittenten zu führen, um eine tiefere und effektivere Kommunikation zu gewährleisten.

Kontinuierlicher Dialog für nachhaltigen Erfolg

Wir pflegen einen engen Dialog mit den Emittenten, in die wir investieren, um die Erwartungen und Richtlinien von Swisscanto zu verdeutlichen, die Qualität und Kontinuität des Managements zu beurteilen und dessen Erfolgsbilanz zu überprüfen. So können wir fundiertere Anlageentscheidungen treffen. Dieser kontinuierliche Dialog ermöglicht es uns, die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen der Emittenten zu verstehen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Dank unserer lokalen Präsenz und unserer fundierten Kenntnisse des Schweizer Marktes können wir gezielt Einfluss nehmen und nachhaltige Veränderungen vorantreiben.

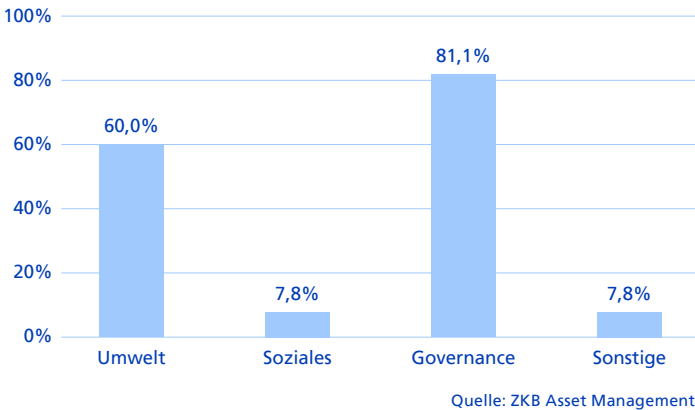
Engagement und direkter Zugang

Unser Portfoliomanagement, unsere Analystinnen und Analysten stehen in regelmässigem Kontakt und haben direkten Zugang zu den Unternehmen, in die wir investieren, d.h. auch zu den Vorständen und der Geschäftsleitung. Dieser direkte Zugang ermöglicht es uns, tiefere Einblicke in die Strategien und Geschäftstätigkeiten der Emittenten zu gewinnen und unsere Bedenken und Erwartungen klar zu kommunizieren.

⁸ Swisscanto Committed/Responsible Fonds in den traditionellen Anlageklassen werden in die Nachhaltigkeitsausprägung «Responsible» kategorisiert und kombinieren vier Nachhaltigkeitsansätze: Stewardship, Vermeidung von Kontroversen (Ausschlüsse), ESG-Einbezug und Klima. Swisscanto Fonds mit der Nachhaltigkeitsausprägung «Sustainable» verfolgen zusätzlich den SDG-aligned Investing Ansatz auf Basis eines proprietären SDG-Modells mit Fokus auf SDG-Leaders und ESG-Leaders sowie – bei thematischen Strategien – SDG-Leaders und Themen-Adopters. Traditionelle Fonds verfügen über keine Nachhaltigkeitsrichtlinie, wenden jedoch Stewardship an, wo dies möglich ist.

4.3.1 Direkte Engagements und Grafiken

Im Jahr 2025 führten wir 90 direkte Dialoge mit 86 Emittenten durch. Diese können ein oder mehrere Themen betreffen: Umwelt, Soziales, Unternehmensführung und andere (strategische, im Finanzwesen usw.), wie unten dargestellt.



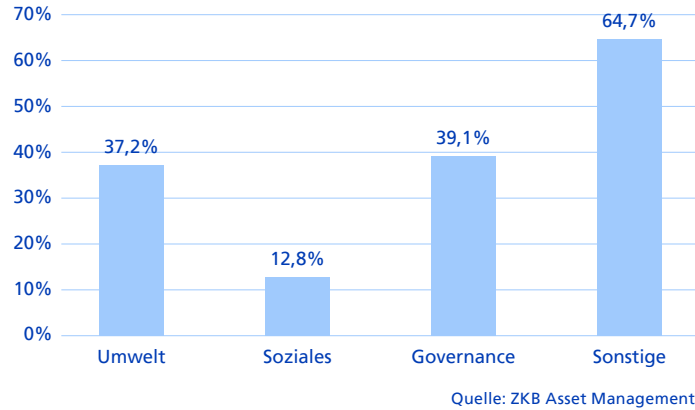
Im Berichtszeitraum konzentrierten sich unsere Engagements in der Schweiz hauptsächlich auf Sektoren wie Finanzdienstleistungen, Staat und verwandte Bereiche, Industrie sowie Gesundheit, während international die Finanzdienstleistungs- und Rohstoffbranche im Mittelpunkt unserer Engagements standen.

Sektor	Schweizer Unternehmen	Unternehmen ausserhalb der Schweiz	Summe
Finanzwesen	21	2	23
Staat und verwandte Bereiche	16		16
Industrie	13		13
Gesundheitswesen	10		10
Basiskonsumgüter	5		5
Grundstoffe	4	1	5
Immobilien	5		5
Versorger	4		4
Nicht-Basiskonsumgüter	2		2
Informationstechnologie	2		2
Kommunikationsdienste	1		1
Total	83	3	86

Quelle: ZKB Asset Management

4.3.2 Direkte Dialoge und Grafiken

Im Jahr 2025 führten wir 159 direkte Dialoge mit 134 Emittenten durch. Diese können ein oder mehrere Themen umfassen: Umwelt, Soziales, Governance und sonstige Themen (z. B. strategisch oder finanziell), wie unten dargestellt.



In der Berichtsperiode konzentrierten sich unsere direkten Dialoge in der Schweiz hauptsächlich auf Sektoren wie Finanzdienstleistungen, Industrie und Gesundheit, während international die Sektoren Industrie, Finanzwesen und Informationstechnologie im Mittelpunkt unserer Engagements standen.

Sektor	Schweizer Unternehmen	Unternehmen ausserhalb der Schweiz	Summe
Industrie	7	23	30
Finanzwesen	10	17	27
Gesundheitswesen	7	8	15
Informationstechnologie	2	11	13
Grundstoffe	2	9	11
Versorger	4	6	10
Nicht-Basiskonsumgüter	2	6	8
Staat und verwandte Bereiche	1	6	7
Kommunikationsdienste	0	5	5
Immobilien	3	1	4
Basiskonsumgüter	1	2	3
Energie	0	1	1
Total	39	95	134

Quelle: ZKB Asset Management

Dialog mit ausgewählten globalen Emittenten

Obwohl formelle Kontakte mit globalen Emittenten in der Regel von unserem Dienstleister Sustainability geführt werden, ist der aktive Dialog ein wichtiger Bestandteil unseres Instrumentariums, insbesondere bei grossen Portfoliopositionen in aktiven Fonds. Auch wenn diese Gespräche keine konkreten Ziele verfolgen, können sie zu vielfältigen Interaktionen führen, die sich über Jahre hinweg erstrecken. Sie helfen uns, die Strategie und den Ansatz eines Unternehmens zur nachhaltigen Wertschöpfung zu verstehen, und geben uns die Möglichkeit, eine bessere ESG-Offenlegung sowie die Einführung verbesserter Governance-Strukturen und nachhaltiger Geschäftspraktiken zu fördern. Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger globaler Dialoge, die im Berichtszeitraum geführt wurden:

Unternehmen	Branche	Land	Datum	Thema
American States Water Co.	Versorger	USA	22.12.2025	Verbesserung des ESG-Ratings und damit verbundene Offenlegung
Bayerische Motoren Werke AG	Nicht-Basis-konsumgüter	Deutschland	21.01.2025	Aktuelles zur E-Mobilitätswende, Lieferkette und Governance-Themen
CapitaLand Integrated Commercial Trust	Finanzwesen	Singapur	23.09.2025	Vergütung, Umweltmanagement
Chugai Pharmaceutical Co., Ltd.	Gesundheitswesen	Japan	02.06.2025	Produktqualität und -sicherheit
Mizuho Financial Group, Inc.	Finanzwesen	Japan	19.09.2025	Klimadialog zu finanzierten Emissionen und damit verbundene Neuigkeiten
Mueller Industries	Industrie	USA	03.10.2025	Verbesserung des ESG-Ratings und damit verbundene Offenlegung
Novo Nordisk	Gesundheitswesen	Dänemark	12.05.2025	Lieferkette, Produktqualität und -sicherheit
OneSpaWorld Holdings Ltd.	Nicht-Basis-konsumgüter	USA	19.05.2025	Verbesserung der Berichterstattung über das Klima (CO ₂ -Emissionen)
QXO, Inc.	Industrie	USA	22.12.2025	Verbesserung des ESG-Ratings und der damit verbundenen Offenlegung
Sumitomo Mitsui Financial Group, Inc.	Finanzwesen	Japan	25.09.2025	Klimadialog zu finanzierten Emissionen und damit verbundene Neuigkeiten
Trade Desk, Inc.	Kommunikations-dienste	USA	10.04.2025	Verbesserung des ESG-Ratings und damit verbundene Offenlegung
United Overseas Bank Limited	Finanzwesen	Singapur	12.09.2025	Klimadialog zu finanzierten Emissionen und damit verbundene Aktualisierungen

4.3.3 Fallstudien – ZKB Asset Management

Nachstehend finden Sie eine Auswahl von Fallstudien, in die wir erhebliche Stewardship-Ressourcen eingesetzt haben. Diese Fallstudien verdeutlichen unsere Bemühungen, das Nachhaltigkeitsprofil dieser Emittenten zu verbessern, das Risiko für unsere Investments zu mindern, Fragen des Stimmrechtsverhaltens zu klären und/oder nachhaltigkeitsbezogene Probleme zu entschärfen. Wir haben noch mehr Engagements durchgeführt als in den folgenden Fallstudien dargelegt (siehe Anhang 6.4), sind jedoch der Ansicht, dass dies die relevantesten und wesentlichsten Fälle direkten Engagements in der Berichtsperiode sind.

Erfolgreich

Accelleron, Schweiz

Branche	Elektrische Ausrüstung
Thema	Governance: Vergütung des Managements
Zeitraum	Q3 2024 – Q4 2025
Hintergrund	Accelleron wurde 2022 von ABB abgespalten und entwickelt, produziert und wartet Hochleistungs-Turbolader und fortschrittliche Einspritzsysteme. Diese Technologien werden zusammen mit digitalen Lösungen vor allem in der Schifffahrts- und Energiebranche eingesetzt, um die Energieeffizienz zu erhöhen und Emissionen zu reduzieren. An der Generalversammlung 2025 erhielt der Vergütungsbericht nur 57% Zustimmung.
Ziele	– Einführung einer transparenteren Vergütungsberichterstattung und eines leistungsorientierten Vergütungssystems – Verbesserung der Transparenz in Bezug auf Scope-3-Emissionen
Ergebnis	Accelleron zeigte sich offen für unsere Vorschläge zur Einführung eines Vergütungsrahmens, darunter: 1) Anpassungen der individuellen Ziele im Rahmen der kurzfristigen Anreize, um verschiedene ESG-bezogene Kennzahlen einzubeziehen; und 2) eine stärkere Fokussierung auf die Erhöhung der Transparenz. Das Unternehmen plant, an der Generalversammlung 2026 Vorschläge für ein aktualisiertes Vergütungssystem und einen entsprechenden Bericht zur Genehmigung vorzulegen.
Status	Erfolgreich

Quelle: ZKB Asset Management

dormakaba Holding AG, Schweiz

Branche	Baumaterialien
Thema	Governance: Rotation der Revisionsstelle
Zeitraum	Q2 2021 – Q4 2025
Hintergrund	dormakaba ist ein führender Anbieter von Sicherheits- und Zutrittskontrolllösungen für Branchen wie Bau, Hotellerie, Gastronomie und öffentliche Institutionen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC ist seit 1907 als Revisionsstelle für dormakaba tätig; dies wird häufig als Negativbeispiel für eine unzureichende Rotation der Revisionsstelle angeführt. Best-Practice-Empfehlungen sehen vor, die Revisionsstelle nach maximal zehn Jahren zu wechseln, um Objektivität und Unabhängigkeit zu gewährleisten.
Ziele	Wechsel der Revisionsgesellschaft, um die Best-Practice-Standards hinsichtlich der Unabhängigkeit der Revision zu erfüllen.
Ergebnis	An der Generalversammlung im Oktober 2025 wurde die Ernst & Young AG als neue Revisionsstelle gewählt.
Status	Erfolgreich

Quelle: ZKB Asset Management

Graubündner Kantonalbank, Schweiz

Branche	Banken
Thema	Umwelt: Emission neuer Green Bonds
Zeitraum	Q3 2024 – Q2 2025

Hintergrund	ZKB Asset Management nahm im ersten Halbjahr 2024 den Dialog mit der Graubündner Kantonalbank (GKB) auf. Im Mittelpunkt standen ESG-Reporting-Fragen und Green Bonds. Die GKB hatte bereits 2023 einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht und damit die Anforderungen von OR 964 erfüllt. Zu diesem Zeitpunkt hatte die GKB bereits zwei Green Bonds ausstehend, die zur Refinanzierung von Krediten für erneuerbare Energien und für Energieeffizienzprojekte in Privathaushalten verwendet wurden.
Ziele	– Emission weiterer Green Bonds – Berichterstattung über die Allokation und Auswirkungen der Green Bonds
Ergebnis	– September 2024: Aktualisierung des Green-Bond-Frameworks – Mai 2025: Emission von Green Bonds im Wert von CHF 200 Millionen mit einer Laufzeit von 10 Jahren – Oktober 2025: Veröffentlichung des Green Bond Reports 2024/2025
Status	Erfolgreich

Quelle: ZKB Asset Management

Laufend

Aargauische Kantonalbank, Schweiz

Branche	Banken
Thema	Umwelt: Definition einer Klimastrategie einschliesslich eines Reduktionspfads für Anlagen und Hypothekarkredite
Zeitraum	Seit Q2 2024 – laufend
Hintergrund	Die Aargauische Kantonalbank (AKB) ist eine regionale Schweizer Bank, die gemäss OR 964a zur Berichterstattung über nichtfinanzielle Angelegenheiten verpflichtet ist. Als Bank der Kategorie 3 muss sie in den kommenden Jahren zudem ihre klima- und naturbezogenen Risiken in ihre Führungsstruktur und ihr Risikomanagement integrieren. ZKB Asset Management hat dieses Engagement mit einem starken Fokus auf Dekarbonisierung gestartet, da das Klima für uns ein strategischer Schwerpunkt ist. Einige Meilensteine wurden bereits im vergangenen Jahr erreicht, darunter die Veröffentlichung der Klimastrategie und die Emission einer weiteren grünen Anleihe im Umfang von CHF 100 Millionen zur Finanzierung nachhaltiger Neubauten und Sanierungen zur Steigerung der Energieeffizienz.
Ziele	Je nach regulatorischen Entwicklungen wird Ende 2026 ein CO ₂ e-Reduktionspfad für das Hypothekengeschäft der AKB veröffentlicht. Für das Anlagegeschäft wird frühestens 2027 ein Reduktionspfad bekannt gegeben.
Ergebnis	– Die Klimastrategie wurde im Jahr 2025 vollständig umgesetzt. Die Berichterstattung der AKB verbesserte sich deutlich mit der Veröffentlichung ihres ersten Nachhaltigkeitsberichts im März 2025 (für das Geschäftsjahr 2024 gemäss den GRI Universal Standards 2021), eines detaillierten Klimaberichts und der Swiss Climate Scores (ebenfalls Anfang 2025 publiziert). Diese bildeten die Grundlage für die Definition des CO₂e-Reduktionspfads. – Die AKB hat den garantierten Mindestanteil nachhaltiger Anlagen in allen AKB-Fonds und Mandaten per 1. Januar 2026 auf 70% erhöht. – Der ESG-Score verbesserte sich 2025 aufgrund des besseren Reportings deutlich, sodass die AKB gemäss dem ESG-Score von Swisscanto nicht mehr als ESG Laggard gilt.
Status	Laufend

Quelle: ZKB Asset Management

Global Nahrungsmittelkonzern, Schweiz

Branche	Nahrungsmittel
Thema	Governance: Offenlegung und Berichterstattung
Zeitraum	Q2 2024 – laufend
Hintergrund	Im Jahr 2022 kündigte das Unternehmen an, bis 2030 «nährstoffreichere» Produkte anzubieten. Allerdings hat das Unternehmen die allgemeinen Erwartungen der Anleger in dieser Hinsicht nicht erfüllt. Ein Aktionärsantrag kritisierte die Bemühungen des Unternehmens und forderte die Umsetzung international anerkannter Standards für die Kategorisierung und Berichterstattung im Bereich gesunder Lebensmittel. Nach Gesprächen mit dem Unternehmen, dem Antragsteller und anderen Interessengruppen haben wir beschlossen, das Engagement einzuleiten.

Ziele	– Das Unternehmen dazu ermutigen, die Erwartungen der Anlegerinnen und Anleger zu erfüllen, indem es international anerkannte Standards für die Kategorisierung und Berichterstattung über gesunde Lebensmittel übernimmt und umsetzt. – Die Transparenz in der Berichterstattung verbessern und Anreize für die Geschäftsleitung schaffen, die auf diese Ziele abgestimmt sind.
Ergebnis	Im Jahr 2025 führten wir eine Reihe von Gesprächen mit dem Verwaltungsratspräsidenten, den CEOs, dem CFO und dem Generalsekretär. Diese Dialoge ermöglichten konstruktive Diskussionen und stärkten die Zusammenarbeit.
Status	Laufend

Quelle: ZKB Asset Management

Global Nahrungsmittelkonzern, Schweiz

Branche	Nahrungsmittel
Thema	Zwei Fälle zu Governance: Systemische Risiken
Zeitraum	Q4 2024 – laufend
Hintergrund	Die Governance, Richtlinien, Umsetzung und Auditprozesse des Unternehmens wurden im Hinblick auf den Umgang mit Kontroversen untersucht, insbesondere in den Bereichen Umwelt- und Nachhaltigkeitspraktiken. Darüber hinaus werden die Audit- und Verifizierungsmechanismen untersucht, vor allem in Bezug auf die Einhaltung von Lieferantenanforderungen und den Umgang mit mutmasslichen Verstössen (z. B. im Palmölsektor).
Ziele	– Stärkung der Governance des Unternehmens durch Aktualisierung und Angleichung der Richtlinien an globale Standards sowie Verbesserung der Entscheidungsprozesse und der Rechenschaftspflicht beim Umgang mit Verstössen und Kontroversen. – Verbesserung der Audit- und Verifizierungsmechanismen, um die Einhaltung von Lieferantenanforderungen sicherzustellen, insbesondere in Hochrisikobereichen wie dem Palmölsektor.
Ergebnis	2025 führten wir mehrere Gespräche mit dem Verwaltungsratspräsidenten, den CEOs, dem CFO und dem Generalsekretär. Diese Gespräche ermöglichten konstruktive Diskussionen zum Thema und stärkten die Zusammenarbeit.
Status	Laufend

Quelle: ZKB Asset Management

Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken, Schweiz

Sektor	Finanzdienstleistungen
Thema	Governance: Umsetzung von ESG-Massnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette
Zeitraum	Q2 2024 – laufend
Hintergrund	Die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken (Pfandbriefzentrale) ist der zweitgrösste Emittent auf dem CHF-Kapitalmarkt. Die Pfandbriefzentrale gewährt den Kantonalbanken Kredite gegen Sicherheiten in Form von Grundpfandrechten zur Mitfinanzierung des Hypothekargeschäfts. Seit Beginn des Engagements in der ersten Hälfte des Jahres 2024 hat der Emittent im bereits mehrere Meilensteine im Governance-Bereich erreicht, darunter die Veröffentlichung von ESG-Richtlinien und die Einrichtung eines Prüfungs- und Nominationsausschusses.
Ziele	– Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts gemäss den GRI Universal Standards 2021. – Offenlegung der CO₂e-Emissionen des Deckungsbestands, sobald die Datenqualität ausreichend ist. – Langfristig Erhöhung des Frauenanteils im Verwaltungsrat unter Berücksichtigung weiterer Kriterien (geografische Verteilung, Grösse der Mitgliedsbank etc.).
Ergebnis	Im Juni 2025 veröffentlichte die Pfandbriefzentrale ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht gemäss GRI. Der Bericht basierte auf einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse, die im Januar 2025 von den Stakeholdern validiert wurde. Zudem wurden erstmals die CO ₂ e-Emissionen des Deckungsbestands offengelegt. In der Folge der erhöhten Transparenz konnte die Pfandbriefzentrale ihren ESG-Score von Swisssanto seit Beginn des Engagements vom unteren Drittel in das obere Drittel ihrer Vergleichsgruppe verbessern.
Status	Laufend

Quelle: ZKB Asset Management

Schweizer Kantone

Sektor	Öffentlicher Sektor – Regionalverwaltung (Kantone)
Thema	Governance: Systematische Umsetzung der ESG-Strategie und Governance
Zeitraum	Q2 2025 – laufend
Hintergrund	Während grössere Unternehmen in der Schweiz gemäss Art. 964a OR gesetzlich verpflichtet sind, über nichtfinanzielle Aspekte zu berichten, sind Emittenten des öffentlichen Sektors davon ausgenommen. Einige Schweizer Kantone sind bedeutende Emittenten am CHF-Kapitalmarkt. Insgesamt machen die Schweizer Kantone 4.5% des Swiss Bond Index aus. Als Schweizer Investor möchte die ZKB die Motivation, Strategie und Organisation der Kantone im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung verstehen. Daher entwickelte ZKB Asset Management eine Methodik zur Bewertung und Differenzierung der Schweizer Kantone. Die Methodik wurde den Kantonen im Mai 2025 vorgestellt, und kurz darauf begann das Engagement mit den Emittenten.
Ziele	– Regelmässige Berichterstattung über ESG-KPIs zu zehn Schwerpunktthemen bis Ende 2025. – Zuweisung von Verantwortlichkeiten innerhalb der Organisation für jedes wesentliche Thema und Festlegung strategischer Ziele (kurz- und langfristig) für die KPIs bis Ende 2026.
Ergebnis	Die von den Kantonen gemeldeten ESG-KPIs wurden im November 2025 auf der Website des Bundesamtes für Statistik veröffentlicht. Bis Ende 2025 wurden die Kantone gebeten, erstes Feedback zu den bereits definierten Zielen und Zuständigkeiten abzugeben. Von da an wird es eine einheitliche Vergleichsgrundlage für die ESG-Leistung der Kantone geben. Mittelfristig wird erwartet, dass die Datenverfügbarkeit und -qualität zunehmen, was zu mehr Transparenz und Mehrwert für Investorinnen und Investoren führt. Wir gehen zudem davon aus, dass die Kantone daran arbeiten werden, ihre ESG-Leistung zu verbessern. Die strategische Perspektive und detaillierte ESG-Informationen sollten Investorinnen und Investoren dabei helfen, die Nachhaltigkeitsleistung der Kantone besser zu differenzieren. Bessere Daten bieten zudem eine solide Grundlage für die Emission von Green, Social oder Sustainability Bonds.
Status	Laufend

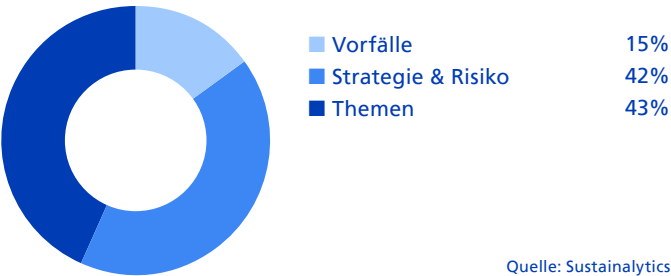
Quelle: ZKB Asset Management

4.4 Globale Reichweite durch delegierten Engagement-Dienstleister, Sustainalytics

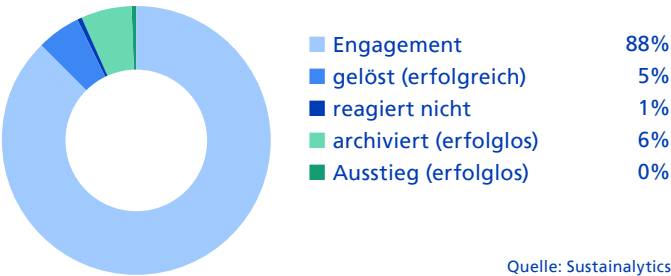
Um unsere Engagementaktivitäten zu ergänzen und unsere Strategie zur Unterstützung nachhaltiger Best Practices und der SDGs breiter zu kommunizieren und umzusetzen, haben wir Sustainalytics als unseren beauftragten Engagement-Dienstleister engagiert. Sustainalytics ist in unserem Namen und im Namen anderer Investoren jährlich bei fast 900 globalen Unternehmen zu den Themen Menschenrechte und Arbeitsrechte, Umweltpraktiken und Geschäftsethik sowie anderen relevanten Nachhaltigkeitsfragen und -themen tätig. Im Jahr 2025 führte Sustainalytics in unserem Auftrag 892 Engagements durch, gegenüber 988 im Jahr 2024. Die Engagements werden in drei Schwerpunktbereichen durchgeführt: Vorfälle (z.B. Verstösse gegen internationale Normen), Strategien und Risiken (z.B. Umgang mit operativen ESG-Themen) und Themen (z.B. Nachhaltigkeitstrends im Einklang mit den SDGs). Alle Informationen in diesem Abschnitt stammen von Sustainalytics.

Die Prozentsätze in den folgenden Grafiken sind gerundet und ergeben möglicherweise nicht total 100%.

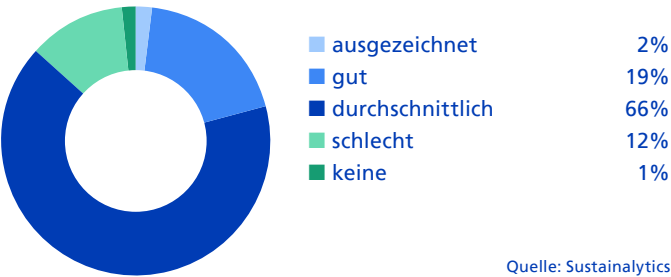
Schwerpunktbereich



Engagement Status



Engagement Fortschritte⁹



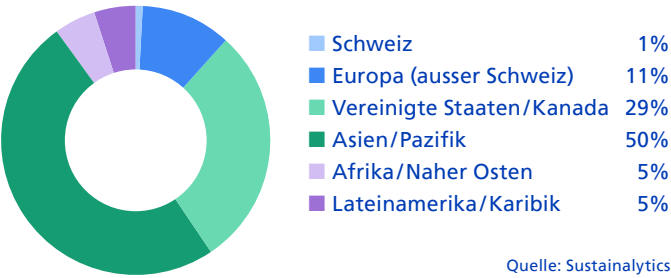
4.4.1 Vorfälle

Unternehmensauswahl

Die Auswahl von Unternehmen für ein Engagement stützt sich auf bedeutende Kapitalanlagen und mutmassliche oder potenzielle Verstösse gegen internationale Konventionen und Standards, wie die UN Global Compact Principles, OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und/oder andere allgemein anerkannte nachhaltige Best-Practice-Standards. Die Engagements werden nach Ernsthaftigkeit der Verstösse priorisiert. Ein Engagement kann aber auch je nach Situation und Bedarf erfolgen.

Engagement – Aktivitäten und Grafiken

Die folgende Übersicht zeigt den Hauptsitz und die Branche der 164 Unternehmen (180 Engagements) im Jahr 2025:



Sektor	Anzahl Unternehmen
Versorger	11
Diversifizierte Metalle	7
Nahrungsmittel	7
Gesundheitswesen	7
Gewerbliche Dienste	5
Öl- und Gashersteller	5
Pharma	5
Edelmetalle	5
Banken	4
Bauwesen und Technik	4
Software und Services	4
Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	3

Sektor	Anzahl Unternehmen
Automobile	3
Chemie	3
Verbraucherdienstleistungen	3
Industriekonglomerate	2
Maschinen	2
Papier und Forstwirtschaft	2
Raffinerien und Pipelines	2
Stahl	2
Telekommunikationsdienste	2
Händler und Distributoren	2
Andere	11
Insgesamt	101

⁹ Soweit verfügbar, wird über den Fortschritt laufender Engagements berichtet (d. h. bei einigen neuen Engagements sind möglicherweise noch keine Fortschritte zu verzeichnen).

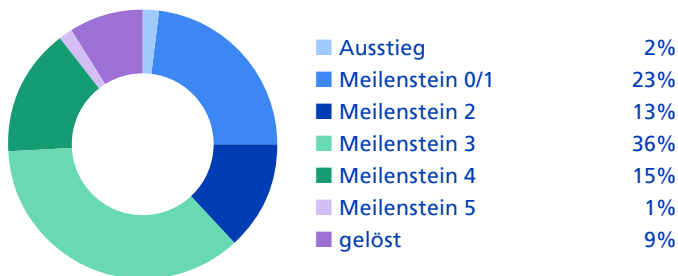
Die meisten unserer Engagements, die von unserem Engagement-Partner Sustainalytics durchgeführt werden, konzentrieren sich auf ökologische und soziale Themen. Im Berichtszeitraum gab es ca. **136 Fälle**. Im Allgemeinen braucht ein Engagement etwa 18–36 Monate, um zu einem erfolgreichen Ergebnis zu kommen. Im Berichtszeitraum wurden **12 Engagements** erfolgreich abgeschlossen. Im Fokus der Engagements standen im Berichtszeitraum folgende Themen (UN Global Compact):

Geschäftsethik insgesamt	30
– Finanzberichterstattung und Steuern	4
– Wettbewerbswidrige Praktiken	4
– Bestechung und Korruption	4
– Geschäftsethik	5
– Verbraucherinteressen – Geschäftsethik	4
– Datenschutz und Datensicherheit	4
– Diskriminierung und Belästigung	2
– Geldwäscherei	3
Umwelt insgesamt	24
– Aktivitäten, die zu negativen Umweltauswirkungen führen	1
– Emissionen von Luftschadstoffen	1
– Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte	6
– Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt	1
– Emissionen, Abwässer und Abfälle	2
– Vorfälle, die sich negativ auf Umwelt und Menschenrechte auswirken	4
– Landnutzung und biologische Vielfalt	6
– Leckagen, Verschüttungen und Verschmutzungen – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte	3
Menschenrechte insgesamt	51
– Aktivitäten, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken	1
– Beziehungen zur lokalen Gemeinschaften	6
– Beziehungen zur lokalen Gemeinschaften – Indigene Völker	4
– Verbraucherinteressen – Menschenrechte	4
– Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte	3
– Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Menschenrechte	1
– Menschenrechte	1
– Menschenrechte – Geschäftstätigkeit	1
– Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte und auf die Umwelt auswirken	1
– Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken	6
– Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen	14
– Qualität und Sicherheit – Menschenrechte	8
– Soziale Auswirkungen – Produkte	1
Arbeitsrechte insgesamt	31
– Kinderarbeit	2
– Zwangsarbeit	8
– Zwangsarbeit – Lieferkette	1
– Vereinigungsfreiheit	4
– Arbeitsrechte – Betrieb	1
– Arbeitsrechte – Lieferkette	2
– Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	8
– Qualität und Sicherheit	5
Insgesamt	136

In einigen Quartalen gab es nur wenige Veränderungen, da das Engagement Zeit braucht, um eine spürbare Wirkung zu verzeichnen. Ein Fortschritt in einem Fall von Engagement ist ein grosser Schritt nach vorn bei der Implementierung von Massnahmen zur Minderung von Nachhaltigkeitsproblemen. Nachfolgend werden die per Ende 2025 erreichten Meilensteine abgebildet.

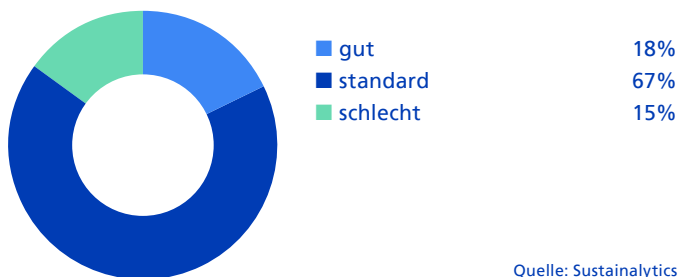
Die Meilensteine wurden wie folgt definiert:

- Meilenstein 0: Es wurde noch kein Meilenstein erreicht.
- Meilenstein 1: Der Emittent erkennt das Problem an und verpflichtet sich zu dessen Eindämmung und Bewältigung.
- Meilenstein 2: Der Emittent legt eine Strategie zur Bewältigung des Problems fest.
- Meilenstein 3: Die Strategie ist gut ausgearbeitet und befindet sich in der frühen Umsetzungsphase.
- Meilenstein 4: Die Umsetzung der Strategie ist deutlich vorangeschritten, und die entsprechenden Offenlegungen des Emittenten werden immer ausgereifter.
- Meilenstein 5: Der Emittent hat alle Aspekte seiner Strategie umgesetzt, die vernünftigerweise zu erwarten sind, und das Veränderungsziel gilt als erreicht betrachtet.



Quelle: Sustainalytics

Zum Jahresende berichtete Sustainalytics über die Fortschritte bei 107 laufenden Fällen, wie in der folgenden Grafik dargestellt. In über 65% der Fälle wurden durchschnittliche Fortschritte erzielt, während in fast 20% der Fälle die Fortschritte gut waren.



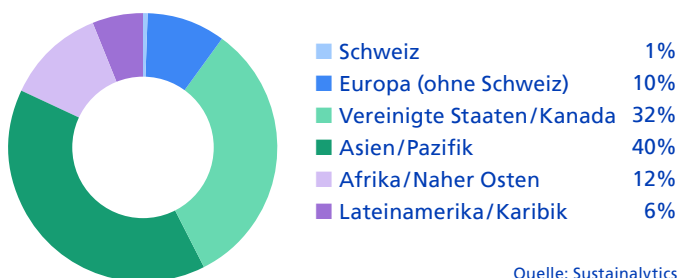
Quelle: Sustainalytics

4.4.2 Strategien- und Risiken-Engagement

Strategien- und Risiken-Engagements fördern und schützen den langfristigen Wert, indem sie Unternehmen mit hohen und schwerwiegenden Risiken, die weitgehend auf den Risikobewertungen von Sustainalytics basieren, identifizieren und proaktiv auf nicht gemanagte und finanziell relevante Nachhaltigkeitsprobleme hinweisen. Diese Art des Engagements soll Unternehmen dabei helfen, nachhaltigkeitsbezogene Risiken zu identifizieren, zu bewerten und zu managen, die sich auf ihre operative Effizienz, ihren Wettbewerbsvorteil, ihren Ruf und ihre langfristige Nachhaltigkeit auswirken können. Durch die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen bietet Sustainalytics Beratung zur Integration von ESG-Aspekten in die strategische Planung und die Risikomanagementprozesse.

Aktivitäten und Grafiken zum Strategien- und Risiken-Engagement

Die folgende Übersicht zeigt den Hauptsitz und die Branchen der 346 Unternehmen/Engagements im Jahr 2025:



Quelle: Sustainalytics

Branche	Anzahl der Unternehmen
Öl- und Gashersteller	46
Versorger	36
Nahrungsmittel	34
Chemie	24
Industriekonglomerate	24
Raffinerien und Pipelines	21
Bauwesen und Technik	18
Pharma	18
Banken	16
Maschinen	16
Diversifizierte Metalle	15

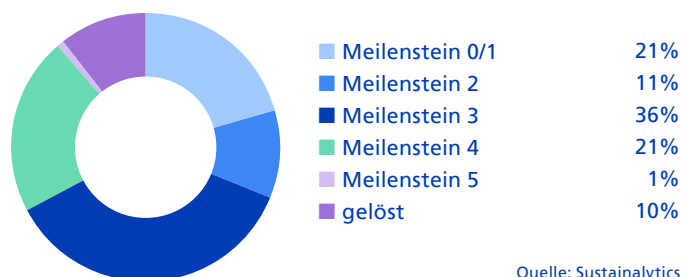
Branche	Anzahl der Unternehmen
Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	11
Stahl	11
Edelmetalle	8
Transport	7
Baumaterialien	6
Gesundheitswesen	6
Automobile	5
Haushaltsprodukte	5
Sonstiges	19
Insgesamt	346

Die meisten Strategien- und Risiken-Engagements, die von unserem Engagement-Partner Sustainalytics durchgeführt wurden, konzentrieren sich auf ökologische und soziale Themen. Die Durchlauftrate belief sich im Berichtszeitraum auf **371 Fälle**. Im Berichtszeitraum wurden **36 Engagements** abgeschlossen. Der Schwerpunkt der Engagements lag im Berichtszeitraum auf folgenden Themen:

Thema	Anzahl
Produkt-Governance	48
Kohlenstoff Eigenbetrieb	42
Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle	38
Risikobewertung und ESG-Offenlegung	37
ESG-Offenlegung	18
Corporate Governance	17
Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften	12
Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen	12
Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften	12
Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften	10
Kohlenstoff- und Produkt-Governance	9

Thema	Anzahl
Emissionen, Abwasser und Abfall	9
ESG-Integration Finanzwerte	8
Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie Emissionen, Abwasser und Abfall	8
E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen	7
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	6
Produkt-Governance sowie Emissionen, Abwasser und Abfälle	6
Risikobewertung und Corporate Governance	6
Geschäftsethik	5
Sonstiges	61
Insgesamt	371

Die bis Ende 2025 erreichten Meilensteine sind nachstehend aufgeführt:



Zum Jahresende meldete Sustainalytics den Fortschritt bei 276 laufenden Fällen, aus dem nachstehenden Diagramm hervorgeht. In über 50% der Fälle wurden durchschnittliche Fortschritte erzielt, während in 32% der Fälle die Fortschritte gut oder ausgezeichnet waren.



4.4.3 Thematisches Engagement

Im Rahmen unserer fokussierten Engagementstrategie arbeiten wir mit Unternehmen zu wichtigen Nachhaltigkeitsthemen zusammen, um die Branchenstandards im Einklang mit den SDGs anzuheben. So können wir eine aktive Rolle bei der Bewältigung wichtiger gemeinsamer Nachhaltigkeits Herausforderungen spielen, indem wir Unternehmen dazu ermutigen, spezifische Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen proaktiv anzugehen. Dies unterscheidet sich von den oben zusammengefassten Vorfällen und Strategien- und Risiken-Engagements, die ein breites Spektrum internationaler Normen und Konventionen sowie ESG-Risiken und Best Practices abdecken. Ein grosser Teil des thematischen Engagements konzentriert sich auf Umweltfragen, darunter Klimawandel, Cleantech, Wasser, Biodiversität und Kreislaufwirtschaft, aber auch Menschenrechte, Humankapital und Corporate Governance sind wichtige Themen.

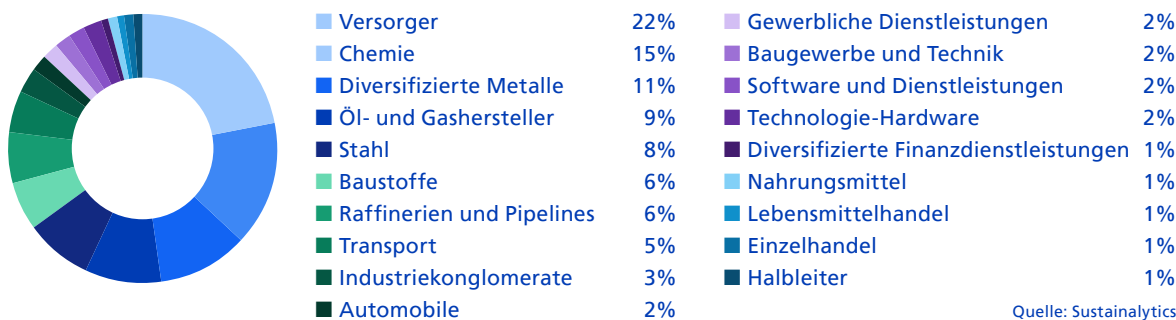
Aktivitäten und Grafiken zum thematischen Engagement

Im Folgenden finden Sie Zusammenfassungen der wichtigsten thematischen Engagement-Programme, die im Jahr 2025 aktiv sind und bei denen unser beauftragter Engagement-Dienstleister die Führung übernimmt, wenn es um die Erörterung spezifischer KPIs mit den Emittenten geht. Eine detaillierte Liste der Themen und Emittenten finden Sie in Anhang 6.6.

Netto-Null-Umstellung

Das Programm «Net Zero Transition» richtet sich an 100 nationale und multinationale Unternehmen, um ein solides Management klimabezogener (z.B. spezifisch Dekarbonisierung) Risiken und Chancen zu fördern. Dabei soll eine standardisierte Ergebnisbewertung genutzt werden, um die Fortschritte im Laufe der Zeit zu verfolgen. Über die Auseinandersetzung mit Governance-Strukturen, Risikomanagementpraktiken und Transparenz hinaus soll das Unternehmen dazu bewegt werden, klare Strategien anhand von Verpflichtungen und messbaren Zielen zu entwickeln, damit das Netto-Null-Ziel bis 2050 erreicht werden kann.

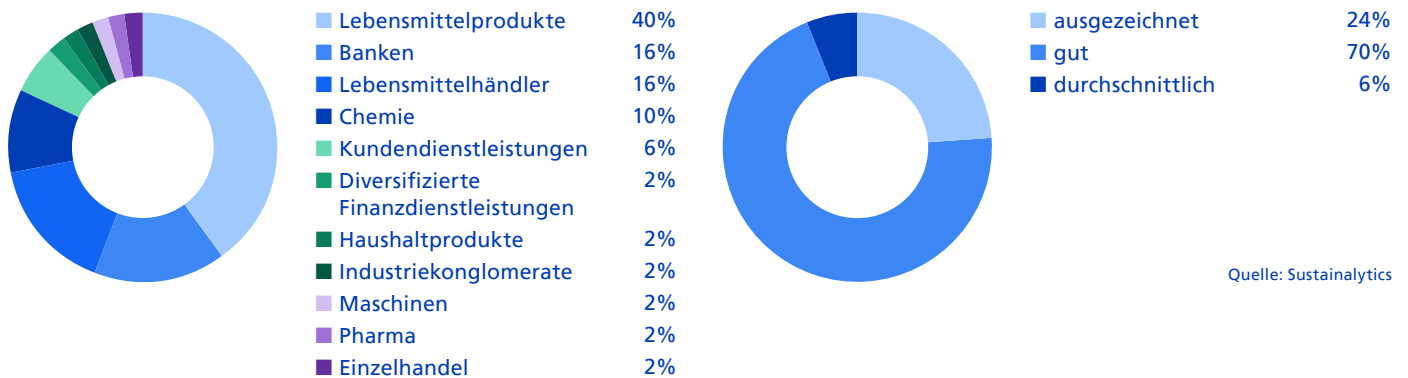
Die folgenden Kreisdiagramme zeigen die Sektoren der 100 Unternehmen, die sich an diesem thematischen Engagement beteiligen, sowie die bisherigen Fortschritte:



Biodiversität und Naturkapital

Das Engagement soll das Management der Emittenten unterstützen und stärken, Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit der Biodiversität zu berücksichtigen, wobei ein doppelter Wesentlichkeitsansatz verfolgt wird. Da sich die meisten Unternehmen (und Investorinnen und Investoren) noch in einem frühen Stadium der systematischen Auseinandersetzung mit Risiken und Chancen im Bereich Biodiversität und Naturkapital befinden, ist dieses Engagement insofern einzigartig, als es erstens kein vordefiniertes Enddatum hat und zweitens sich auf die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Interessengruppen konzentriert, darunter politische Entscheidungsträger, zwischenstaatliche Organisationen und NGOs. Das Engagement wird sich entsprechend den Best Practices, der Verfügbarkeit von Daten und den Erwartungen der Investorinnen und Investoren weiterentwickeln.

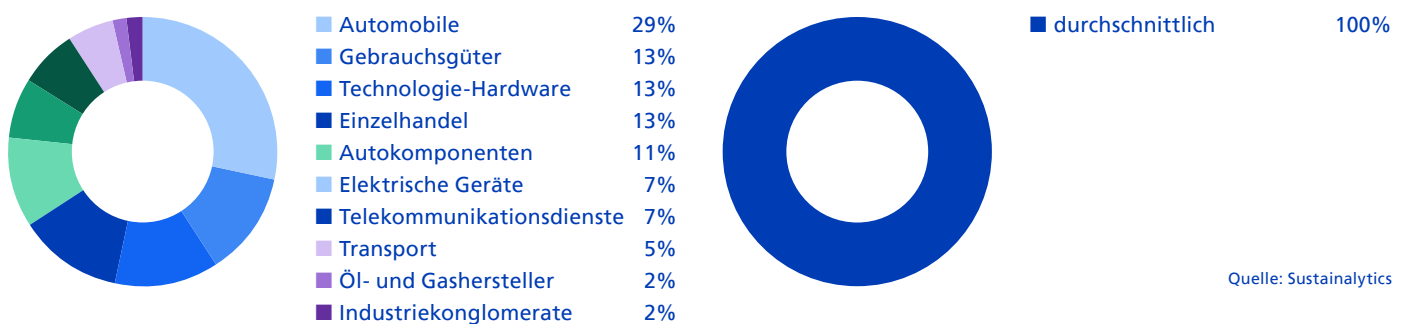
Die folgenden Kreisdiagramme zeigen die Sektoren der 50 Unternehmen, die sich an diesem thematischen Engagement beteiligen, sowie deren bisherigen Fortschritte:



Skalierung von Kreislaufwirtschaften

Das Engagement-Programm ermutigt Unternehmen, die Kreislaufwirtschaft als strategischer Agendapunkt aufzunehmen, um eine kommerzielle chancenorientierte Denkweise zur Minderung ihrer grössten Risiken in der linearen Wirtschaft umzusetzen. Damit soll die Innovationen mit Vorteilen für die Kreislaufwirtschaft weiterentwickelt und die Rechenschaftspflicht weiter gesteigert werden. Das Programm richtet sich an über 50 grosse börsennotierte Unternehmen, die in der globalen Wertschöpfungskette der Automobilindustrie tätig sind. Neben Automobilherstellern wird Sustainalytics auch mit spezialisierten Batterieherstellern, Reifenherstellern, Autoleasing- und -vermietungsunternehmen, Stromversorgern, Abfallentsorgungsunternehmen und Lieferanten von Rohstoffen wie Batteriematerialien, Kunststoffen, Aluminium oder Stahl zusammenarbeiten. Durch die breite Palette der Wertschöpfungskettenakteure erwarten sie wertvolle Erkenntnisse, über die sich bietenden praktischen Möglichkeiten zu erhalten.

Die folgenden Kreisdiagramme zeigen die Sektoren der 56 Unternehmen, die an diesen thematischen Engagements beteiligt sind, sowie deren bisherigen Fortschritte:

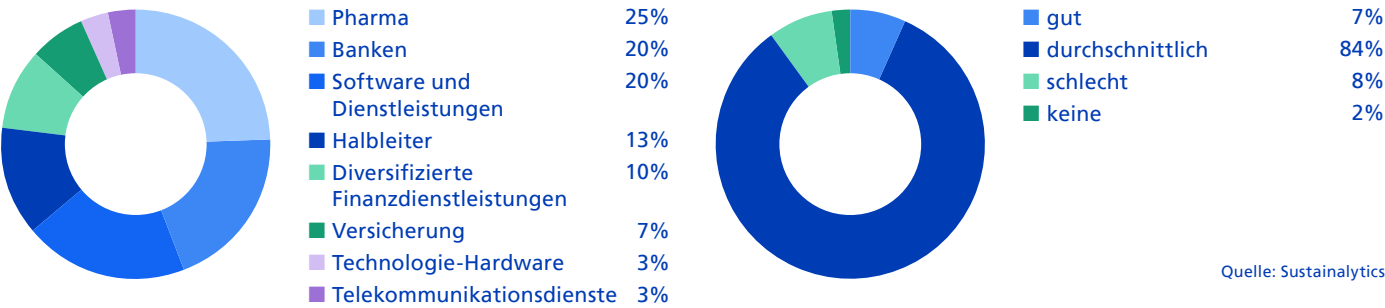


Nachhaltigkeit und gute Unternehmensführung

Das Engagement-Programm zielt darauf ab, Governance-Strukturen zu fördern, welche die Widerstandsfähigkeit und Nachhaltigkeit von Unternehmen stärken. Gute Governance umfasst Führungsstrukturen, Prozesse und eine Unternehmenskultur, die sicherstellen, dass Unternehmen im besten Interesse aller Stakeholder geführt werden. Unternehmen mit guter Corporate Governance profitieren unter anderem von höherem Vertrauen von Anlegerinnen und Anleger, geringeren Risiken, einem gesteigerten Markenwert, einer verbesserten langfristigen Performance, einer stärkeren öffentlichen Akzeptanz und einem höheren Engagement der Mitarbeitenden. Solche Vorteile summieren sich über Portfolios, Märkte

und Volkswirtschaften hinweg und führen zu tieferen Kapitalkosten, höherer Effizienz und besseren gesellschaftlichen Ergebnissen. Das Programm konzentriert sich auf rund 60 Unternehmen aus Sektoren, die im Zentrum des globalen Nachhaltigkeitswandels stehen und sich in unterschiedlichen Phasen ihrer Nachhaltigkeits- und Corporate-Governance-Entwicklung befinden.

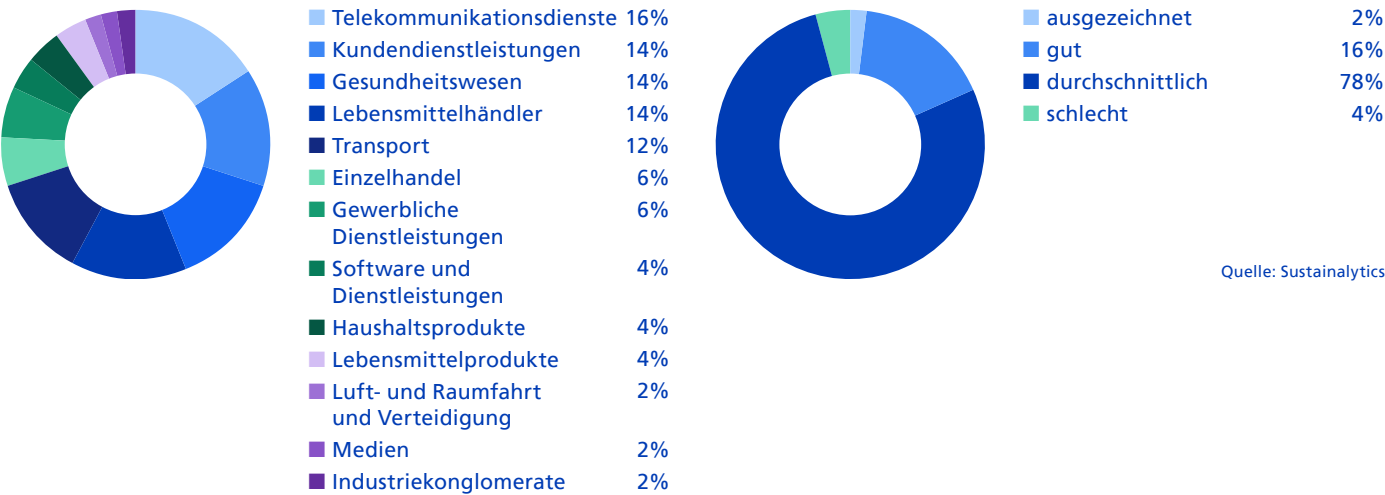
Die folgenden Kreisdiagramme zeigen die Sektoren der 61 Unternehmen, die an diesem thematischen Engagement beteiligt sind, sowie deren bisherigen Fortschritte:



Management des Humankapitals

In einer Zeit, die von raschem technologischem Fortschritt, demografischen Veränderungen und sich wandelnden Erwartungen der Mitarbeitenden geprägt ist, ist es von entscheidender Bedeutung, die Feinheiten zu verstehen, mit denen diese Faktoren die Personalstrategien beeinflussen. Das Programm «Human Capital Management» bietet einen umfassenden Einblick, wie Unternehmen diese Herausforderungen und Chancen angehen. Wir erwarten, dass es uns dabei hilft, bei neuen Trends und Best Practices an der Spitze zu bleiben. Ausserdem wird es ein besseres Management, eine bessere Messung und Offenlegung von Daten und Informationen über Talentmanagementstrategien fördern, die die Leistung mit einer gesunden, engagierten und produktiven Belegschaft maximieren und eine langfristige, nachhaltige Wertschöpfung unterstützen.

Die folgenden Kreisdiagramme zeigen die Sektoren der 50 Unternehmen, die sich an diesem thematischen Engagement beteiligen, sowie deren bisherigen Fortschritte:

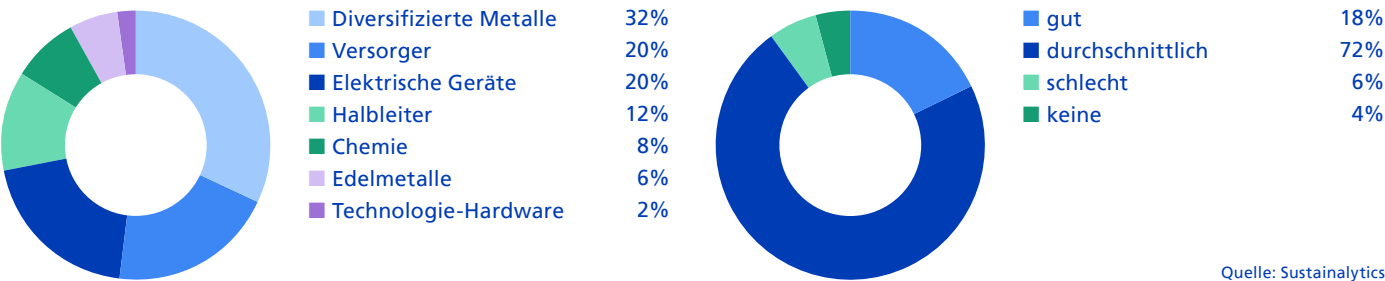


Menschenrechte und Wandel

Das Engagementprogramm «Menschenrechte und Wandel» knüpft an das Programm «Human Rights Accelerator» (HRA) an, das von Februar 2022 bis März 2025 lief. Das HRA ermutigte die teilnehmenden Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs) zu übernehmen, zu integrieren und umzusetzen sowie solide Programme zur Due Diligence im Bereich Menschenrechte einzuführen. Der Schwerpunkt lag auf den Sektoren Elektronik, Bergbau und Kakao (siehe Anhang 6.6 für die Liste der Unternehmen).

Das Programm «Menschenrechte und Wandel» verfolgt ähnliche Engagementziele, konzentriert sich jedoch auf die Wertschöpfungsketten der Solar- und Windenergie. Die Achtung der Rechte von Arbeitnehmenden und Gemeinschaften entlang dieser Wertschöpfungsketten trägt zum Aufbau widerstandsfähiger Unternehmen bei und ermöglicht so eine stärkere und inklusive grüne Wirtschaft und Gesellschaft. In der Folge unterstützt dieses Programm Investorinnen und Investoren auf ihrem Weg der grünen Transformation.

Die folgenden Kreisdiagramme zeigen die Branchen der 50 Unternehmen, die an diesem thematischen Engagement beteiligt sind, sowie deren bisherigen Fortschritte:



4.4.4 Fallstudien – Sustainalytics

Nachstehend finden Sie eine Auswahl von Fallstudien zum Engagement, die wir für unser Anlageuniversum als relevant und wesentlich erachten und die von Sustainalytics in unserem Auftrag durchgeführt wurden.

Erfolgreich

POSCO Steeleon Co. Ltd., Südkorea

Branche	Stahl
Thema	Soziales: Menschenrechte
Zeitraum	1Q 2021 – 2Q 2025
Hintergrund	POSCO Steeleon sah sich Beschwerden der Zivilgesellschaft wegen seines Joint Ventures mit Myanmar Economic Holding Limited (MEHL) ausgesetzt, einem Unternehmen mit Verbindungen zum myanmarischen Militär, dem von der UN Fact-Finding Mission schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen werden.
Ziele	POSCO Steeleon sollte eine an die spezifische Situation der Region angepasste Menschenrechts-Due Diligence seiner Geschäfte in Myanmar durchführen. In der Folge sollte das Unternehmen mit den relevanten Interessengruppen in Dialog treten und alle notwendigen Massnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass es durch die Geschäftsbeziehung mit MEHL nicht zu einer Mitverantwortung für Menschenrechtsverletzungen führt. Sollte dies nicht möglich sein, sollte es sich aus der Partnerschaft zurückziehen.
Ergebnis	POSCO Steeleon hat bedeutende Schritte unternommen, um die menschenrechtlichen Bedenken in Myanmar anzugehen, unter anderem durch die Durchführung der erforderlichen Due Diligence im Bereich der Menschenrechte und die Durchführung einer Menschenrechtsverträglichkeitsprüfung vor Ort. Das Unternehmen hat erklärt, dass es alle Zahlungen an MEHL ausgesetzt hat und sich verpflichtet, sich aus dem Joint Venture zurückzuziehen. POSCO Steeleon hat ein starkes Engagement zur Verringerung potenzieller menschenrechtlicher Risiken gezeigt, unter anderem durch die Einführung einer unternehmensweiten menschenrechtlichen Due Diligence, transparente Berichterstattung und die Zusammenarbeit mit dem UN Global Compact Korea. Fazit: Angesichts des verantwortlichen Vorgehens des Unternehmens zur Bewältigung der Menschenrechtsrisiken und -bedenken hat Morningstar Sustainalytics den Fall abgeschlossen.
Stand	Abgeschlossen

Quelle: Sustainalytics

Vistra Corp., USA

Branche	Unabhängige Stromerzeuger und Energiehändler
Thema	Umwelt (Klima): Kohlenstoff – Emissionen, Abwässer und Abfälle aus eigener Geschäftstätigkeit; ESG-Offenlegung
Zeitraum	1Q 2021 – 3Q 2025
Hintergrund	Vistra war Teil des Material Risk Engagement-Programms, in dessen Rahmen wichtige Lücken in der ESG-Berichterstattung oder -Performance auf Basis des Sustainalytics ESG Risk Score identifiziert werden.
Ziele	Der Schwerpunkt des Engagements lag auf kohlestoffbezogenen Themen im Zusammenhang mit den eigenen Geschäftsaktivitäten des Unternehmens, Nicht-Treibhausgas-Emissionen, Abwässern und Abfällen sowie auf der ESG-Strategie, der Unternehmensführung und den Offenlegungspraktiken des Unternehmens.
Ergebnis	Vistra gab bekannt, dass seine Dekarbonisierungsziele von der SBTi validiert wurden. In Verbindung mit den validierten SBTi-Zielen hat das Unternehmen eine Verpflichtung offengelegt, die absoluten Scope-3-Treibhausgasemissionen aus der Nutzung verkaufter Produkte bis 2028 um 42% zu reduzieren. Das Unternehmen veröffentlichte in seinem Nachhaltigkeitsbericht 2024 Prognosen für eine strom- und kohlenstofffreie Stromversorgung, die Solarstromproduktion und die Kohlenstoffintensität bis 2029. Vistra hat fünf mit Erdgas betriebene Kraftwerke in Gebieten mit hoher oder extrem hoher Wasserbelastung identifiziert und Massnahmen zur Wasserreduktion für diese Standorte offengelegt, darunter standortspezifische Schutzmassnahmen: Betrieb als abwasserfreie Anlage, Nutzung von aufbereitetem Wasser als Hauptquelle sowie die Verwendung von Wasser minderer Qualität, das einer umfassenden Aufbereitung unterzogen wird, um es in grossem Umfang wiederzuverwenden. In der jüngsten Aktualisierung des ESG Risk Rating hat sich der Management-Score von Vistra Corp. um 6.1 Punkte verbessert, wodurch das Unternehmen in die Kategorie «mittleres Risiko» aufgestiegen ist und unter die 28-Punkte-Schwelle für ein Engagement gefallen ist.
Status	Abgeschlossen

Quelle: Sustainalytics

UPL Ltd., Indien

Branche	Düngemittel und Agrarchemikalien
Thema	Umwelt (Biodiversität): Emissionen, Abwässer und Abfälle sowie Soziales: Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften
Zeitraum	1Q 2021 – 4Q 2025
Hintergrund	Im Juli 2021 führte ein Brand in einer Lageranlage in Cornubia, Südafrika, zu erheblichen Umweltschäden und sozialen Auswirkungen in der Umgebung. Die Anlage verfügte nicht über die erforderlichen Umweltbewilligungen und beherbergte Millionen Liter Herbizide, Insektizide und Fungizide, darunter Karzinogene und landwirtschaftliche Produkte, die als «sehr giftig» eingestuft sind. Obwohl der Brand von Randalierern ausgelöst wurde, verzögerte UPL Berichten zufolge die Offenlegung der vollständigen Liste der im Lagerhaus gelagerten Produkte – deren Kenntnis den Feuerwehrleuten laut Berichten bei ihren Löscharbeiten geholfen hätte. Infolgedessen brannte das Feuer 10 Tage lang, und eine giftige Mischung aus Chemikalien floss aus dem Lagerhaus in die Umhlanga-Lagune (ein Schutzgebiet in der Nähe der Stadt Umhlanga) und in den Ohlanga-Fluss, vorbei an einem Dorf und einem Küstenferienort.
Ziele	UPL Ltd sollte die durch seine Aktivitäten verursachte Boden- und Wasserverschmutzung sanieren. Das Unternehmen sollte die Angemessenheit seiner bestehenden Lageranlagen für gefährliche Chemikalien in allen Betriebsstätten überprüfen, um ein angemessenes Mass an Engagement für die Sicherheit der Belegschaft, der lokalen Bevölkerung und der Umwelt zu gewährleisten. Das Unternehmen sollte nachweisen, dass seine Richtlinien und Verfahren für den Umgang mit gefährlichen Chemikalien mit internationalen Best Practices und nationalen gesetzlichen Anforderungen im Einklang stehen.

Ergebnis	UPL räumte ein, dass für das Lager keine lokale Bewilligung vorlag, beharrte jedoch darauf, dass weitergehende Umweltbewilligungen nicht erforderlich seien. UPL berichtete, umfassende Massnahmen zur Beurteilung des Ausmasses der Verschmutzung und zur Durchführung von Sanierungsmassnahmen ergriffen zu haben, darunter Entschädigungszahlungen, Kommunikationspläne sowie Boden- und Wasserdekontamination. Mehrere abschliessende Beraterberichte wurden fertiggestellt, und das Unternehmen geht davon aus, dass die Aufsichtsbehörden die Sanierung schliesslich als abgeschlossen genehmigen werden. Es ist kein Rechtsverfahren anhängig. Um künftige Vorfälle zu verhindern, hat UPL sein Krisenmanagement-Rahmenwerk gestärkt und die Gesundheits- und Sicherheitssysteme in allen weltweiten Betrieben verbessert. Ausserdem hat das Unternehmen ISO-Zertifizierungen erlangt und führt externe Audits durch.
Status	Abgeschlossen

Quelle: Sustainalytics

Erfolglos

Starbucks, USA

Branche	Gastronomie
Thema	Umwelt: Biodiversität und Naturkapital
Zeitraum	3Q 2022 – heute
Hintergrund	Starbucks hat sich auf Wunsch der Aktionäre verpflichtet, eine Bewertung der Auswirkungen auf die Biodiversität und der Abhängigkeiten in seiner Kaffee-Lieferkette durchzuführen und offenzulegen, hat dies jedoch bislang nicht umgesetzt. Der Global Impact Report für das Geschäftsjahr 2024 zeigt zwar bescheidene Fortschritte, bleibt jedoch hinter den führenden Rahmenwerken wie der Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD) oder dem Science Based Targets Network (SBTN) zurück. Das Fehlen dieser Offenlegung weckt Bedenken hinsichtlich Rechenschaftspflicht und Transparenz in Bezug auf naturbezogene Risiken. Innerhalb seiner Kaffee-Lieferkette fördert das Unternehmen weiterhin nachhaltige Praktiken durch den Ausbau der C.A.F.E. Practices, Wiederaufforstungsmassnahmen und Investitionen in klimaresistente Arabica-Setzlinge. Diese Massnahmen gehen in die richtige Richtung, werden jedoch noch nicht durch ehrgeizige Ziele oder biodiversitätsspezifische Leistungskennzahlen untermauert. Im Vergleich zu Mitbewerbern, die damit beginnen, naturbezogene Risiken offenzulegen, sich an TNFD auszurichten und SBTN-Methodologien zu erproben, bleibt der Ansatz von Starbucks begrenzt – Biodiversität scheint weiterhin ein blinder Fleck in der Unternehmensstrategie zu sein.
Ziele	Berücksichtigung der Biodiversität in der Wesentlichkeitsanalyse. Einbeziehung von Biodiversität und Natur in die Unternehmensstrategie. Offenlegung einer Strategie, die das Geschäftsmodell so ausrichtet, dass das Ziel, ein ressourcenpositives Unternehmen zu sein, erreicht wird. Bewertung der Auswirkungen und Abhängigkeiten in Bezug auf Biodiversität und Naturkapital. Teilnahme am SBTN Corporate Engagement Program und Einleitung von Schritten zur Entwicklung wissenschaftlich fundierter Ziele. Beginn der Offenlegung im Einklang mit den TNFD-Empfehlungen.
Ergebnis	Starbucks reagiert weiterhin nicht auf kooperative Engagement-Ansätze und hat erneut betont, dass das Unternehmen den direkten Dialog mit Investorinnen und Investoren bevorzugt. Dies hat die Fortschritte im Stewardship-Dialog bisher eingeschränkt. Dennoch beobachtet Sustainalytics das Unternehmen weiterhin anhand seiner öffentlichen Offenlegungen.
Status	Laut ZKB Asset Management wahrscheinlich erfolglos, obwohl Sustainalytics seinen Eskalationsprozess fortsetzt.

Quelle: Sustainalytics

Coal India Ltd., Indien

Branche	Kohle und Brennstoffe
Thema	Umwelt (Klima): Kohlenstoff Eigenbetrieb, Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
Zeitraum	3Q 2021 – 4Q 2025
Hintergrund	Coal India wurde aufgrund seines schlechten Sustainalytics ESG Risk Score, der auf hohe Nachhaltigkeitsrisiken hinwies, für ein Engagement ausgewählt. Es wurden drei wesentliche ESG-Themen identifiziert: Kohlenstoff Eigenbetrieb, Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen sowie Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften.

Ziele	Die Ziele des Engagements bestanden darin, die folgenden Lücken zu schliessen: Basierend auf den jüngsten Offenlegungen und der Risikobewertung gibt es keine Hinweise darauf, dass das Unternehmen über Programme zum Management von Treibhausgas(-)Risiken verfügt. Die Berichterstattung ist nicht im Einklang mit den TCFD-Rahmenwerken. Die Offenlegung reicht nicht aus, um die Treibhausgasintensität des Unternehmens in Scope 3, Kategorie 11, zu bestimmen. Das Unternehmen sollte sein Scope-3-Emissionsinventar auf Kategorieebene ausweisen und sich dabei zunächst auf Kategorie 11 (Nutzung verkaufter Produkte) konzentrieren. Das Unternehmen verfügt über ein schwaches Programm zur Reduktion der Treibhausgasemissionen. Obwohl eine gewisse Überwachung und Messung der Treibhausgasemissionen sowie Initiativen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen vorhanden sind, legt das Unternehmen weder ein Ziel noch Vorgaben in Bezug auf die Reduktion der Treibhausgasemissionen, die Abdeckung der Emissionsreduktionen noch andere Initiativen im Zusammenhang mit den TCFD-Leitlinien offen.
Ergebnis	Sustainalytics versuchte rund 18 Monate lang, einen Dialog mit dem Unternehmen aufzunehmen, und leitete anschliessend den Eskalationsprozess für Unternehmen mit schwacher Performance ein. Nach 24 Monaten der Eskalation ohne Antwort wurde der Status «Keine Reaktion» vergeben.
Status	Keine Reaktion

Quelle: Sustainalytics

4.5 Gemeinsame Engagements

Durch kollaboratives Engagements können Investorinnen und Investoren bei der Behandlung gemeinsamer Nachhaltigkeitsthemen mit einer starken «gemeinsamen Stimme» auftreten. Dies kann in vielseitiger Art und Weise vorgenommen werden, u. a. mittels Investorenbriefe, Verpflichtungen, Mitgliedschaften und Investoreninitiativen. Wir arbeiten bei Bedarf und sofern angemessen mit anderen Investorinnen und Investoren oder Institutionen zusammen und halten uns dabei an die lokalen Gesetze und Vorschriften. Wir sind davon überzeugt, dass eine der besten Möglichkeiten zur Förderung verbesserter Marktpraktiken und nachhaltiger Best-Practice-Standards ist, dies über aktive Mitgliedschaft in kollaborativen Plattformen zu tätigen, darunter:

- Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI)
- European Fund and Asset Management Association (EFAMA)
- Vermögensverwaltungsverband Schweiz (AMAS)
- Swiss Sustainable Finance (SSF)
- European Sustainable Investment Forum (Eurosif)

Für jede dieser Plattformen identifizieren und priorisieren wir unsere kollaborativen Engagement-Aktivitäten im Rahmen dieser Initiativen. Wir bewerten die Kollaborationen und engagieren uns in Bereichen, in denen wir durch unsere Marktposition und unsere Erkenntnisse im Einklang mit unserer Engagement-Strategie und den Swisssanto-Richtlinien zur Stimmrechtsausübung einen Mehrwert schaffen können, beispielsweise durch Initiativen, die sich an Schweizer und internationale Unternehmen zu den Themen Klimawandel, Biodiversität und Kreislaufwirtschaft richten, die für unseren thematischen Schwerpunkt insgesamt von Bedeutung sind. Das übergeordnete Ziel besteht in der Förderung nachhaltiger Praktiken in ganzen Branchen und der Erreichung ökologischer und/oder sozialer Ziele (z.B. SDGs).

Darüber hinaus unterstützen wir verschiedene Nachhaltigkeitsinitiativen wie Climate Action 100+, Nature Action 100, das TNFD-Forum und die Climate Bond Initiative. Die jüngsten Mitgliedschaften und kollaborativen Engagements sind im Anhang unter Punkt 6.7 aufgeführt und als vollständige Übersicht unter folgendem Link veröffentlicht: swisssanto.com/int/de/institutionelle/nachhaltigkeit/investment-stewardship.html

Beiträge zu «Climate Action 100+» und «Nature Action 100»

Im Jahr 2025 traten wir zwei neuen Engagement-Teams von «Climate Action 100+» (EDF S.A., Mercedes-Benz) sowie einem von «Nature Action 100» (Nestlé) bei. Im Laufe des Jahres prüften wir die Bewertungen der Unternehmen und ihre spezifischen Engagement-Ziele, lieferten im Vorfeld von Engagement-Gesprächen Input und nahmen an den Gesprächen teil oder sichteten die Protokolle der Sitzungen, wenn wir nicht eingeladen waren (oder nicht teilnehmen konnten). Wir empfanden die Aktivitäten als äusserst wertvoll und schätzten die Offenheit der Engagement-Teams gegenüber unseren Beiträgen sehr.

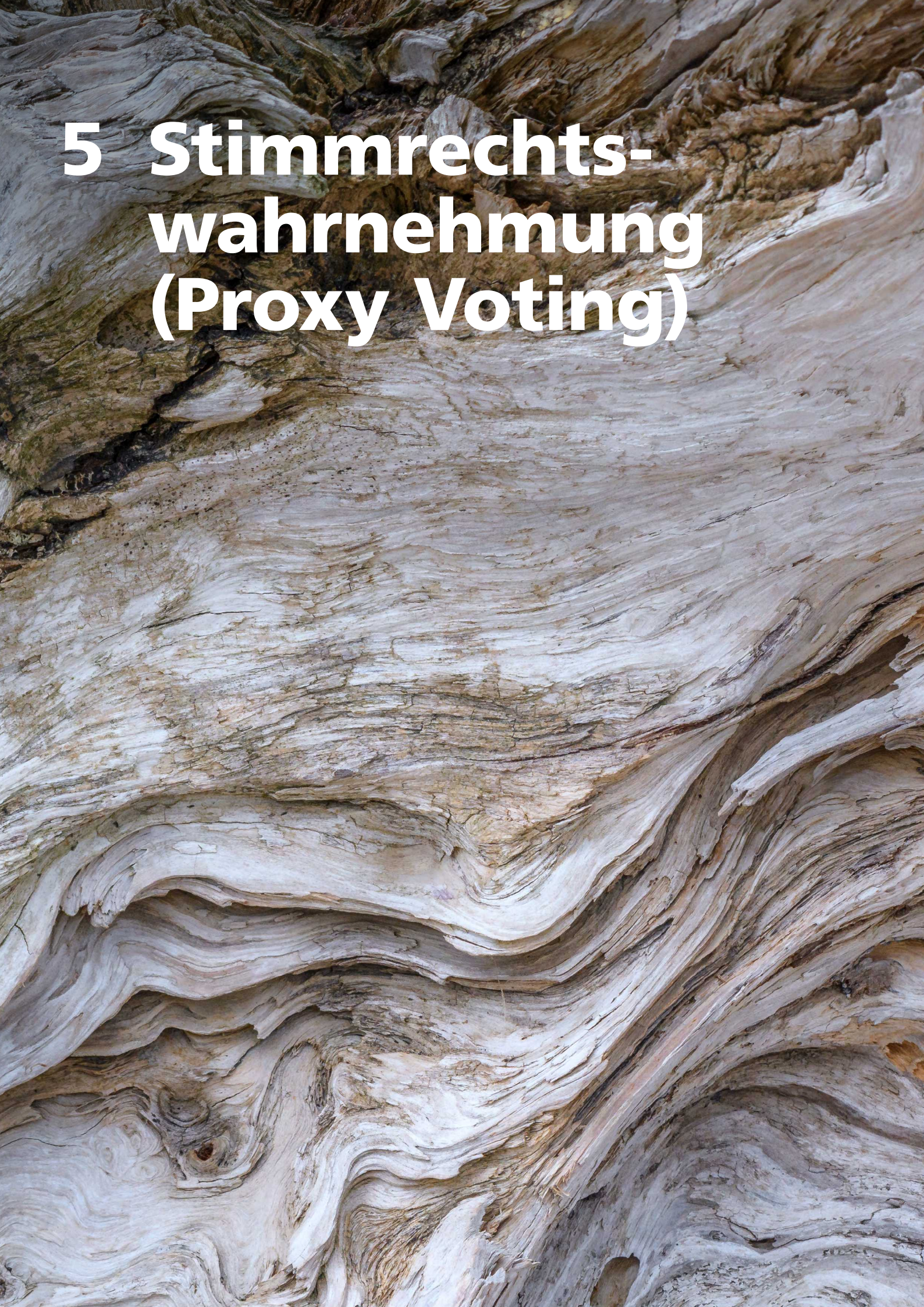
- **EDF** (Climate Action 100+) – Das gemeinsame Engagement führte zur Überarbeitung und transparenten Berichterstattung über kurz-, mittel- und langfristige Ziele, zur erfolgreichen Umsetzung einer Dekarbonisierungsstrategie, zum politischen Engagement und zur Einbindung des Verwaltungsrats. Der Schwerpunkt für 2026 wird weiterhin auf der Dekarbonisierung liegen, mit einem Fokus auf konkreteren Klimälösungen, zugewiesenen Kapazitäten im Verwaltungsrat und einem gerechten Übergang.
- **Mercedes-Benz** (Climate Action 100+) – Die Teilnahme beschränkte sich auf die vierteljährlichen Sitzungen der IIGCC-Arbeitsgruppe «Transportation». Unternehmensspezifische Memos, darunter auch solche für Mercedes-Benz, werden für die Stimmrechtssaison 2026 vorbereitet. Mercedes weist eine teilweise Übereinstimmung mit CA100+ auf und zeigt im Vergleich zu europäischen Automobilherstellern eine durchschnittliche Leistung.
- **Nestlé** (Nature Action 100) – Die Gruppe war im Laufe des Jahres aktiv, und die Diskussionen konzentrierten sich in erster Linie auf die Lagebeurteilung und die Festlegung von Prioritäten. Wir arbeiteten eng mit der Engagement-Gruppe zusammen, um die Prioritäten abzustimmen und einen einheitlichen Ansatz für die Gespräche mit Nestlé sicherzustellen. Diese Bemühungen trugen dazu bei, wichtige Verbesserungsbereiche zu identifizieren, darunter die Transparenz in der Lieferkette und die Verringerung der Auswirkungen auf die Biodiversität.

AMAS Engagementbrief für Unternehmen mit Sitz in der Schweiz

Nach der Einführung des Swiss Stewardship Code im Jahr 2023 hat die ZKB Asset Management als Mitglied der Asset Management Association Switzerland (AMAS) ein Engagement-Programm entwickelt, um Schweizer Vermögensverwaltende und Vermögensinhabende zu ermutigen, sich für Schweizer Unternehmen zu engagieren. Diese Initiative steht im Einklang mit dem Engagement der Schweiz für internationale Nachhaltigkeitsziele, darunter die SDGs und das Pariser Abkommen. Durch die Förderung des Swiss Stewardship Code und die Ermutigung zu einem aktiven Engagement bei den Unternehmen, in die investiert wird, zielt das Programm auf eine langfristige nachhaltige Wertschöpfung ab. Unsere gemeinsamen Bemühungen unterstreichen die Bedeutung der doppelten Materialität bei der Bewertung und Berücksichtigung der kritischen sozialen und ökologischen Auswirkungen, die für das Business jedes Emittenten relevant sind, und unterstützen damit den Übergang der Schweiz zu einer klimaneutralen und nachhaltigen Wirtschaft. Der Brief wurde am 5. Dezember 2024 versandt und ist unter folgendem Link abrufbar:

am-switzerland.ch/assets/content/files/Engagement-Letter-for-companies-located-in-Switzerland.pdf

5 Stimmrechts- wahrnehmung (Proxy Voting)



5 Stimmrechtswahrnehmung (Proxy Voting)

Die Aktivitäten von Swisscanto zur Stimmrechtsvertretung haben das Ziel den eigenen treuhänderischen Pflichten nachzukommen. Die Zielerreichung wird durch die sorgfältige Stimmabgabe, gemäss einer nachhaltigkeitsorientierten, prinzipienbasierten und unternehmenseigenen Richtlinie angestrebt, die zur Förderung der SDGs konzipiert wurde, um die Anlagerenditen zu schützen und eine bessere Nachhaltigkeits-Performance bei den Emittenten und vor allem den investierten Unternehmen zu fördern (d.h. es wird beabsichtigt, die risikobereinigten Renditen zu verbessern).

5.1 Ansatz

Die Stimmrechtswahrnehmung betrifft jene Anlagefonds von Swisscanto, die in börsenkotierten Direktanlagen investiert sind. Die Stimmrechtswahrnehmung liegt in der Verantwortung der jeweiligen Fondsverwaltungsgesellschaft. Swisscanto ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet und die Richtlinien zur Stimmrechtswahrnehmung werden jährlich mit Hilfe des ZKB Asset Managements und eines anerkannten externen Stimmrechtsberaters **Institutional Shareholder Services Inc. (nachfolgend «ISS»)** aktualisiert. Im Rahmen der Stimmrechtsausübung unterstützt Swisscanto nachhaltigkeitsbezogenen Anträge und fördert damit unsere Engagementziele. Unsere Richtlinien für eine an Nachhaltigkeit orientierte Abstimmung und das Abstimmungsverhalten werden auf [swisscanto.com/voting](https://www.swisscanto.com/voting) publiziert. Zur Erfüllung der Stimmrechtswahrnehmung von Swisscanto werden die Dienste von ISS in Anspruch genommen, um Proxy Voting Research zu erbringen, das auf den Swisscanto-eigenen Richtlinien zur nachhaltigen Stimmrechtsvertretung basiert und um die Ausübung der Stimmrechte bei allen relevanten Hauptversammlungen weltweit zu vereinfachen. Zudem führen wir eigene Analysen durch, die auf den Nachhaltigkeitsberichten der Emittenten, den Jahresabschlüssen, den Nachhaltigkeits-Ratingberichten von MSCI, den Empfehlungen zum Proxy Voting von Sustainalytics sowie weiteren relevanten Quellen basieren.

5.2 Gründer- und familienfreundliche Politik

Interessenkonflikte können dazu führen, dass Entscheide gegen die Interessen des Aktionariats gefällt werden. Der Verwaltungsrat soll grundsätzlich mehrheitlich aus unabhängigen Mitgliedern bestehen. Swisscanto achtet bei ihrem Abstimmungsverhalten darauf, dass das Verhältnis zwischen nicht-unabhängigen und unabhängigen Mitgliedern des Vorstands höchstens paritätisch ist.

Eine Ausnahme besteht bei kotierten Gesellschaften mit signifikanten Aktieninhabern. In diesem Fall stimmen wir deren Vertretung im Verwaltungsrat im Verhältnis ihrer Kapitalbeteiligung zu, sofern der Emittent über eine einheitliche Kapitalstruktur verfügt und das Prinzip «One Share, One Vote» respektiert. Sofern ein Mehrwert für die Aktionäre geschaffen wurde, wird bei den Wahlen des Vorstands eine Politik verfolgt, die Gründer- und Familienaktionäre berücksichtigen.

5.3 Unterstützung von Beschlüssen zum Thema Nachhaltigkeit

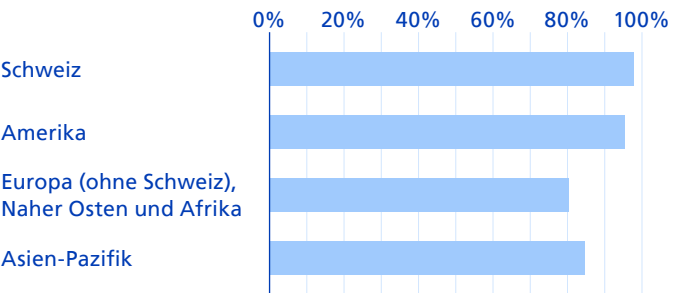
Bei GVs werden Beschlüsse zu einer langfristigen Verbesserung der Corporate Governance im Einklang mit anerkannten Grundsätzen sowie zur Durchsetzung von ESG-Aspekten unterstützt, soweit diese für die aktuelle Wertschöpfung des Emittenten (entlang seiner Wertschöpfungskette) angemessen und sinnvoll sind, beispielsweise zur strategischen Ausrichtung des Unternehmens passen. Unter anderem werden Anträge von Aktionären unterstützt, die Massnahmen fördern und Richtlinien und Berichte einführen in Bezug auf:

- Verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen (z.B. Steigerung der Ressourceneffizienz oder Förderung erneuerbarer Energien und Recycling)
- Eindämmung des Klimawandels (z.B. Senkung von Treibhausgasen)
- Verbesserung der Menschenrechtsstandards (z.B. Förderung fairer Arbeitsbedingungen und Transparenz zur Beschleunigung der Lohngleichheit)
- Förderung des Datenschutzes
- Verbesserung der Produktsicherheit und -verträglichkeit
- Förderung bewährter Verfahren im Bereich Corporate Governance (z.B. Erhöhung der Transparenz bei der Vergütung oder Offenlegung der Abstimmungsergebnisse von GV)
- Vermeidung von Interessenkonflikten (z.B. Offenlegung politischer Spendenbeiträge)
- Unterstützung sachdienlicher und angemessener Aktionärsbeschlüsse an GV zum Thema Nachhaltigkeit

5.4 Aktivitäten zur Stimmrechtswahrnehmung

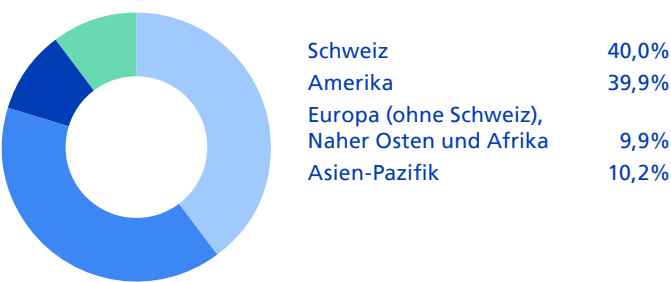
Generell übt Swisscanto für einen wesentlichen Teil der Kapitalbeteiligungen ihre Stimmrechte aus. Dies gilt insbesondere für den Schweizer Markt, wo Swisscanto bei seinen Aktienanlagen eine Stimmrechtsausübungsquote von 100% anstrebt; im Jahr 2025 haben wir bei 98% der Vermögenswerte abgestimmt. Bei internationalen Anlagen trifft Swisscanto eine Kosten-Nutzen-Abwägung (in bestimmten Märkten überwiegen die Kosten den Wert unserer Positionen). In den Märkten ausserhalb der Schweiz hat Swisscanto im Jahr 2025 bei 91% aller Vermögenswerte, bei denen eine Stimmabgabe auf Basis aktiver Proxy-Voting-Märkte möglich war, ihre Stimmrechte ausgeübt, umgerechnet in Schweizer Franken (ein Anstieg gegenüber 86% der auf Basis aktiver Proxy-Voting-Märkte stimmberechtigten AuM entspricht (ein Anstieg gegenüber 86% im Jahr 2024).

% der Stimmrechte basierend auf stimmberechtigten Vermögenswerten mit Stimmberechtigung*



* Verhältnis von AuM bei denen abgestimmt wurde, zu den AuM, mit denen abgestimmt werden kann, basierend auf Märkten für die aktive Stimmrechtsvertretung.

Regionale Aufteilung der Vermögenswerte, über die abgestimmt wurde



Quelle: ISS, Swisscanto/Stand: 31. Dezember 2025

Die Anzahl der abgegebenen Stimmen hat sich in den letzten Jahren deutlich erhöht. Zum einen hat Swisscanto den Schwellenwert gesenkt und die eigenen Richtlinien für eine an Nachhaltigkeit orientierte Abstimmung stark ausgebaut, zum anderen haben die Anlagebewertungen zugenommen, was zu einer Stimmrechtsabgabe an einer höheren Anzahl von GVs geführt hat. Zudem hat Swisscanto ab 2024 in weiteren Schwellenländern abgestimmt und umfassende Stimmrechtsausübung für alle Fonds mit Nachhaltigkeitsfokus eingeführt.

- **Unternehmen mit Sitz in der Schweiz** – Bei direkten Aktienanlagen nimmt Swisscanto ihre Stimmrechte für alle Anlagen umfassend wahr.
- **Unternehmen mit Sitz ausserhalb der Schweiz** – Bei direkten registrierten Aktienanlagen nimmt Swisscanto ihre Stimmrechte an Aktionärsversammlungen wahr, wenn die Position der gehaltenen Aktien einen Börsenwert von CHF 2 Millionen übersteigt.
- **Nachhaltigkeitsorientierte Fonds** – Swisscanto ist bestrebt, alle Stimmrechte bei nachhaltigkeitsorientierten Fonds auszuüben.
- **Wertpapierleihe (Securities Lending)** – Swisscanto-Fonds, mit Ausnahme der Fonds mit der Nachhaltigkeitsausprägung «Sustainable», nehmen an unserem Wertleihenprogramm teil. Swisscanto ruft Wertpapiere aus dem Leihprogramm zurück, damit Stimmrechte ausgeübt werden können. Das Wertpapierleihenprogramm hat daher keinen Einfluss auf die Ausübung von Stimmrechten. Wir überprüfen die Zahlen zu den ausgeliehenen Aktien im Rahmen unserer jährlichen Due-Diligence-Prüfung, um den erfolgreichen Rückruf der Aktien sicherzustellen, und würden allfällige Mängel mit unserem Dienstleister klären. Im Jahr 2025 wurden alle ausgeliehenen Aktien erfolgreich zurückgerufen. Bitte beachten Sie das «Argumentarium zur Wertpapierleihe» im Dokumentenbereich unserer Produkt-Webseite unter «Allgemeine Informationen» (<https://products.swisscanto.com/products/product/documents?lang=de>)

Die Wahrnehmung der Stimmrechte für die gehaltenen Aktienpositionen erfolgt in allen Fondsprodukten, d.h. in allen aktiven, passiven und meistens auch in Private Label Fondsprodukten. Von der berichteten Stimmrechtswahrnehmung sind unsere Private Equity Investitionen ausgenommen.

Im Jahr 2025 gab Swisscanto an 2'325 GVs ihre Stimme ab, gegenüber 1'402 GVs im Jahr 2024.

Aktionärsversammlungen	2025	%	2024	%
Gesamtzahl der auf Hauptversammlungen abgegebenen Stimmen	2'325	100	1'402	100
davon ordentliche Hauptversammlungen	1'818	78,2	1'168	83,3
davon Schweizer Emittenten	228	9,8	213	15,2

Quelle: ISS

Swisscanto nimmt ihre Stimmrechte in den wichtigsten Finanzmärkten und Regionen wahr. Dies wird in erster Linie getrieben durch unsere effektiven und aktiven Investitionen in Emittenten. Die wichtigsten Märkte, in denen wir unsere Stimmrechte wahrnehmen, sind die Vereinigten Staaten, Europa, Japan und Schwellenländer (insbesondere China und Indien). Die wichtigsten Märkte in Europa sind dabei die Schweiz, gefolgt vom Vereinigten Königreich, Deutschland und Frankreich.

Markt	2025	%	2024	%
USA	666	28,6	460	32,8
China	272	11,7	84	6,0
Schweiz	228	9,8	213	15,2
Indien	185	8,0	101	7,2
Japan	173	7,4	102	7,3
Vereinigtes Königreich	85	3,7	53	3,8
Kanada	78	3,4	34	2,4
Taiwan	54	2,3	31	2,2
Brasilien	53	2,3	15	1,1
Deutschland	50	2,2	36	2,6
Frankreich	50	2,2	33	2,4
Australien	50	2,2	29	2,1
Kaimaninseln	35	1,5	22	1,6
Schweden	34	1,5	14	1,0
Niederlande	33	1,4	34	2,4
Saudi-Arabien	29	1,2	20	1,4
Irland	23	1,0	18	1,3
Italien	22	0,9	11	0,8
Hongkong	20	0,9	10	0,7
Andere Märkte	185	8,0	82	5,8
Insgesamt	2'325	100,0	1'402	100,0

Quelle: ISS

Fast 40% der Unternehmen, bei denen Swisscanto von ihren Stimmrechten Gebrauch machte, sind im Finanz- und Industrie-sektor tätig und weitere ~40% in den Sektoren Gesundheit, Informationstechnologien und Nicht-Basiskonsumgüter, welche die Anlagebestände von Swisscanto widerspiegeln.

Sektor	2025	%	2024	%
Finanzwesen	475	20,4	286	20,4
Industrie	392	16,9	236	16,8
Nicht-Basiskonsumgüter	234	10,1	145	10,3
Informationstechnologie	230	9,9	163	11,6
Gesundheitswesen	214	9,2	148	10,6
Grundstoffe	189	8,1	94	6,7
Immobilien	152	6,5	75	5,3
Basiskonsumgüter	151	6,5	96	6,8
Versorger	101	4,3	53	3,8
Kommunikationsdienste	96	4,1	51	3,6
Energie	91	3,9	55	3,9
Insgesamt	2'325	100,0	1'402	100,0

Quelle: ISS

Swisscanto stimmte bei 30'905 Tagesordnungspunkten auf verantwortungsvolle Weise und gemäss ihrer an Nachhaltigkeit orientierten Politik ab, bei 15,1% davon gegen die Empfehlung der Geschäftsleitung der Unternehmen. Neben Routineabstimmungen, wie die Genehmigung der Jahresabschlüsse und der Dividenden, wurde über folgende wichtige Themen abgestimmt:

- Verwaltungsratswahlen (z. B. Unabhängigkeit, keine Doppelmandate CEO/Vorsitz)
- Vergütungsthemen (leistungsorientierte Vergütung)
- Aktionärsbeschlüsse zu ökologischen und sozialen Aspekten, insbesondere in Nordamerika und Europa

Abstimmungsanweisungen	2025	%	Dafür	%	Dagegen	%	Sonstige	%
Auf Aktionärsversammlungen abgestimmte Punkte	30'905	100,0	25'883	83,8	4'351	14,1	671	2,2
davon Schweizer Emittenten	4'360	14,1	3'447	79,1	913	20,9	0	0,0
davon nicht Schweizer Emittenten	26'545	85,9	22'436	84,5	3'438	13,0	671	2,5

Ausrichtung auf das Management	2025	%	Mit dem Management	%	Gegen das Management	%
An Aktionärsversammlungen abgestimmte Punkte	30'905	100,0	26'250	84,9	4'655	15,1
davon Schweizer Emittenten	4'360	14,1	3'471	79,6	889	20,4
davon nicht Schweizer Emittenten	26'545	85,9	22'779	85,8	3'766	14,2

Quelle: ISS

Im Jahr 2025 unterstützte Swisscanto 614 von 1'039 Aktionärsanträgen, das entspricht einer Zustimmungsrate von 59%. Die meisten Aktionärsanträge bezogen sich auf ökologische und soziale Aspekte, bei denen unsere Zustimmungsrate mit jeweils 84% höher lag.

Antragskategorie	2025	Dafür gestimmt	%	Dagegen gestimmt	%	Sonstige	%
Wirtschaftsprüfung	32	23	71,9	7	21,9	2	6,3
Unternehmensstatuten	48	23	47,9	24	50,0	1	2,1
Vergütung	63	31	49,2	32	50,8	0	0,0
Corporate Governance	88	65	73,9	23	26,1	0	0,0
Vorstandswahl	292	156	53,4	93	31,8	43	14,7
Vorstands bezogen	85	56	65,9	28	32,9	1	1,2
Umwelt und Soziales kombiniert	69	12	17,4	57	82,6	0	0,0
Umwelt	123	103	83,7	20	16,3	0	0,0
Sonstiges	54	13	24,1	41	75,9	0	0,0
Ausserordentliche Geschäfte	31	19	61,3	12	38,7	0	0,0
Ordentliche Geschäfte	33	11	33,3	22	66,7	0	0,0
Soziales	121	102	84,3	19	15,7	0	0,0
Insgesamt	1'039	614	59,1	378	36,4	47	4,5

Quelle: ISS

5.5 Fallstudien

Der folgende Abschnitt enthält eine Auswahl von Fallstudien zur Stimmrechtsausübung, die die Bemühungen von Swisscanto zur Verbesserung des ESG-Profiles von Emittenten, zur Verringerung der Risiken für unsere Anlagen und/oder zur Lösung von Problemen im Zusammenhang mit unserem Engagement veranschaulichen. Die vollständigen Richtlinien von Swisscanto zur Stimmrechtsvertretung und zum Abstimmungsverhalten sind unter [swisscanto.com/voting](https://www.swisscanto.com/voting) zu finden.

Fallstudien zur Schweizer Stimmrechtswahrnehmung

OC Oerlikon Corporation AG

Branche	Maschinen
ESG Bereich	Governance
Antragsteller	Vorschlag der Verwaltung
Thema	Wahl des Verwaltungsrat
Datum der Sitzung	1. April 2025
Zusammenfassung	An der Generalversammlung der OC Oerlikon Corporation AG stimmte Swisscanto gegen die Wiederwahl des amtierenden Verwaltungsratspräsidenten in den Verwaltungsrat.
Begründung	Der Präsident einer Aktiengesellschaft hat die Aufgabe, die Unternehmensaktivitäten zu überwachen, die Geschäftsleitung zu kontrollieren und die Interessen der Aktionäre zu wahren (Prinzip der gegenseitigen Kontrolle). Wenn der CEO gleichzeitig als Präsident fungiert, könnten potenzielle Interessenkonflikte hinsichtlich der Unternehmensausrichtung, der Vergütung, der Unabhängigkeit des Prüfungsausschusses usw. entstehen. Die Konzentration der Macht in einer Person stellt ein potenzielles Risiko für die Aktionäre dar. Zudem sollte der Verwaltungsrat gemäss Empfehlung 18 des «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» darauf hinwirken, dass der Vorsitz des Verwaltungsrats und die oberste Position in der Geschäftsleitung (CEO) auf zwei Personen verteilt werden (duale Führung). Um die notwendigen «Check-and-Balance»-Prinzipien im Verwaltungsrat einer Aktiengesellschaft besser zu wahren, wird folglich eine Stimme gegen den Kandidaten abgegeben.

Quelle: Swisscanto und ISS

Sandoz Group AG

Branche	Pharma
ESG Bereich	Governance
Antragsteller	Vorschlag der Verwaltung
Thema	Nichtfinanzieller Bericht
Datum der Sitzung	15. April 2025
Zusammenfassung	An der Generalversammlung der Sandoz Group AG stimmte Swisscanto für den nichtfinanziellen Bericht.
Begründung	Gemäss Artikel 964a OR sind Schweizer Unternehmen verpflichtet, einen Bericht über nichtfinanzielle Angelegenheiten zu erstellen. Gemäss Artikel 964c Abs. 1 OR ist die Generalversammlung der Aktionäre für die Genehmigung des Berichts zuständig. Swisscanto genehmigt den Bericht in der Regel nur, wenn er bestimmte Kriterien erfüllt: Die nichtfinanzielle Berichterstattung wird geprüft (begrenzte Bestätigung) und spiegelt einen verbindlichen Traktanden der Traktandenliste wider. Inhaltlich hat das Unternehmen das Ziel «Net Zero» bis 2050 oder früher erklärt, wobei dieses Ziel die Emissionen der Scope-1-, Scope-2- und die relevantesten Scope-3-Emissionen umfasst, und das Unternehmen ergreift die notwendigen Massnahmen, um sich an einem Kurs in Richtung «Net Zero» bis 2050 auszurichten (z.B. SBTi et al.). Der Bericht enthält quantitative Kennzahlen und Ziele zu wesentlichen ESG-Themen, insbesondere dort, wo diese mit der Vergütung zusammenhängen. Darüber hinaus entspricht der nichtfinanzielle Bericht Artikel 964b des Schweizer OR, einschliesslich der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD). So erfüllte beispielsweise der nichtfinanzielle Bericht der Sandoz Group AG alle unsere Anforderungen.

Quelle: Swisscanto und ISS

dormakaba Holding AG

Branche	Baumaterialien
ESG Bereich	Governance
Antragsteller	Vorschlag der Verwaltung
Thema	Wirtschaftsprüfungsbezogen
Datum der Sitzung	21. Oktober 2025
Zusammenfassung	An der Generalversammlung der dormakaba Holding AG stimmte Swisssanto für die neu vorgeschlagene Revisionsstelle.
Begründung	Um dem Risiko der Vertrautheit entgegenzuwirken und damit die Unabhängigkeit von Revisionsstellen und Revisionsunternehmen zu stärken, ist es wichtig, eine maximale Dauer für den Revisionsauftrag einer Revisionsstelle oder eines Revisionsunternehmens festzulegen. In diesem Zusammenhang und gemäss der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 (Artikel 41 und 17) stimmt Swisssanto grundsätzlich gegen die Wiederwahl von Revisionsstellen, wenn diese seit mehr als 10 Jahren im Amt sind. Im Fall der dormakaba Holding AG war die bisher beauftragte Revisionsgesellschaft seit über 100 Jahren als Revisor des Unternehmens tätig. Wie in den oben genannten Swisssanto-Engagement-Fallstudien erwähnt, stehen wir seit mehreren Jahren im Dialog mit dormakaba, um dieses Thema anzusprechen. Swisssanto begrüsst daher den Entscheid, die Revisionsgesellschaft nach Ablauf dieses Mandats zu wechseln.

Quelle: Swisssanto und ISS

Fallstudien zur globalen Stimmrechtswahrnehmung

The Coca-Cola Company, USA

Branche	Getränke
ESG Bereich	Soziales
Antragsteller	Aktionärsantrag
Thema	Produkttoxizität und -sicherheit
Datum der Sitzung	30. April 2025
Zusammenfassung	An der Generalversammlung der Coca-Cola Company stimmte Swisssanto für den Aktionärsantrag, in dem das Unternehmen aufgefordert wird, eine unabhängige Bewertung der Sicherheit von zuckerfreien Süsstoffen in Auftrag zu geben.
Begründung	Die Antragsteller fordern, dass Coca-Cola eine unabhängige Bewertung der Verwendung von zuckerfreien Süsstoffen (NSS) und deren potenzieller gesundheitlicher Auswirkungen durchführen lässt. Das Unternehmen argumentiert, dass ein solcher Bericht keinen Mehrwert gegenüber den bestehenden Forschungsergebnissen zu NSS bieten würde. Es hat Informationen zu seinen Qualitäts- und Lebensmittelsicherheitsstandards, zur Aufsichtsfunktion des Verwaltungsrats, zu den Gründen für die Verwendung von Aspartam und anderen NSS sowie zur Finanzierung entsprechender wissenschaftlicher Forschung offengelegt. Angesichts von Studien, die auf potenzielle Gesundheitsrisiken durch den Konsum von NSS hinweisen, würden die Aktionäre jedoch von einer grösseren Transparenz hinsichtlich der Bemühungen des Unternehmens zur Bewertung und Minderung dieser Risiken profitieren. Eine verbesserte Offenlegung würde zudem die Gewissheit vermitteln, dass das Unternehmen potenzielle finanzielle, rechtliche und operative Risiken wirksam steuert.

Quelle: Swisssanto und ISS

Fallstudien zur globalen Stimmrechtsvertretung im Zusammenhang mit Engagements

Airbnb, Inc., USA

Branche	Hotels Resorts und Kreuzfahrtgesellschaften
Thema	Governance: Nachhaltigkeit und gute Unternehmensführung
Engagement-zeitraum	1Q 2024 – heute
Zusammenfassung	Airbnb, Inc. ist Teil eines thematischen Engagement-Programms bei Sustainalytics, das darauf abzielt, die Governance-Strukturen und deren Verknüpfung mit der Nachhaltigkeit zu verbessern. Zu den wichtigsten Themen, die es anzugehen gilt, gehört die mehrstufige Kapitalstruktur, die es den Gründern und ursprünglichen Investoren ermöglicht, das Unternehmen zu kontrollieren, ohne über ein entsprechendes wirtschaftliches Interesse zu verfügen.
Status	Airbnb nahm Mitte 2024 an einem Einführungsgespräch mit Sustainalytics teil, hat aber laut Sustainalytics seither nicht auf Engagement-Versuche reagiert.
Abstimmungsverhalten	
Datum der Sitzung	04. Juni 2025
Zusammenfassung 1	An der Generalversammlung von Airbnb.com stimmte Swisscanto gegen die meisten Anträge der Geschäftsleitung, darunter: 1) Enthaltung bei der Wahl der Verwaltungsratsmitglieder Gebbia und Jordan; 2) gegen die Bestätigung der Revisionsstelle; und 3) gegen das Vergütungspaket.
Begründung 1	Swisscanto enthielt sich bei der Wahl der Verwaltungsratsmitglieder der Stimme, da wir der Ansicht sind, dass Airbnb seine Struktur mit Supervoting-Aktien auslaufen lassen sollte (Gebbia ist Inhaber solcher Aktien und Jordan ist Mitglied des Governance-Ausschusses). Swisscanto stimmte gegen die Bestätigung der Revisionsstelle, da PwC bereits seit 14 Jahren als Revisionsstelle tätig ist und wir einen Wechsel der Revisionsstelle nach 10 Jahren verlangen. Schliesslich haben wir gegen das Vergütungspaket gestimmt, da der Ausschuss bestimmten namentlich genannten Führungskräften (NEOs ausser dem CEO) hohe einmalige Bindungsprämien mit relativ kurzen Sperrfristen und ohne Leistungskriterien gewährt hat. Zudem waren die diesen NEOs gewährten langfristigen Anreize ausschliesslich zeitabhängig und zu hoch bemessen.
Zusammenfassung 2	An der Generalversammlung von Airbnb.com stimmte Swisscanto für den Aktionärsantrag «Offenlegung der Abstimmungsergebnisse nach Aktienklasse».
Begründung 2	Eine Aufschlüsselung der Abstimmungsergebnisse nach Aktienklassen könnte dazu beitragen, die Rechenschaftspflicht des Verwaltungsrats des Unternehmens zu verbessern

Quelle: Swisscanto, Sustainalytics und ISS

Amazon.com, Inc., USA

Branche	Online- und Direktmarketing-Detailhandel
Thema	Umwelt (Klima): Übergang zur Netto-Null-Emissionswirtschaft
Engagement-zeitraum	2Q 2023 – heute
Zusammenfassung	Angesichts der Grösse von Amazon und der globalen Ausrichtung seiner Geschäftstätigkeit und Lieferketten ist es wichtig, dass das Unternehmen erfolgreich dekarbonisiert. Das Ziel dieses Engagements ist es, den Klimawandel zu bekämpfen und langfristige risikobereinigte Renditen für die Aktionäre von Amazon zu fördern, indem der Ansatz des Unternehmens in Bezug auf Klimaführerschaft und die Reduktion von Treibhausgasemissionen verbessert wird.
Status	Amazon war nicht bereit, mit Sustainalytics in einen Dialog zu treten. Das Unternehmen hat die Meilensteine 1 und 2 im Laufe des Jahres 2023 aus eigener Initiative erreicht, seither jedoch keine Fortschritte mehr erzielt und wird als «Low Performer» eingestuft.

Abstimmungsverhalten

Datum der Sitzung 21. Mai 2025

Zusammenfassung 1 An der Generalversammlung von Amazon stimmte Swissscanto **für** Traktandum 6, den Aktionärsantrag «Forderung nach alternativer Emissionsberichterstattung» (z.B. Scope-3-Emissionen für die auf der Website verkauften Produkte von Drittanbietern).

Begründung 1 Eine Zustimmung zu diesem Antrag ist angesichts folgender Punkte gerechtfertigt: Amazons begrenzte Umsetzung der Scope-3-CO₂-Berichterstattung; die mangelnde Offenlegung des Unternehmens hinsichtlich der Emissionen aus dem Verkauf von Produkten von Drittanbietern im Gegensatz zu vielen seiner grossen Konkurrenten im Detailhandel, was das Unternehmen einem gewissen Risiko aussetzen könnte, wenn Emissionsvorschriften in Kraft treten oder in bestimmten Rechtsordnungen verabschiedet werden; sowie anhaltende Kontroversen um die Klima- und Umweltpraktiken des Unternehmens. Eine erweiterte Offenlegung der Scope-3-Emissionen würde die Transparenz erhöhen und es den Aktionären ermöglichen, die Umweltrisiken und die nachhaltige Leistung von Amazon genauer zu bewerten.

Zusammenfassung 2 An der Generalversammlung von Amazon stimmte Swissscanto für Traktandum 7, den Aktionärsantrag «Forderung nach zusätzlicher Berichterstattung über die Auswirkungen von Rechenzentren auf die Klimaziele».

Begründung 2 Eine Zustimmung zu diesem Antrag war gerechtfertigt, da eine weitere Bewertung der Auswirkungen von Rechenzentren auf die Klimaziele von Amazon es den Aktionären ermöglichen würde, die Glaubwürdigkeit und Erreichbarkeit der Netto-Null-Strategie des Unternehmens gründlich zu prüfen und zu bewerten.

Quelle: Swissscanto, Sustainalytics und ISS

6 Anhang



6 Anhang

6.1 Governance

Das Führungsgremium des ZKB Asset Managements ist verantwortlich für den Betrieb, die Aufsicht und die Ressourcenallokation, um ein wirkungsvolles Investment Stewardship sicherzustellen und Interessenskonflikte zu begrenzen. Das Führungsgremium wird vom ESG-Komitee unterstützt, in dem alle für den Anlageprozess kritischen Abteilungen vertreten sind, darunter die Investment-Spezialistinnen und -Spezialisten für Aktien und Obligationen, das Risk Management, Legal, IT, Sales, Produktmanagement sowie die Fondsgesellschaften. Das ESG-Komitee wird von einem hybriden Stewardship Team unterstützt – die Mitglieder sind formell in ihren jeweiligen Abteilungen (Aktien, Obligationen, Nachhaltigkeit und Legal) angestellt und arbeiten gemeinsam an Research und Analysen, um Policy- und Strategieentscheide zu unterstützen, die letztlich vom Führungsgremium getroffen werden.

Das Führungsgremium berichtet an die Geschäftsleitung der Zürcher Kantonalbank und untersteht direkt dem Leiter des Bereichs «Institutionals and Multinationals» Die oberste Verantwortung liegt beim Bankrat der Zürcher Kantonalbank.



- Zürcher Kantonalbank
- Asset Management der Zürcher Kantonalbank (ZKB Asset Management)

6.1.1 Richtlinien und Vorgaben

Investment Stewardship Aktivitäten	Voting Policy und Engagement Guidelines	Swisscanto Sustainability Proxy Voting Guidelines
Fasst die Schlüsselemente unserer Investment Stewardship Strategie und unseres Ansatzes zusammen.	Beschreibt die wichtigsten Elemente unserer Voting Policy und Engagement Strategie sowie unseres Ansatzes.	Umfassende Offenlegung der Proxy Voting Guidelines, die intern und von unserem Service Provider befolgt werden.

6.2 Auswahl und Überwachung von Service Providern

ZKB Asset Management führt vor der Mandatierung sämtlicher externer Service Provider eine umfassende Due-Diligence-Prüfung durch. Die Prüfung dient dazu, zu beurteilen, ob sie über die Fähigkeit verfügen, ihre Aufgaben dauerhaft zuverlässig zu erfüllen. Wir gestalten Verträge so, dass die Erwartungen an den Service Provider klar beschrieben sind und mit unserer Stewardship Policy und Strategie übereinstimmen. Abschliessend führen wir jährlich eine Due Diligence durch, um die Leistung jedes Service Providers zu überwachen. Diese Due Diligence umfasst Beurteilungen der Governance des Unternehmens, seiner Reputation, des Business-Continuity-Managements, der IT-Sicherheit, der Prozesse für Software-Releases, der Ressourcenallokation und Personalwechsel, der Sicherstellung und Governance der Datenqualität sowie des Umgangs mit Kundenbeschwerden. Die für 2025 durchgeführte jährliche Due Diligence ergab keine wesentlichen Auffälligkeiten.

6.3 Interessenkonflikte

Interessenkonflikte können entstehen, wenn die für die Stewardship bei der Zürcher Kantonalbank verantwortlichen Personen oder deren Vertreterinnen und Vertreter Stewardship-Aktivitäten (Engagement und Proxy Voting) durchführen oder unterstützen. Stewardship darf ausschliesslich im Interesse der Anlegerinnen und Anleger erfolgen, die sich von den Interessen der Zürcher Kantonalbank unterscheiden können. Mögliche Konflikte umfassen insbesondere:

- Geschäftliche oder kommerzielle Beziehungen zwischen ZKB Asset Management, Swisscanto Fonds, der Zürcher Kantonalbank und ihren Kundinnen und Kunden oder den Unternehmen, in die investiert wird
- Auseinandergehende Interessen von Kundinnen und Kunden oder Begünstigten
- Unterschiedliche Stewardship-Richtlinien von Investorinnen und Investoren, Service Providern und Kundinnen und Kunden
- Eigentümerstruktur

Die Zürcher Kantonalbank ist bestrebt, ihre Geschäftstätigkeit so zu strukturieren, dass die Interessen ihrer Kundinnen und Kunden, der Zürcher Kantonalbank und ihrer Mitarbeitenden weitgehend übereinstimmen. Wo immer möglich, vermeiden wir Situationen, die zu Interessenkonflikten führen könnten. Aufgrund der breiten Kundenbasis der Bank und ihrer Tätigkeit als Universalbank lassen sich Interessenkonflikte jedoch nicht immer vermeiden. Interessenkonflikte können die Fähigkeit von Mitarbeitenden und Organen beeinträchtigen, ihre Pflichten gegenüber Kunden und der Gruppe zu erfüllen. Die Zürcher Kantonalbank hat Richtlinien und Prozesse implementiert, die darauf ausgerichtet sind, potenzielle Interessenkonflikte transparent, fair und professionell im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen und auf Grundlage des Verhaltenskodex der Bank zu behandeln. Zu diesem Zweck hat sie interne Standards und Verfahren zur Identifikation, Vermeidung und Handhabung möglicher Interessenkonflikte festgelegt.

Alle Mitarbeitenden erhalten in regelmässigen Abständen Schulungen zum Umgang mit Interessenkonflikten. Im Rahmen ihrer Tätigkeit sind sie dafür verantwortlich, potenzielle und tatsächliche Interessenkonflikte zu erkennen. Im Falle eines Interessenkonflikts sind Massnahmen zu ergreifen, um den Konflikt zu vermeiden oder zu beseitigen. Im Falle eines Interessenkonflikts müssen Massnahmen ergriffen werden, um den Interessenkonflikt zu vermeiden oder zu beseitigen. Die Richtlinie der Zürcher Kantonalbank zu Interessenkonflikten beschreibt ausgewählte Massnahmen für den allgemeinen Umgang mit Interessenkonflikten, und das interne Interessenkonfliktregister der Zürcher Kantonalbank enthält detaillierte Massnahmen speziell für den Umgang mit Stewardship-Aktivitäten.

Für Stewardship bei ZKB Asset Management umfassen diese Massnahmen zudem unser Commitment zu den UN PRI (United Nations Principles for Responsible Investment) und den AMAS (Asset Management Association Switzerland) Verhaltensregeln, Schulungen für neue Mitarbeitende, unser internes Sustainability Handbook sowie verschiedene andere Stewardship Policies und Prozesse. Schliesslich werden Voting-Empfehlungen zunächst von unserem unabhängigen Proxy Advisor (ISS) auf Basis veröffentlichter Voting Guidelines abgegeben. Abweichungen von den Voting Guidelines erfordern einen begründeten Antrag des Asset Managers, der von der Rechtsabteilung der Zürcher Kantonalbank und/oder der Fondsleitung geprüft und genehmigt werden muss.

6.4 Direkte Engagements

Die folgende Liste spiegelt unser direktes Engagement mit Unternehmen während des Berichtszeitraums wider. Aus der Liste geht hervor, wann das Engagement begonnen wurde und wo der Hauptfokus bezüglich E, S oder G liegt.

Zielunternehmen	Sektor	Startdatum	E	S	G	Sonstige
Aargauische Kantonalbank	Finanzwesen	16.09.2024	X			
Accelleron Industries AG	Industrie	24.02.2026			X	
Adecco Group AG	Industrie	10.02.2022		X	X	
AEW Energie AG	Versorger	09.09.2025	X		X	
Allgemeine Baugenossenschaft Zurich (ABZ)	Nicht-Basiskonsumgüter	06.03.2025	X		X	
Allreal Holding AG	Immobilien	20.08.2024	X			
Alpiq Holding AG	Versorger	02.09.2024	X		X	
ALSO Holding AG	Informationstechnologie	10.07.2024			X	
Aryzta AG	Basiskonsumgüter	14.03.2022		X	X	X
Axpo Holding AG	Versorger	26.03.2024	X	X		
Baloise Holding AG	Finanzwesen	05.12.2025	X		X	
Banque Cantonale de Fribourg	Finanzwesen	26.08.2024	X		X	
Banque Cantonale de Geneve	Finanzwesen	22.10.2024	X	X	X	
Banque Cantonale du Jura SA	Finanzwesen	27.08.2025	X		X	
Barry Callebaut AG	Basiskonsumgüter	07.11.2024		X	X	
Basilea Pharmaceutica AG	Gesundheitswesen	02.07.2024	X		X	
BELIMO Holding AG	Industrie	11.07.2024	X		X	
Bucher Industries AG	Industrie	31.12.2025	X		X	X
CALIDA Holding AG	Nicht-Basiskonsumgüter	23.04.2024	X		X	
Cembra Money Bank AG	Finanzwesen	12.03.2024	X		X	
CLIENTIS Aktiengesellschaft	Finanzwesen	19.03.2025	X		X	
Coop Genossenschaft	Basiskonsumgüter	19.09.2025	X		X	
Corner Banca SA	Finanzwesen	10.07.2025	X		X	
Daetwyler Holding AG	Industrie	29.07.2025			X	
dormakaba Holding AG	Industrie	05.03.2025			X	
dormakaba Holding AG	Industrie	31.12.2025			X	
Emmi AG	Basiskonsumgüter	20.08.2024	X		X	
Forbo Holding AG	Industrie	30.07.2024	X		X	
Geberit AG	Industrie	06.03.2026	X			
Givaudan SA	Grundstoffe	09.05.2025			X	
Glarner Kantonalbank	Finanzwesen	05.02.2025	X		X	
Graubundner Kantonalbank	Finanzwesen	02.07.2024	X			
Gurit Holding AG	Grundstoffe	27.08.2024	X		X	
Heidelberg Materials AG	Grundstoffe	18.09.2024	X			
Heidelberg Materials AG	Grundstoffe	31.01.2025	X			
HIAG Immobilien Holding AG	Immobilien	02.10.2024	X		X	
Holcim Ltd	Grundstoffe	05.03.2025	X		X	
Inselspital-Stiftung	Gesundheitswesen	25.11.2025	X			

Zielunternehmen	Sektor	Startdatum	E	S	G	Sonstige
Intershop Holding AG	Immobilien	26.09.2024	X		X	
Julius Baer Group Ltd.	Finanzwesen	02.12.2024	X		X	
Kantonsspital Baselland	Gesundheitswesen	10.12.2025	X		X	
Kantonsspital Winterthur	Gesundheitswesen	21.10.2024	X			
Kardex Holding AG	Industrie	21.03.2024			X	X
Kuhne & Nagel International AG	Industrie	02.09.2024	X		X	
Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft	Finanzwesen	10.09.2024	X		X	
Lonza Group AG	Gesundheitswesen	30.01.2024	X		X	
Luzerner Kantonsspital	Gesundheitswesen	03.12.2025	X			
Nestle S.A.	Basiskonsumgüter	12.09.2024		X	X	
Nestle S.A.	Basiskonsumgüter	11.08.2025	X		X	
Nestle S.A.	Basiskonsumgüter	19.08.2025	X			
OC Oerlikon Corporation AG	Industrie	17.12.2025	X	X	X	X
Peach Property Group AG	Immobilien	05.03.2025			X	
Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute AG	Finanzwesen	20.03.2024	X		X	X
Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG	Finanzwesen	04.04.2024			X	
PSP Swiss Property AG	Immobilien	27.09.2024	X			
Republique et Canton du Jura	Staat und verwandte Bereiche	22.09.2025			X	
Rieter Holding AG	Industrie	15.01.2025			X	
Schwyzer Kantonalbank	Finanzwesen	06.05.2025	X		X	
Siegfried Holding AG	Gesundheitswesen	03.05.2024	X		X	X
SIG Group AG	Grundstoffe	05.03.2025			X	X
Sonova Holding AG	Gesundheitswesen	19.08.2024	X		X	
St.Galler Kantonalbank AG	Finanzwesen	23.08.2024	X			
State of Aargau	Staat und verwandte Bereiche	22.09.2025			X	
State of Appenzell Ausserrhoden	Staat und verwandte Bereiche	22.09.2025			X	
State of Basel-Landschaft	Staat und verwandte Bereiche	22.09.2025			X	
State of Basel-Stadt	Staat und verwandte Bereiche	22.09.2025			X	
State of Bern	Staat und verwandte Bereiche	22.09.2025			X	
State of Geneva	Staat und verwandte Bereiche	22.09.2025			X	
State of Graubünden	Staat und verwandte Bereiche	22.09.2025			X	
State of Lucerne	Staat und verwandte Bereiche	22.09.2025			X	
State of Neuchâtel	Staat und verwandte Bereiche	22.09.2025			X	
State of Solothurn	Staat und verwandte Bereiche	22.09.2025			X	
State of St. Gallen	Staat und verwandte Bereiche	22.09.2025			X	
State of Thurgau	Staat und verwandte Bereiche	22.09.2025			X	
State of Ticino	Staat und verwandte Bereiche	22.09.2025			X	
State of Waadt	Staat und verwandte Bereiche	22.09.2025			X	
State of Zurich	Staat und verwandte Bereiche	22.09.2025			X	
Stiftung Kantonsspital Graubünden	Gesundheitswesen	17.12.2024			X	
Swiss Life Holding AG	Finanzwesen	18.07.2024			X	
Temenos AG	Informationstechnologie	18.03.2024			X	
TX Group AG	Kommunikationsdienste	05.03.2025			X	
UniversitätsSpital Zurich	Gesundheitswesen	02.12.2025	X		X	
Urner Kantonalbank	Finanzwesen	23.10.2025	X		X	
VAT Group AG	Industrie	11.03.2025	X		X	
Viseca Payment Services AG	Finanzwesen	05.02.2025	X		X	
Vontobel Holding AG	Finanzwesen	24.04.2024	X		X	

Zielunternehmen	Sektor	Startdatum	E	S	G	Sonstige
Walliser Kantonalbank	Finanzwesen	13.06.2024	X			
WWZ AG	Versorger	26.02.2025	X		X	
Zug Estates Holding AG	Finanzwesen	23.10.2024	X			
Zuger Kantonalbank AG	Finanzwesen	03.03.2025	X			

6.5 Direkte Dialoge

Die folgende Liste spiegelt unseren direkten Dialog mit Unternehmen während des Berichtszeitraums wider. Aus der Liste geht hervor, wann die Interaktion begann und wo der Hauptfokus bezüglich E, S oder G liegt.

Zielunternehmen	Sektor	Startdatum	E	S	G	Sonstige
Abu Dhabi Commercial Bank PJSC	Finanzwesen	31.10.2025	X		X	X
Adani Energy Solutions Limited	Versorger	19.09.2025	X			
Adani Energy Solutions Limited	Versorger	28.10.2025			X	X
Adani Ports and Special Economic Zone Limited	Industrie	04.09.2025			X	
Aéroport International de Geneve	Industrie	12.11.2025	X		X	
Aier Eye Hospital Group Co., Ltd.	Gesundheitswesen	08.12.2025			X	X
Albemarle Corporation	Grundstoffe	20.11.2025				X
Alfa Laval AB	Industrie	18.03.2025				X
Alibaba Group Holding Limited	Nicht-Basiskonsumgüter	08.10.2025				X
Alphamin Resources Corporation	Grundstoffe	15.04.2025				X
AMAG Leasing AG	Nicht-Basiskonsumgüter	19.01.2025	X			
AngloGold Ashanti Holdings Plc	Grundstoffe	16.12.2025	X			X
ANTA Sports Products Ltd.	Nicht-Basiskonsumgüter	05.09.2025		X		X
Applied Industrial Technologies Incorporated	Industrie	18.03.2025				X
Arista Networks Inc	Informationstechnologie	04.03.2025				X
Ariston Holding NV	Industrie	19.03.2025				X
Asian Infrastructure Investment Bank	Staat und verwandte Bereiche	31.01.2025	X			X
Aviva plc	Finanzwesen	19.08.2025		X		X
Banca dello Stato del Cantone Ticino	Finanzwesen	05.08.2025	X		X	
Banca dello Stato del Cantone Ticino	Finanzwesen	28.08.2025	X		X	
Banque Cantonale du Jura SA	Finanzwesen	21.03.2025			X	
Bayerische Motoren Werke AG	Nicht-Basiskonsumgüter	26.03.2025	X			
Berner Kantonalbank AG	Finanzwesen	05.12.2025	X		X	
BIM Birlesik Magazalar A.S.	Basiskonsumgüter	26.09.2025				X
BNP Paribas SA	Finanzwesen	04.12.2025				X
Boralex Inc.	Versorger	27.05.2025				X
Cadence Design Systems, Inc.	Informationstechnologie	20.02.2025				X
CaixaBank, S.A.	Finanzwesen	27.03.2025	X		X	
Capgemini SE	Informationstechnologie	26.02.2025				X
CapitaLand Integrated Commercial Trust	Immobilien	23.09.2025	X	X	X	X
Chart Industries, Inc.	Industrie	19.03.2025				X
China Life Insurance Company Limited	Finanzwesen	06.11.2025			X	X
Chow Tai Fook Jewellery Group Limited	Nicht-Basiskonsumgüter	10.09.2025		X		X
Chugai Pharmaceutical Co., Ltd.	Gesundheitswesen	13.05.2025		X		
City of Geneva (Switzerland)	Staat und verwandte Bereiche	07.10.2025	X			
Commerzbank AG	Finanzwesen	27.03.2025	X		X	
Core Lithium Ltd	Grundstoffe	20.11.2025				X
Corporacion Andina de Fomento	Staat und verwandte Bereiche	26.02.2025	X		X	X

Zielunternehmen	Sektor	Startdatum	E	S	G	Sonstige
Denison Mines Corp.	Energie	16.12.2025				X
E.ON SE	Versorger	13.03.2025				X
Eaton Corporation	Industrie	19.03.2025				X
Ecolab Inc.	Grundstoffe	08.05.2025				X
EFG International AG	Finanzwesen	23.06.2025			X	X
ENGIE SA.	Versorger	04.12.2025	X			X
Equatorial S.A.	Versorger	08.09.2025	X			X
First Majestic Silver Corp.	Grundstoffe	16.12.2025				X
Fresnillo PLC	Grundstoffe	16.12.2025				X
Geberit AG	Industrie	28.08.2025	X			X
Geberit AG	Industrie	10.11.2025				X
Georg Fischer AG	Industrie	22.09.2025			X	
Government of Latvia	Staat und verwandte Bereiche	03.06.2025	X		X	
Grab Holdings Limited	Industrie	11.09.2025	X	X	X	
Groupe E SA	Versorger	09.10.2025	X		X	
Groupe E SA	Versorger	03.06.2025	X		X	
GSK plc	Gesundheitswesen	07.05.2025		X		
Halma plc	Informationstechnologie	01.04.2025				X
Hammond Power Solutions Inc.	Industrie	21.05.2025				X
HDFC Bank Ltd	Finanzwesen	07.03.2025	X	X		X
HDFC Bank Ltd	Finanzwesen	27.10.2025	X			X
Holcim Ltd	Grundstoffe	13.02.2025	X			
Holcim Ltd	Grundstoffe	15.07.2025				X
Iberdrola SA	Versorger	28.03.2025	X		X	
Ina Invest Holding Ltd.	Immobilien	27.01.2025			X	
INFICON Holding AG	Informationstechnologie	06.11.2025	X			X
Interkommunale Anstalt Limeco	Industrie	10.04.2025	X		X	
ITT, Inc.	Industrie	18.03.2025				X
IWB Industrielle Werke Basel AG	Versorger	28.05.2025	X		X	
Jiangsu Hengrui Pharmaceuticals Co., Ltd.	Gesundheitswesen	22.10.2025		X		X
Johnson & Johnson	Gesundheitswesen	22.01.2025				X
Kantonsspital Aarau AG	Gesundheitswesen	15.10.2025			X	
Kantonsspital Baden AG	Gesundheitswesen	05.11.2025	X		X	
Kantonsspital St.Gallen	Gesundheitswesen	02.06.2025	X		X	
Kantonsspital St.Gallen	Gesundheitswesen	04.12.2025			X	
kenova AG	Industrie	17.04.2025	X		X	
Klaviyo, Inc.	Informationstechnologie	27.02.2025				X
Knorr-Bremse AG	Industrie	19.03.2025				X
Kuaishou Technology	Kommunikationsdienste	10.09.2025				X
Landis+Gyr Group AG	Informationstechnologie	24.02.2025			X	X
LG Energy Solution Ltd.	Industrie	12.09.2025	X			X
Lithium Americas Corp.	Grundstoffe	20.11.2025				X
Medtronic Public Limited Company	Gesundheitswesen	17.12.2025		X		X
Mizuho Financial Group, Inc.	Finanzwesen	18.09.2025	X			X
Mobimo Holding AG	Immobilien	10.04.2025	X	X	X	
Mueller Industries, Inc.	Industrie	03.01.2025			X	
NARI Technology Co., Ltd.	Industrie	02.07.2025		X		X
NAVER Corporation	Kommunikationsdienste	23.05.2025		X		X

Zielunternehmen	Sektor	Startdatum	E	S	G	Sonstige
Nestle S.A.	Basiskonsumgüter	18.11.2025	X			
Nestle S.A.	Basiskonsumgüter	17.09.2025			X	X
Nestle S.A.	Basiskonsumgüter	03.12.2025				X
NIBE Industrier AB	Industrie	19.03.2025				X
Nokia Oyj	Informationstechnologie	22.05.2025				X
Novartis AG	Gesundheitswesen	12.11.2025			X	
Novo Nordisk A/S	Gesundheitswesen	12.05.2025		X		
Novonesis A/S	Grundstoffe	03.03.2025				X
OC Oerlikon Corporation AG	Industrie	07.03.2025			X	
Oversea-Chinese Banking Corporation Limited	Finanzwesen	07.10.2025			X	X
Paycom Software, Inc.	Industrie	20.02.2025				X
PICC Property and Casualty Company Limited	Finanzwesen	13.06.2025	X		X	X
Ping An Insurance (Group) Company of China, Ltd.	Finanzwesen	08.07.2025			X	X
PKO Bank Polski SA	Finanzwesen	14.08.2025		X	X	X
Principal Financial Group, Inc.	Finanzwesen	28.08.2025	X		X	X
Prysmian S.p.A.	Industrie	14.02.2025				X
Prysmian S.p.A.	Industrie	15.04.2025				X
PT Telkom Indonesia (Persero) Tbk	Kommunikationsdienste	06.02.2025				X
Queensland Treasury Corp.	Staat und verwandte Bereiche	30.06.2025	X			
Regal Rexnord Corporation	Industrie	18.03.2025				X
Reinsurance Group of America, Incorporated	Finanzwesen	02.10.2025	X		X	X
Roche Holding AG	Gesundheitswesen	07.05.2025			X	
Roche Holding Ltd	Gesundheitswesen	10.02.2025		X		X
Rockwell Automation, Inc.	Industrie	19.03.2025				X
Romande Energie Holding SA	Versorger	22.05.2025	X		X	
Romande Energie Holding SA	Versorger	25.06.2025	X		X	
Salesforce, Inc.	Informationstechnologie	17.01.2025				X
SAP SE	Informationstechnologie	18.02.2025				X
SAP SE	Informationstechnologie	31.01.2025				X
SAP SE	Informationstechnologie	26.02.2025				X
Schaffhauser Kantonalbank	Finanzwesen	14.10.2025	X		X	
Schaffhauser Kantonalbank	Finanzwesen	08.04.2025	X		X	
Schwyzer Kantonalbank	Finanzwesen	19.02.2025	X			
See-Spital	Gesundheitswesen	15.05.2025	X		X	
ServiceNow, Inc.	Informationstechnologie	09.04.2025				X
Shenzhen Kedali Industry Co Ltd	Nicht-Basiskonsumgüter	06.06.2025				X
Shenzhen Mindray Bio-Medical Electronics Co., Ltd.	Gesundheitswesen	04.12.2025		X	X	X
Siegfried Holding AG	Gesundheitswesen	12.12.2025			X	X
Siemens Aktiengesellschaft	Industrie	11.03.2025				X
Siemens Energy AG	Industrie	20.03.2025				X
Sika AG	Grundstoffe	10.12.2025	X		X	X
South Australian Government Financing Authority	Staat und verwandte Bereiche	28.02.2025	X	X		
State of Hessen	Staat und verwandte Bereiche	09.09.2025	X			X
Stiftung PWG zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich	Immobilien	24.09.2025	X			
Sumitomo Mitsui Financial Group, Inc.	Finanzwesen	25.09.2025	X			X
Swatch Group Ltd.	Nicht-Basiskonsumgüter	19.06.2025			X	
Swissgrid AG	Versorger	05.09.2025			X	

Zielunternehmen	Sektor	Startdatum	E	S	G	Sonstige
Swissquote Group Holding Ltd.	Finanzwesen	03.12.2025				X
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co., Ltd.	Informationstechnologie	17.11.2025		X		X
Tencent Holdings Limited	Kommunikationsdienste	30.06.2025			X	
Tencent Music Entertainment Group	Kommunikationsdienste	17.06.2025		X		X
Thurgauer Kantonalbank	Finanzwesen	23.04.2025	X		X	
Timken Company	Industrie	18.03.2025				X
Tongcheng Travel Holdings Limited	Nicht-Basiskonsumgüter	29.05.2025				X
Tongcheng Travel Holdings Limited	Nicht-Basiskonsumgüter	21.08.2025				X
Transports publics genevois (TPG)	Industrie	07.08.2025	X		X	
U.S. Bancorp	Finanzwesen	18.03.2025			X	X
UBS AG	Finanzwesen	12.09.2025			X	
UBS AG	Finanzwesen	26.03.2025	X		X	
UBS AG	Finanzwesen	24.03.2025	X		X	
UBS AG	Finanzwesen	12.03.2025	X			
United Overseas Bank Limited	Finanzwesen	12.09.2025	X			X
Vestas Wind Systems A/S	Industrie	27.05.2025				X
Vestas Wind Systems A/S	Industrie	13.02.2025				X
Westinghouse Air Brake Technologies Corporation	Industrie	18.03.2025				X
Xiamen Faratronic Co. Ltd.	Informationstechnologie	11.09.2025				X
Zabka Group	Basiskonsumgüter	01.09.2025				X
Zabka Group	Basiskonsumgüter	02.10.2025				X
Zurich Insurance Group Ltd	Finanzwesen	24.11.2025	X		X	X
Zurich Insurance Group Ltd	Finanzwesen	25.11.2025			X	

6.6 Sustainability-Engagements

Die folgenden Listen spiegeln die von Sustainability durchgeführten Engagements mit Emittenten wider, aufgeteilt in die drei Fokusbereiche: Vorfälle, Strategie und Risiko, sowie Themen.

VORFÄLLE

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Acadia Healthcare Co., Inc.	USA	Gesundheitswesen	Menschenrechte
Activision Blizzard, Inc.	USA	Software und Services	Diskriminierung und Belästigung
Adani Enterprises Ltd.	Indien	Grosshandel	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte
Adani Ports & Special Economic Zone Ltd.	Indien	Verkehrsinfrastruktur	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte
Allied Universal Manager LLC	USA	Gewerbliche Dienste	Zwangsarbeit
Alphabet, Inc.	USA	Software und Dienstleistungen	Wettbewerbswidrige Praktiken
Amazon.com, Inc.	USA	Einzelhandel	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Amazon.com, Inc.	USA	Einzelhandel	Vereinigungsfreiheit
Amazon.com, Inc.	USA	Einzelhandel	Zwangsarbeit – Lieferkette
ArcelorMittal SA	Luxemburg	Stahl	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
AXIA Energia SA	Brasilien	Versorger	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf die Menschenrechte
Baidu, Inc.	China	Software und Services	Beteiligung an Unternehmen, die Menschenrechte verletzen
Barrick Mining Corp.	Kanada	Edelmetalle	Menschenrechte – Betriebsstätten
Bayer AG	Deutschland	Pharma	Qualität und Sicherheit

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Bezeq The Israeli Telecommunication Corp. Ltd.	Israel	Telekommunikationsdienste	Bestechung und Korruption
boohoo group Plc	Vereinigtes Königreich	Einzelhandel	Arbeitsrechte – Lieferkette
Bunge Global SA	USA	Lebensmittel	Landnutzung und biologische Vielfalt
BYD Co., Ltd.	China	Automobile	Zwangsarbeit
Cargill, Inc.	USA	Lebensmittel	Landnutzung und biologische Vielfalt
Caterpillar, Inc.	USA	Maschinen	Beteiligung an Unternehmen, die Menschenrechte verletzen
Cencora, Inc.	USA	Gesundheitswesen	Verbraucherinteressen – Menschenrechte
China Gas Holdings Ltd.	Hongkong	Versorger	Qualität und Sicherheit – Menschenrechte
China Nonferrous Mining Corp. Ltd.	China	Diversifizierte Metalle	Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte und auf die Umwelt auswirken
China Railway Construction Corp. Ltd.	China	Bauwesen und Ingenieurwesen	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Menschenrechte und Umwelt
China Railway Group Ltd.	China	Bauwesen und Ingenieurwesen	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Citigroup, Inc.	USA	Banken	Geschäftsethik
CoreCivic, Inc.	USA	Gewerbliche Dienste	Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken
CVS Health Corp.	USA	Gesundheitswesen	Verbraucherinteressen – Menschenrechte
CVS Health Corp.	USA	Gesundheitswesen	Wettbewerbswidrige Praktiken
Daihatsu Motor Co., Ltd.	Japan	Automobile	Verbraucherinteressen – Geschäftsethik
Deutsche Bank AG	Deutschland	Banken	Geldwäscherei
Elsewedy Electric Co.	Ägypten	Elektrogeräte	Umstrittene Projekte – Umweltauswirkungen
Emeis SA	Frankreich	Gesundheitswesen	Qualität und Sicherheit – Menschenrechte
Empresas Públicas de Medellín ESP	Kolumbien	Versorger	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte
Energy Transfer LP	USA	Raffinerien und Pipelines	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften – indigene Völker
Eramet SA	Frankreich	Diversifizierte Metalle	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften – Indigene Völker
Eskom Holdings SOC Ltd.	Südafrika	Versorger	Luftschadstoffemissionen
Eskom Holdings SOC Ltd.	Südafrika	Versorger	Geschäftsethik
Eskom Holdings SOC Ltd.	Südafrika	Versorger	Qualität und Sicherheit
FGV Holdings Bhd.	Malaysia	Lebensmittel	Zwangsarbeit
FirstEnergy Corp.	USA	Versorger	Bestechung und Korruption
Fortrex, Inc.	USA	Gewerbliche Dienste	Kinderarbeit
Fresh Del Monte Produce, Inc.	USA	Lebensmittel	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
GCL Technology Holdings Ltd.	Hongkong	Halbleiter	Zwangsarbeit
Geo-Jade Petroleum Corp.	China	Öl- und Gasproduzenten	Finanzberichterstattung und Steuern
Glencore Plc	Schweiz	Diversifizierte Metalle	Kinderarbeit
Glencore Plc	Schweiz	Diversified Metals	Bestechung und Korruption
Glencore Plc	Schweiz	Diversified Metals	Emissionen, Abwasser und Abfälle
Golden Agri-Resources Ltd.	Singapur	Lebensmittel	Landnutzung und biologische Vielfalt
Grupo México S.A.B. de C.V.	Mexiko	Metalle verschiedener Art	Leckagen, Verschüttungen und Umweltverschmutzung – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte
Hangzhou Hikvision Digital Technology Co., Ltd.	China	Technologie – Hardware	Beteiligung an Unternehmen, die Menschenrechte verletzen
Harmony Gold Mining Co. Ltd.	Südafrika	Edelmetalle	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Hawaiian Electric Industries, Inc.	USA	Versorger	Qualität und Sicherheit

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
HDC Hyundai Development Co.	Südkorea	Immobilien	Qualität und Sicherheit
Hino Motors, Ltd.	Japan	Maschinen	Verbraucherinteressen – Geschäftsethik
Hoshine Silicon Industry Co., Ltd.	China	Chemikalien	Zwangsarbeit
HYUNDAI ENGINEERING & CONSTRUCTION CO., LTD.	Südkorea	Bauwesen & Ingenieurwesen	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Indivior PLC	USA	Pharmazeutika	Verbraucherinteressen – Geschäftsethik
Indofood Agri Resources Ltd.	Singapur	Lebensmittel	Arbeitnehmerrechte – Betriebsabläufe
Italian-Thai Development Public Co., Ltd.	Thailand	Bauwesen und Ingenieurwesen	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
JBS NV	Niederlande	Lebensmittel	Geschäftsethik
JBS NV	Niederlande	Lebensmittel	Landnutzung und biologische Vielfalt
JSW Steel Ltd.	Indien	Stahl	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Kobayashi Pharmaceutical Co., Ltd.	Japan	Haushaltsprodukte	Qualität und Sicherheit – Menschenrechte
Koninklijke Philips NV	Niederlande	Gesundheitswesen	Qualität und Sicherheit
Korea Electric Power Corp.	Südkorea	Versorger	Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken
Korea Western Power Co., Ltd.	Südkorea	Versorger	Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken
Lockheed Martin Corp.	USA	Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung	Beteiligung an Unternehmen, die Menschenrechte verletzen
Luckin Coffee, Inc.	China	Kundendienst	Finanzberichterstattung und Steuern
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	Frankreich	Textilien & Bekleidung	Arbeitsrechte – Lieferkette
Mallinckrodt Plc	Irland	Pharmazeutika	Qualität und Sicherheit – Menschenrechte
Mattel, Inc.	USA	Gebrauchsgüter	Qualität und Sicherheit – Menschenrechte
McKesson Corp.	USA	Gesundheitswesen	Verbraucherinteressen – Menschenrechte
Medibank Private Ltd.	Australien	Versicherung	Datenschutz und Datensicherheit
Medtronic Plc	Irland	Gesundheitswesen	Qualität und Sicherheit – Menschenrechte
Meta Platforms, Inc.	USA	Software & Dienstleistungen	Datenschutz und Datensicherheit
Meta Platforms, Inc.	USA	Software & Dienstleistungen	Soziale Auswirkungen – Produkte
Norfolk Southern Corp.	USA	Transport	Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte und auf die Umwelt auswirken
Ntpc Ltd.	Indien	Versorger	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte
Ntpc Ltd.	Indien	Versorger	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Oil & Natural Gas Corp. Ltd.	Indien	Öl- und Gasproduzenten	Beteiligung an Unternehmen, die Menschenrechte verletzen
Pan American Silver Corp.	Kanada	Edelmetalle	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften – indigene Völker
Petroleos Del Peru – Petroperu SA	Peru	Öl- und Gasproduzenten	Leckagen, Verschüttungen und Umweltverschmutzung – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte
Petróleos Mexicanos EPE	Mexiko	Öl- und Gasproduzenten	Vorfälle mit negativen Auswirkungen auf Menschenrechte und Umwelt
Petroliam Nasional Bhd.	Malaysia	Öl- und Gasproduzenten	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
POSCO INTERNATIONAL Corp.	Südkorea	Händler und Distributoren	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
POSCO STEELEON Co., Ltd.	Südkorea	Stahl	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
Power Construction Corporation of China, Ltd.	China	Bauwesen und Ingenieurwesen	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
PT Astra Agro Lestari Tbk	Indonesien	Lebensmittel	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
PT Indah Kiat Pulp & Paper Tbk	Indonesien	Papier & Forstwirtschaft	Landnutzung und biologische Vielfalt
PTT Exploration & Production Plc	Thailand	Öl- und Gasproduzenten	Beteiligung an Unternehmen, die Menschenrechte verletzen
PTT Oil & Retail Business Public Co., Ltd.	Thailand	Raffinerien und Pipelines	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
Ratch Group Public Co. Ltd.	Thailand	Versorger	Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken
RTX Corp.	USA	Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung	Beteiligung an Unternehmen, die Menschenrechte verletzen
SAMSUNG BIOLOGICS Co., Ltd.	Südkorea	Pharmazeutika	Finanzberichterstattung und Steuern
Samsung C&T Corp.	Südkorea	Industriekonzerne	Finanzberichterstattung und Steuern
Samsung Electronics Co., Ltd.	Südkorea	Technologie-Hardware	Bestechung und Korruption
SD Guthrie Bhd	Malaysia	Lebensmittel	Zwangsarbeit
SDIC Power Holdings Co., Ltd.	China	Versorger	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte
Sibanye Stillwater Ltd.	Südafrika	Edelmetalle	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Singtel Optus Pty Ltd.	Australien	Telekommunikationsdienstleistungen	Datenschutz und Datensicherheit
SK, Inc.	Südkorea	Industriekonzerne	Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken
SLC Agricola SA	Brasilien	Lebensmittel	Landnutzung und biologische Vielfalt
Southern Copper Corp.	USA	Diversifizierte Metalle	Leckagen, Verschüttungen und Umweltverschmutzung – Auswirkungen auf Umwelt und Menschenrechte
Starbucks Corp.	USA	Kundendienst	Vereinigungsfreiheit
Suzano SA	Brasilien	Papier & Forstwirtschaft	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Teleperformance SE	Frankreich	Kommerzielle Dienstleistungen	Vereinigungsfreiheit
Tencent Holdings Ltd.	China	Software und Dienstleistungen	Beteiligung an Unternehmen, die Menschenrechte verletzen
Tesla, Inc.	USA	Automobile	Diskriminierung und Belästigung
Tesla, Inc.	USA	Automobile	Vereinigungsfreiheit
The Boeing Co.	USA	Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung	Qualität und Sicherheit – Menschenrechte
The Cigna Group	USA	Gesundheitswesen	Wettbewerbswidrige Praktiken
The GEO Group, Inc.	USA	Kommerzielle Dienstleistungen	Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken
The Star Entertainment Group Ltd.	Australien	Konsumdienstleistungen	Geldwäscherei
The Toronto-Dominion Bank	Kanada	Banken	Geldwäscherei
Thermo Fisher Scientific, Inc.	USA	Pharmazeutika	Beteiligung an Unternehmen, die Menschenrechte verletzen
Tokyo Electric Power Co. Holdings, Inc.	Japan	Versorger	Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte und auf die Umwelt auswirken
Tongling Nonferrous Metals Group Co., Ltd.	China	Diversifizierte Metallindustrie	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Menschenrechte und Umwelt
TotalEnergies SE	Frankreich	Öl- und Gasproduzenten	Umstrittene Projekte – Auswirkungen auf Menschenrechte und Umwelt
Toyota Motor Corp.	Japan	Automobile	Verbraucherinteressen – Geschäftsethik
UBS Group AG	Schweiz	Diversifizierte Finanzdienstleister im Finanzwesen	Geschäftsethik
UnitedHealth Group, Inc.	USA	Gesundheitswesen	Datenschutz und Datensicherheit
UnitedHealth Group, Inc.	USA	Gesundheitswesen	Wettbewerbswidrige Praktiken

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
UPL Ltd.	Indien	Chemikalien	Emissionen, Abwasser und Abfälle
Vale SA	Brasilien	Diversifizierte Metalle	Vorfälle, die sich negativ auf die Menschenrechte und auf die Umwelt auswirken
Vedanta Ltd.	Indien	Diversified Metals	Beziehungen zur Bevölkerung
Vedanta Resources Ltd.	Vereinigtes Königreich	Diversified Metals	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Walgreens Boots Alliance, Inc.	USA	Lebensmitteleinzelhändler	Verbraucherinteressen – Menschenrechte
Weibo Corp.	China	Software und Dienstleistungen	Beteiligung an Unternehmen, die gegen die Menschenrechte verstossen
Wells Fargo & Co.	USA	Banken	Geschäftsethik
Wilmar International Ltd.	Singapur	Lebensmittel	Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften – Indigene Völker
Wockhardt Ltd.	Indien	Pharmazeutika	Qualität und Sicherheit – Menschenrechte
Xinjiang Xinxin Mining Industry Co., Ltd.	China	Diversifizierte Metalle	Zwangsarbeit
Xinjiang Zhongtai Chemical Co., Ltd.	China	Chemikalien	Zwangsarbeit
Zijin Mining Group Co., Ltd.	China	Edelmetalle	Aktivitäten, die negative Auswirkungen auf die Umwelt haben
Zijin Mining Group Co., Ltd.	China	Edelmetalle	Aktivitäten, die sich negativ auf die Menschenrechte auswirken

STRATEGIE & RISIKO

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
3M Co.	USA	Industriekonzerne	Fokus auf Produkt-Governance
Acadia Healthcare Co., Inc.	USA	Gesundheitswesen	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Acerinox SA	Spanien	Stahl	Fokus auf Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
ACWA Power Co.	Saudi-Arabien	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Adani Enterprises Ltd.	Indien	Händler und Distributoren	Fokus auf Ressourcennutzung und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Advanced Petrochemical Co.	Saudi-Arabien	Chemikalien	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Ressourcennutzung
Advantage Energy Ltd.	Kanada	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Agricultural Bank of China Ltd.	China	Banken	Fokus auf Geschäftsethik
Airtac International Group	Taiwan	Maschinen	Fokus auf ESG-Offenlegung
Aker BP ASA	Norwegen	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Al Rajhi Co. for Cooperative Insurance	Saudi-Arabien	Versicherungen	Fokus auf ESG-Integration Finanzwesen
Alamos Gold, Inc.	Kanada	Edelmetalle	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Ressourcennutzung
Alfa SAB de CV	Mexiko	Industriekonglomerate	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Alinma Bank	Saudi-Arabien	Banken	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Almarai Co. Ltd.	Saudi-Arabien	Lebensmittel	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
AlRayan Bank	Katar	Banken	Fokus auf ESG-Integration Finanzwesen
AltaGas Ltd.	Kanada	Versorger	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
Altria Group, Inc.	USA	Lebensmittel	Fokus Produkt-Governance
Aluminum Corp. of China Ltd.	China	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Kohlenstoff Eigene Betriebe

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Amazon.com, Inc.	USA	Einzelhandel	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Amorepacific Corp.	Südkorea	Haushaltsprodukte	Fokus auf ESG-Offenlegung
ANA HOLDINGS INC.	Japan	Verkehrsinfrastruktur	Fokus auf Humankapital
APA Corp.	USA	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Apellis Pharmaceuticals, Inc.	USA	Pharma	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
ARC Resources Ltd.	Kanada	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
Arcadium Lithium Plc	Irland	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Emissionen, Abwasser und Abfälle
ArcelorMittal SA	Luxemburg	Stahl	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Archer-Daniels-Midland Co.	USA	Lebensmittel	Fokus Landnutzung und biologische Vielfalt in der Lieferkette
Asian Paints Ltd.	Indien	Chemie	Fokus auf Emissionen, Abwasser, Abfälle und Ressourcennutzung
Associated British Foods Plc	Vereinigtes Königreich	Lebensmittel	Fokus auf Produkt-Governance
Aston Martin Lagonda Global Holdings Plc	Vereinigtes Königreich	Automobile	Fokus auf Kohlenstoff und Produkt-Governance
Athabasca Oil Corp.	Kanada	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Atmos Energy Corp.	USA	Versorger	Fokus auf Produkt-Governance
ATS Corp.	Kanada	Maschinen	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
AXIA Energia SA	Brasilien	Versorger	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften sowie Landnutzung und biologische Vielfalt
Ayala Corp.	Philippinen	Industriekonglomerate	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Balfour Beatty Plc	Vereinigtes Königreich	Bauwesen und Ingenieurwesen	Fokus auf Kohlenstoff und Produkt-Governance
Bank of China Ltd.	China	Banken	Fokus auf ESG-Integration Finanzwesen
Bank of Shanghai Co., Ltd.	China	Banken	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Banque Saudi Fransi	Saudi-Arabien	Banken	Fokus auf Risikobewertung und Corporate Governance
Barrick Mining Corp.	Kanada	Edelmetalle	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Bausch Health Cos., Inc.	Kanada	Pharma	Fokus auf Produkt-Governance
Baytex Energy Corp.	Kanada	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Beijing Enterprises Water Group Ltd.	Hongkong	Versorger	Fokus auf Produkt-Governance
BellRing Brands, Inc.	USA	Lebensmittel	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Bharat Petroleum Corp. Ltd.	Indien	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
BIM Birlesik Magazalar AS	Türkei	Lebensmitteleinzelhandel	Fokus auf Corporate Governance
BioArctic AB	Schweden	Pharma	Fokus auf Produkt-Governance und Zugang zu Basisdienstleistungen
BKW AG	Schweiz	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff der eigenen Geschäftstätigkeit

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Blue Owl Capital, Inc.	USA	Diversifizierte Finanzwesen	Fokus auf Produkt-Governance
Bombardier, Inc.	Kanada	Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung	Fokus auf Produkt-Governance
Boubyan Bank KSC	Kuwait	Banken	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Bouygues SA	Frankreich	Bauwesen & Ingenieurwesen	Fokus auf E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen sowie den Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
BP Plc	Vereinigtes Königreich	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und-Emissionen, Abwasser und Abfälle
British American Tobacco plc	Vereinigtes Königreich	Lebensmittel	Fokus auf E&S Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
BWX Technologies, Inc.	USA	Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen
Cameco Corp.	Kanada	Diversified Metals	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Canadian Natural Resources Ltd.	Kanada	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
Capital Power Corp.	Kanada	Versorger	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
Capstone Copper Corp.	Kanada	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Caterpillar, Inc.	USA	Maschinen	Fokus auf Produkt-Governance
Cenovus Energy, Inc.	Kanada	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf ESG-Offenlegung
Chevron Corp.	USA	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
China Eastern Airlines Corp. Ltd.	China	Transport	Fokus auf Corporate Governance und Kohlenstoff Eigenbetrieb
China Hongqiao Group Ltd.	China	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Produkt-Governance sowie Emissionen, Abwasser und Abfälle
China Mengniu Dairy Co., Ltd.	Hongkong	Lebensmittel	Fokus auf Kohlenstoff und Ressourcennutzung
China Petroleum & Chemical Corp.	China	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff- und Emissionsbilanz, Abwasser und Abfälle
China Railway Group Ltd.	China	Bau und Ingenieurwesen	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
China Resources Building Materials Technology Holdings Ltd.	Hongkong	Grundstoffe für die Bauindustrie	Fokus auf Kohlenstoff-Emissionen aus eigener Geschäftstätigkeit
China Resources Gas Group Ltd.	Hongkong	Versorger	Fokus auf Produkt-Governance
China Resources Pharmaceutical Group Ltd.	Hongkong	Pharma	Fokus auf Produkt-Governance und Zugang zu Basisdienstleistungen
China Resources Power Holdings Co., Ltd.	Hongkong	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
China State Construction Engineering Corp. Ltd.	China	Bauwesen und Ingenieurwesen	Fokus auf Risikobewertung
China State Construction International Holdings Ltd.	Hongkong	Bauwesen und Ingenieurwesen	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie Humankapital
China Steel Corp.	Taiwan	Stahl	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Chord Energy Corp.	USA	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Chubu Electric Power Co., Inc.	Japan	Versorger	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
CITIC Ltd.	China	Industriekonzerne	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
CK Infrastructure Holdings Ltd.	Hongkong	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
CMOC Group Ltd.	China	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Coal India Ltd.	Indien	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Coca-Cola Consolidated, Inc.	USA	Lebensmittel	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen
Comfort Systems USA, Inc.	USA	Bauwesen & Ingenieurwesen	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen
ConocoPhillips	USA	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Cosan SA	Brasilien	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Landnutzung und biologische Vielfalt in der Lieferkette
Coterra Energy, Inc.	USA	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Daqin Railway Co., Ltd.	China	Transport	Fokus auf Corporate Governance und Geschäftsethik
Dassault Aviation SA	Frankreich	Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Diamondback Energy, Inc.	USA	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Dominion Energy, Inc.	USA	Versorger	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Donaldson Co., Inc.	USA	Maschinen	Fokus Produkt-Governance
Doosan Enerbility Co., Ltd.	Südkorea	Maschinen	Fokus auf Humankapital
DraftKings, Inc.	USA	Kundendienst	Fokus auf Geschäftsethik
DT Midstream, Inc.	USA	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
DTE Energy Co.	USA	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Dubai Islamic Bank PJSC	Vereinigte Arabische Emirate	Banken	Fokus auf Produkt-Governance
Dukhan Bank QPSC	Katar	Banken	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen
Eastman Chemical Co.	USA	Chemie	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Eiffage SA	Frankreich	Bauwesen und Ingenieurwesen	Fokus auf E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
EMCOR Group, Inc.	USA	Bauwesen und Ingenieurwesen	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen
Emera, Inc.	Kanada	Versorger	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
EMS-Chemie Holding AG	Schweiz	Chemie	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Encompass Health Corp.	USA	Gesundheitswesen	Fokus auf Produkt-Governance sowie Emissionen, Abwasser und Abfälle
ENEOS Holdings, Inc.	Japan	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
Energisa SA	Brasilien	Versorger	Fokus auf Emissionen, Abwasser, Abfälle und Ressourcennutzung
Enerplus Corp.	Kanada	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Eneva SA	Brasilien	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Enovis Corp.	USA	Gesundheitswesen	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Entergy Corp.	USA	Versorger	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
EOG Resources, Inc.	USA	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
EQT Corp.	USA	Öl- und Gasproduzenten	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen
Equatorial SA	Brasilien	Versorger	Fokus auf Produkt-Governance
Equinor ASA	Norwegen	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Eregli Demir ve Çelik Fabrikalari TAS	Türkei	Stahl	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Etihad Etisalat Co.	Saudi-Arabien	Telekommunikationsdienstleister	Fokus auf Corporate Governance und Humankapital
Eversource Energy, Inc.	USA	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
EWE AG	Deutschland	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff sowie Emissionen, Abwasser und Abfälle
Expand Energy Corp.	USA	Öl- und Gasproduzenten	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen
Exxaro Resources Ltd.	Südafrika	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
Exxon Mobil Corp.	USA	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff sowie Emissionen, Abwasser und Abfälle
Formosa Petrochemical Corp.	Taiwan	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Foshan Haitian Flavouring & Food Co., Ltd.	China	Lebensmittelprodukte	Fokus auf ESG-Offenlegung
Freeport-McMoRan, Inc.	USA	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Freshpet, Inc.	USA	Lebensmittelprodukte	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen
Frontline Plc	Zypern	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie Emissionen, Abwasser und Abfälle
GE Aerospace	USA	Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung	Fokus auf Produkt-Governance sowie Emissionen, Abwasser und Abfälle
General Dynamics Corp.	USA	Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Gerdau SA	Brasilien	Stahl	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie Emissionen, Abwasser und Abfälle
Glencore Plc	Schweiz	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Grasim Industries Ltd.	Indien	Grundstoffe für die Bauindustrie	Fokus auf Geschäftsethik
Gruma SAB de CV	Mexiko	Lebensmittel	Fokus Produkt-Governance
Grupo Carso SAB de CV	Mexiko	Industriekonglomerate	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Grupo Financiero Inbursa SAB de CV	Mexiko	Banken	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Grupo México S.A.B. de C.V.	Mexiko	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
GS Holdings Corp.	Südkorea	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Guangdong Haid Group Co., Ltd.	China	Lebensmittel	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Guangzhou Baiyunshan Pharmaceutical Holdings Co., Ltd.	China	Pharmazeutika	Fokus auf Produkt-Governance
Hainan Airlines Holding Co., Ltd.	China	Verkehr	Fokus auf Corporate Governance und Kohlenstoff Eigenbetrieb
Hanmi Pharmaceutical Co., Ltd.	Südkorea	Pharma	Fokus auf Corporate Governance und Humankapital

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Hap Seng Consolidated Bhd.	Malaysia	Industriekonglomerate	Fokus auf Eigenbetrieb im Bereich Kohlenstoff
Harbour Energy Plc	Vereinigtes Königreich	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Harmony Gold Mining Co. Ltd.	Südafrika	Edelmetalle	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
HD HYUNDAI Co., Ltd.	Südkorea	Maschinen	Fokus auf Corporate Governance und Humankapital
HEICO Corp.	USA	Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Hess Corp.	USA	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
HF Sinclair Corp.	USA	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff sowie Emissionen, Abwasser und Abfälle
Hindalco Industries Ltd.	Indien	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Hindustan Petroleum Corp. Ltd.	Indien	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff-Emissionen und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
HOSHIZAKI Corp.	Japan	Maschinen	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Huntington Ingalls Industries, Inc.	USA	Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung	Fokus auf Produkt-Governance sowie Emissionen, Abwasser und Abfälle
Hypera SA	Brasilien	Pharma	Fokus auf Produkt-Governance
Hyundai Steel Co.	Südkorea	Stahl	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Idemitsu Kosan Co., Ltd.	Japan	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Eigene Kohlenstoff-Aktivitäten
Iluka Resources Ltd.	Australien	Diversifizierte Metalle	Fokus auf eigenen Kohlenstoff-Betrieben
Imerys SA	Frankreich	Grundstoffe für die Bauindustrie	Fokus auf die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Umwelt und Gesellschaft
Imperial Oil Ltd.	Kanada	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff-Produkte und -Dienstleistungen
Indivior PLC	USA	Pharma	Fokus auf Produkt-Governance
Industrial & Commercial Bank of China Ltd.	China	Banken	Fokus auf ESG-Integration Finanzwesen
Industrias Peñoles SAB de CV	Mexiko	Edelmetalle	Fokus auf Corporate Governance und Humankapital
Industries of Qatar Co.	Katar	Chemie	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
INPEX Corp.	Japan	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
InterGlobe Aviation Ltd.	Indien	Transport	Fokus auf Produkt-Governance sowie Emissionen, Abwasser und Abfälle
International Petroleum Corp.	Kanada	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
ITOCHU Corp.	Japan	Industriekonglomerate	Fokus auf Produkt-Governance
Jardine Matheson Holdings Ltd.	Bermuda	Industriekonglomerate	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
JBS SA	Brasilien	Lebensmittel	Fokus auf Kohlenstoff und E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
JFE Holdings, Inc.	Japan	Stahl	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
JGC Holdings Corp.	Japan	Bau und Ingenieurwesen	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Jiangsu Hengrui Pharmaceuticals Co., Ltd.	China	Pharma	Fokus auf Produkt-Governance
Jinko Solar Co., Ltd.	China	Halbleiter	Fokus auf Corporate Governance und Menschenrechte
JSR Corp.	Japan	Chemikalien	Fokus auf Corporate Governance

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Kajima Corp.	Japan	Bauwesen und Ingenieurwesen	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Kansai Paint Co., Ltd.	Japan	Chemie	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie Humankapital
Kawasaki Heavy Industries Ltd.	Japan	Industriekonzerne	Fokus Produkt-Governance
Keikyu Corp.	Japan	Industriekonzerne	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Kellanova	USA	Lebensmittel	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen
KGHM Polska Miedz SA	Polen	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Kikkoman Corp.	Japan	Lebensmittel	Fokus auf Produkt-Governance
Kintetsu Group Holdings Co., Ltd.	Japan	Industriekonzerne	Fokus auf ESG-Offenlegung
Kobayashi Pharmaceutical Co., Ltd.	Japan	Haushaltsprodukte	Fokus auf Produkt-Governance
Kobe Bussan Co., Ltd.	Japan	Lebensmitteleinzelhändler	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Kobe Steel, Ltd.	Japan	Stahl	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Koç Holding A.S.	Türkei	Industriekonglomerate	Fokus auf Produkt-Governance
Korea Electric Power Corp.	Südkorea	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Korea Zinc Co., Ltd.	Südkorea	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
KOSÉ Corp.	Japan	Haushaltsprodukte	Fokus auf Corporate Governance
Kuala Lumpur Kepong Bhd.	Malaysia	Lebensmittel	Fokus Landnutzung und biologische Vielfalt
Kweichow Moutai Co., Ltd.	China	Lebensmittel	Fokus auf Corporate Governance
Kyushu Electric Power Co., Inc.	Japan	Versorger	Fokus Kohlenstoff-Emissionen aus eigener Geschäftstätigkeit
Larsen & Toubro Ltd.	Indien	Bauwesen und Ingenieurwesen	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie Emissionen, Abwasser und Abfälle
Legend Biotech Corp.	USA	Pharmazeutika	Fokus auf Produkt-Governance und Zugang zu Basisdienstleistungen
Lifco AB	Schweden	Industriekonglomerate	Fokus auf Ressourcennutzung
Lupin Ltd.	Indien	Pharmazeutika	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Manila Electric Co.	Philippinen	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Maple Leaf Foods, Inc.	Kanada	Lebensmittel	Fokus auf Landnutzung und biologische Vielfalt in der Lieferkette
Marathon Oil Corp.	USA	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Marubeni Corp.	Japan	Industriekonzerne	Fokus auf Produkt-Governance
Masimo Corp.	USA	Gesundheitswesen	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
MasTec, Inc.	USA	Bauwesen und Ingenieurwesen	Fokus auf Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
MDU Resources Group, Inc.	USA	Industriekonzerne	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
MEG Energy Corp.	Kanada	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Mesaieed Petrochemical Holding Co. QSC	Katar	Chemie	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Meta Platforms, Inc.	USA	Software & Dienstleistungen	Fokus auf Datenschutz und Datensicherheit
Microchip Technology, Inc.	USA	Halbleiter	Fokus auf Produkt-Governance

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
MicroPort Scientific Corp.	China	Gesundheitswesen	Fokus auf Risikobewertung und Corporate Governance
MISUMI Group, Inc.	Japan	Maschinenbau	Fokus auf Produkt-Governance
Mitsubishi Chemical Group Corp.	Japan	Chemikalien	Fokus auf Kohlenstoff-Eigenbetrieb
Mitsubishi Motors Corp.	Japan	Automobile	Fokus auf Kohlenstoff-Eigenbetrieb
Mitsui & Co., Ltd.	Japan	Industriekonglomerate	Fokus auf Produkt-Governance
Monde Nissin Corp.	Philippinen	Lebensmittel	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen
Motor Oil (Hellas) Corinth Refineries SA	Griechenland	Raffinerien & Pipelines	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
Mouwasat Medical Services Co.	Saudi-Arabien	Gesundheitswesen	Fokus auf Corporate Governance und Geschäftsethik
Nagoya Railroad Co., Ltd.	Japan	Industriekonzerne	Fokus auf ESG-Offenlegung
Natera, Inc.	USA	Pharmazeutika	Fokus auf Produkt-Governance und Zugang zu Basisdienstleistungen
National Industrialization Co.	Saudi-Arabien	Chemie	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Landnutzung und biologische Vielfalt
Natura &Co Holding SA	Brasilien	Haushaltsprodukte	Fokus auf Produkt-Governance
NEL ASA	Norwegen	Maschinen	Fokus auf Kohlenstoff und Produkt-Governance
New Fortress Energy, Inc.	USA	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
New Gold, Inc.	Kanada	Edelmetalle	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Emissionen, Abwasser und Abfälle
NexGen Energy Ltd.	Kanada	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Nippon Paint Holdings Co., Ltd.	Japan	Chemikalien	Fokus auf Kohlenstoff-Emissionen aus eigener Produktion
NIPPON STEEL CORP.	Japan	Stahl	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Northam Platinum Holdings Ltd.	Südafrika	Edelmetalle	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Northern Star Resources Ltd.	Australien	Edelmetalle	Fokus auf Emissionen, Abwasser, Abfälle und Ressourcennutzung
Ntpc Ltd.	Indien	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Nucor Corp.	USA	Stahl	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Nufarm Ltd.	Australien	Chemikalien	Fokus auf E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
Obayashi Corp.	Japan	Bauwesen und Ingenieurwesen	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Occidental Petroleum Corp.	USA	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Oil & Natural Gas Corp. Ltd.	Indien	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Operadora de Sites Mexicanos SAB de CV	Mexiko	Telekommunikationsdienstleistungen	Fokus auf Humankapital
ORION Corp.	Südkorea	Lebensmittel	Fokus auf Produkt-Governance
Orla Mining Ltd.	Kanada	Edelmetalle	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
ORLEN SA	Polen	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Osaka Gas Co., Ltd.	Japan	Versorger	Fokus auf Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Ovintiv, Inc.	USA	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
PACCAR, Inc.	USA	Maschinenbau	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen
Panasonic Holdings Corp.	Japan	Industriekonzerne	Fokus auf Produkt-Governance
Paramount Resources Ltd.	Kanada	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Parkland Corp.	Kanada	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff sowie Emissionen, Abwasser und Abfälle
Perenti Ltd.	Australien	Bauwesen und Ingenieurwesen	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie Humankapital
Perrigo Co. Plc	Irland	Haushaltsprodukte	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
PetroChina Co., Ltd.	China	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff-Emissionen, Abwasser und Abfälle
Petróleo Brasileiro SA	Brasilien	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
Petróleos Mexicanos EPE	Mexiko	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
PGE Polska Grupa Energetyczna SA	Polen	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Phillips 66	USA	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Pilbara Minerals Ltd.	Australien	Diversified Metals	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
Pilgrim's Pride Corp.	USA	Lebensmittelprodukte	Fokus auf Corporate Governance und Geschäftsethik
Post Holdings, Inc.	USA	Lebensmittel	Fokus auf E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
Power Assets Holdings Ltd.	Hongkong	Versorger	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
PPB Group Bhd.	Malaysia	Lebensmittel	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen
Premium Brands Holdings Corp.	Kanada	Lebensmittel	Fokus auf Produkt-Governance
PRIO SA	Brasilien	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
PT Amman Mineral Internasional Tbk	Indonesien	Edelmetalle	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
PT Charoen Pokphand Indonesia Tbk	Indonesien	Lebensmittel	Fokus auf Corporate Governance und Kohlenstoff Eigenbetrieb
PT Perusahaan Listrik Negara (Persero)	Indonesien	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Public Power Corp. SA	Griechenland	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Qatar Electricity & Water Co.	Katar	Versorger	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Qatar International Islamic Bank	Katar	Banken	Fokus auf ESG-Integration Finanzwesen
QL Resources Bhd.	Malaysia	Lebensmittel	Fokus auf Produkt-Governance
Quanta Services, Inc.	USA	Bauwesen und Ingenieurwesen	Fokus auf Produkt-Governance sowie Emissionen, Abwasser und Abfälle
Rabigh Refining & Petrochemical Co.	Saudi-Arabien	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf ESG-Offenlegung
Range Resources Corp.	USA	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
RBC Bearings, Inc.	USA	Maschinenbau	Fokus auf Kohlenstoff und Produkt-Governance
Regis Resources Ltd.	Australien	Edelmetalle	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Reliance Industries Ltd.	Indien	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Rio Tinto Ltd.	Australien	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Kohlenstoff und Ressourcennutzung
Rivian Automotive, Inc.	USA	Automobile	Fokus auf Produkt-Governance
Riyad Bank	Saudi-Arabien	Banken	Fokus auf ESG-Integration Finanzwesen
RPM International, Inc.	USA	Chemie	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
RTX Corp.	USA	Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung	Fokus auf Produkt-Governance
SABIC Agri-Nutrients Co.	Saudi-Arabien	Chemie	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
SAIC Motor Corp. Ltd.	China	Automobil	Fokus auf Produkt-Governance
Santos Ltd.	Australien	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Saputo, Inc.	Kanada	Lebensmittel	Fokus auf Kohlenstoff und Produkt-Governance
Sasol Ltd.	Südafrika	Chemikalien	Fokus auf Kohlenstoff und Ressourcennutzung
Saudi Arabian Mining Co.	Saudi-Arabien	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Saudi Arabian Oil Co.	Saudi-Arabien	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Saudi Awwal Bank	Saudi-Arabien	Banken	Fokus auf Produkt-Governance
Saudi Basic Industries Corp.	Saudi-Arabien	Chemie	Fokus auf Kohlenstoff und Produkt-Governance
Saudi Cement Co.	Saudi-Arabien	Grundstoffe für die Bauindustrie	Fokus auf ESG-Offenlegung
Saudi Electricity Co.	Saudi-Arabien	Versorger	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Landnutzung und biologische Vielfalt
Saudi Industrial Investment Group	Saudi-Arabien	Chemie	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Saudi Kayan Petrochemical Co.	Saudi-Arabien	Chemie	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Savola Group	Saudi-Arabien	Lebensmittel	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Landnutzung und biologische Vielfalt
SBI Holdings, Inc.	Japan	Diversifizierte Finanzwesen	Fokus auf ESG-Offenlegung
Sekisui Chemical Co., Ltd.	Japan	Industriekonzerne	Fokus auf Humankapital
Shanghai Fosun Pharmaceutical (Group) Co., Ltd.	China	Pharmazeutika	Fokus auf Produkt-Governance
Shanghai M&G Stationery, Inc.	China	Kommerzielle Dienstleistungen	Fokus auf ESG-Offenlegung
Shanghai Pudong Development Bank Co., Ltd.	China	Banken	Fokus auf ESG-Integration Finanzwesen
Shell Plc	Vereinigtes Königreich	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Shikoku Electric Power Co., Inc.	Japan	Versorger	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen
Shimizu Corp.	Japan	Bauwesen & Ingenieurwesen	Fokus auf Geschäftsethik
Singapore Technologies Engineering Ltd.	Singapur	Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
SK, Inc.	Südkorea	Industriekonzerne	Fokus auf Risikobewertung und Corporate Governance
SMC Corp. (Japan)	Japan	Maschinen	Fokus auf Produkt-Governance
Snap-On, Inc.	USA	Maschinen	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen
S-Oil Corp.	Südkorea	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Southwest Airlines Co.	USA	Transport	Fokus auf Produkt-Governance
Spring Airlines Co., Ltd.	China	Verkehr	Fokus auf Corporate Governance und Kohlenstoff Eigenbetrieb
Steel Dynamics, Inc.	USA	Stahl	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Storskogen Group AB	Schweden	Industriekonglomerate	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
STRABAG SE	Österreich	Bau und Ingenieurwesen	Fokus auf E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen sowie den Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Südzucker AG	Deutschland	Lebensmittel	Fokus auf Kohlenstoff und Ressourcennutzung
SUMCO Corp.	Japan	Halbleiter	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Sumitomo Metal Mining Co. Ltd.	Japan	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Summit Therapeutics, Inc.	USA	Pharmazeutika	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Sun Pharmaceutical Industries Ltd.	Indien	Pharmazeutika	Fokus auf ESG-Offenlegung
Suncor Energy, Inc.	Kanada	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf ESG-Offenlegung
Superior Plus Corp.	Kanada	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Swire Pacific Ltd.	Hongkong	Industriekonglomerate	Fokus auf Produkt-Governance
TAISEI Corp.	Japan	Bauwesen und Ingenieurwesen	Fokus auf Corporate Governance
Targa Resources Corp.	USA	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Tata Power Co., Ltd.	Indien	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Teledyne Technologies, Inc.	USA	Technologie-Hardware	Fokus auf Risikobewertung
Textron, Inc.	USA	Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung	Fokus auf Produkt-Governance
The Bidvest Group Ltd.	Südafrika	Industriekonglomerate	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
The Boeing Co.	USA	Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung	Fokus auf Produkt-Governance
The Chugoku Electric Power Co., Inc.	Japan	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
The Company for Cooperative Insurance	Saudi-Arabien	Versicherung	Fokus auf ESG-Integrierung im Finanzwesen
The Kansai Electric Power Co., Inc.	Japan	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
The Kraft Heinz Co.	USA	Lebensmittel	Fokus auf Produkt-Governance
The Middleby Corp.	USA	Maschinen	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie Emissionen, Abwasser und Abfälle
The Mosaic Co.	USA	Chemikalien	Fokus auf E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
The People's Insurance Co. (Group) of China Ltd.	China	Versicherung	Fokus auf Produkt-Governance
The Saudi Investment Bank	Saudi-Arabien	Banken	Fokus auf ESG-Offenlegung
The Sherwin-Williams Co.	USA	Chemie	Fokus auf E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
THK CO., LTD.	Japan	Maschinen	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen
Tobu Railway Co., Ltd.	Japan	Industriekonglomerate	Fokus auf ESG-Offenlegung

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
TOHO GAS Co., Ltd.	Japan	Versorger	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen
Tokyo Electric Power Co. Holdings, Inc.	Japan	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Tokyo Gas Co., Ltd.	Japan	Versorger	Fokus auf Eigene Kohlenstoff-Emissionen
Tourmaline Oil Corp.	Kanada	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoff und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Toyo Suisan Kaisha, Ltd.	Japan	Lebensmittel	Fokus auf Risikobewertung
Toyota Motor Corp.	Japan	Automobile	Fokus auf Kohlenstoff und E&S-Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
TransDigm Group, Inc.	USA	Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung	Fokus auf Kohlenstoff und Produkt-Governance
Trelleborg AB	Schweden	Maschinenbau	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen
Trigano SA	Frankreich	Automobil	Fokus auf Risikobewertung und Corporate Governance
Türkiye Petrol Rafinerileri AS	Türkei	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Türkiye Sise ve Cam Fabrikalari AS	Türkei	Industriekonzerne	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
Tyson Foods, Inc.	USA	Lebensmittel	Fokus auf Geschäftsethik
UBE Corp.	Japan	Chemikalien	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
UGI Corp.	USA	Versorger	Fokus auf Produkt-Governance
Ultrapar Participações SA	Brasilien	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
UltraTech Cement Ltd.	Indien	Grundstoffe für die Bauindustrie	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
United States Steel Corp.	USA	Stahl	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Universal Health Services, Inc.	USA	Gesundheitswesen	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Universal Robina Corp.	Philippinen	Lebensmittel	Fokus auf Produkt-Governance
Vale SA	Brasilien	Diversifizierte Metalle	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle sowie Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Valmont Industries, Inc.	USA	Industriekonglomerate	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Vedanta Ltd.	Indien	Diversifizierte Metallindustrie	Fokus auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Emissionen, Abwasser und Abfälle
Veren, Inc.	Kanada	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
Vicat SA	Frankreich	Grundstoffe für die Bauindustrie	Fokus auf Corporate Governance und
Viking Holdings Ltd. (Bermuda)	Bermuda	Konsumdienstleistungen	Neuer Fall – Fokus noch festzulegen
Vistra Corp.	USA	Versorger	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Viva Energy Group Ltd.	Australien	Raffinerien und Pipelines	Fokus auf Kohlenstoffprodukte und -dienstleistungen
Wanhua Chemical Group Co., Ltd.	China	Chemikalien	Fokus auf ESG-Offenlegung
Weihai Guangwei Composites Co., Ltd.	China	Chemie	Fokus auf Kohlenstoff Eigenbetrieb
Westlake Corp.	USA	Chemikalien	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle
Whitecap Resources, Inc.	Kanada	Öl- und Gasproduzenten	Fokus auf ESG-Offenlegung
WK Kellogg Co.	USA	Lebensmittel	Fokus auf Kohlenstoff und Produkt-Governance

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Woodward, Inc.	USA	Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung	Fokus auf Risikobewertung und Corporate Governance
Yanbu National Petrochemical Co.	Saudi-Arabien	Chemie	Fokus auf Emissionen, Abwasser und Abfälle und Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften
Yuhan Corp.	Südkorea	Pharmazeutika	Fokus auf ESG-Offenlegung
Yunnan Baiyao Group Co., Ltd.	China	Pharmazeutika	Fokus auf Produkt-Governance
Zensho Holdings Co., Ltd.	Japan	Kundendienst	Fokus auf Produkt-Governance
Zhangzhou Pientzehuang Pharmaceutical Co., Ltd.	China	Pharmazeutika	Fokus auf Risikobewertung und Corporate Governance
Zhejiang Huayou Cobalt Co., Ltd.	China	Diversifizierte Metalle	Fokus auf ESG-Offenlegung
Zijin Mining Group Co., Ltd.	China	Edelmetalle	Fokus auf Risikobewertung und ESG-Offenlegung
Zoomlion Heavy Industry Science & Technology Co., Ltd.	China	Maschinenbau	Fokus auf Kohlenstoff und Produkt-Governance

THEMEN

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Archer-Daniels-Midland Co.	USA	Lebensmittel	Biodiversität und Naturkapital
Banco do Brasil SA	Brasilien	Banken	Biodiversität und Naturkapital
Bank of America Corp.	USA	Banken	Biodiversität und Naturkapital
Bayer CropScience Ltd. (India)	Indien	Chemikalien	Biodiversität und Naturkapital
BRF SA	Brasilien	Lebensmittel	Biodiversität und Naturkapital
Bunge Global SA	USA	Lebensmittel	Biodiversität und Naturkapital
Cargill, Inc.	USA	Lebensmittel	Biodiversität und Naturkapital
Carrefour SA	Frankreich	Lebensmitteleinzelhändler	Biodiversität und Naturkapital
Cencosud SA	Chile	Lebensmittelhändler	Biodiversität und Naturkapital
Central Retail Corp. Public Co. Ltd.	Thailand	Detailhandel	Biodiversität und Naturkapital
Coles Group Ltd.	Australien	Lebensmitteleinzelhändler	Biodiversität und Naturkapital
Corteva, Inc.	USA	Chemie	Biodiversität und Naturkapital
Crédit Agricole SA	Frankreich	Banken	Biodiversität und Naturkapital
Danone SA	Frankreich	Lebensmittel	Biodiversität und Naturkapital
DBS Group Holdings Ltd.	Singapur	Banken	Biodiversität und Naturkapital
Deere & Co.	USA	Maschinen	Biodiversität und Naturkapital
DSM-Firmenich AG	Schweiz	Pharmazeutika	Biodiversität und Naturkapital
Fresh Del Monte Produce, Inc.	USA	Lebensmittel	Biodiversität und Naturkapital
General Mills, Inc.	USA	Lebensmittel	Biodiversität und Naturkapital
Golden Agri-Resources Ltd.	Singapur	Lebensmittelprodukte	Biodiversität und Naturkapital
Gruma SAB de CV	Mexiko	Lebensmittel	Biodiversität und Naturkapital
ICL Group Ltd.	Israel	Chemikalien	Biodiversität und Naturkapital
ING Groep NV	Niederlande	Banken	Biodiversität und Naturkapital
IOI Corp. Bhd.	Malaysia	Lebensmittel	Biodiversität und Naturkapital
JPMorgan Chase & Co.	USA	Banken	Biodiversität und Naturkapital
Kerry Group Plc	Irland	Lebensmittel	Biodiversität und Naturkapital
Koninklijke Ahold Delhaize NV	Niederlande	Lebensmitteleinzelhändler	Biodiversität und Naturkapital
McDonald's Corp.	USA	Kundendienst	Biodiversität und Naturkapital
Minerva SA	Brasilien	Lebensmittel	Biodiversität und Naturkapital
Mitsubishi Corp.	Japan	Industriekonzerne	Biodiversität und Naturkapital

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Mowi ASA	Norwegen	Lebensmittel	Biodiversität und Naturkapital
Nestlé SA	Schweiz	Lebensmittel	Biodiversität und Naturkapital
Nissui Corp.	Japan	Lebensmittel	Biodiversität und Naturkapital
Nutrien Ltd.	Kanada	Chemikalien	Biodiversität und Naturkapital
Olam Group Ltd.	Singapur	Lebensmittel	Biodiversität und Naturkapital
PepsiCo, Inc.	USA	Lebensmittel	Biodiversität und Naturkapital
Procter & Gamble Co.	USA	Haushaltsprodukte	Biodiversität und Naturkapital
PT Astra Agro Lestari Tbk	Indonesien	Lebensmittel	Biodiversität und Naturkapital
PT Bank Mandiri (Persero) Tbk	Indonesien	Banken	Biodiversität und Naturkapital
SD Guthrie Bhd	Malaysia	Lebensmittel	Biodiversität und Naturkapital
Shoprite Holdings Ltd.	Südafrika	Lebensmitteleinzelhändler	Biodiversität und Naturkapital
Sociedad Quimica y Minera de Chile SA	Chile	Chemikalien	Biodiversität und Naturkapital
Starbucks Corp.	USA	Kundendienst	Biodiversität und Naturkapital
Sumitomo Mitsui Financial Group, Inc.	Japan	Banken	Biodiversität und Naturkapital
The Kroger Co.	USA	Lebensmitteleinzelhändler	Biodiversität und Naturkapital
Tyson Foods, Inc.	USA	Lebensmittelprodukte	Biodiversität und Naturkapital
UBS Group AG	Schweiz	Diversifizierte Finanzdienst- leister im Finanzwesen	Biodiversität und Naturkapital
Walmart, Inc.	USA	Lebensmitteleinzelhändler	Biodiversität und Naturkapital
Woolworths Group Ltd.	Australien	Lebensmittel-Detailhändler	Biodiversität und Naturkapital
Yum! Brands, Inc.	USA	Kundendienst	Biodiversität und Naturkapital
Abbott Laboratories	USA	Gesundheitswesen	Management von Humankapital
Accor SA	Frankreich	Kundendienst	Management von Humankapital
Adecco Group AG	Schweiz	Kaufmännische Dienstleistungen	Management von Humankapital
Air France-KLM SA	Frankreich	Transport	Management von Humankapital
Airbus SE	Niederlande	Luft- und Raumfahrt & Verteidigung	Management von Humankapital
Anheuser-Busch InBev SA/NV	Belgien	Lebensmittel	Management von Humankapital
AT&T, Inc.	USA	Telekommunikations- dienstleistungen	Management von Humankapital
BT Group Plc	Vereinigtes Königreich	Telekommunikations- dienstleistungen	Management von Humankapital
Carnival Corp.	USA	Kundendienst	Management von Humankapital
Coca-Cola FEMSA SAB de CV	Mexiko	Lebensmittel	Management von Humankapital
Compass Group Plc	Vereinigtes Königreich	Kundendienst	Management von Humankapital
Costco Wholesale Corp.	USA	Lebensmitteleinzelhändler	Management von Humankapital
CVS Health Corp.	USA	Gesundheitswesen	Management von Humankapital
Deutsche Post AG	Deutschland	Transport	Management von Humankapital
Deutsche Telekom AG	Deutschland	Telekommunikations- dienstleistungen	Management von Humankapital
EssilorLuxottica SA	Frankreich	Gesundheitswesen	Management von Humankapital
Fomento Economico Mexicano SAB de CV	Mexiko	Lebensmitteleinzelhandel	Management von Humankapital
Fresenius Medical Care AG	Deutschland	Gesundheitswesen	Management von Humankapital
Fresenius SE & Co. KGaA	Deutschland	Gesundheitswesen	Management von Humankapital
Fujitsu Ltd.	Japan	Software & Dienstleistungen	Management von Humankapital
George Weston Ltd.	Kanada	Lebensmitteleinzelhändler	Management von Humankapital
HCA Healthcare, Inc.	USA	Gesundheitswesen	Management von Humankapital

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Infosys Ltd.	Indien	Software & Dienstleistungen	Management von Humankapital
International Consolidated Airlines Group SA	Vereinigtes Königreich	Transport	Management von Humankapital
International Distribution Services Plc	Vereinigtes Königreich	Transport	Management von Humankapital
J Sainsbury Plc	Vereinigtes Königreich	Lebensmitteleinzelhandel	Management von Humankapital
Kühne + Nagel International AG	Schweiz	Transport	Management von Humankapital
L'Oréal SA	Frankreich	Haushaltsprodukte	Management von Humankapital
Lowe's Companies, Inc.	USA	Detailhandel	Management von Humankapital
Marriott International, Inc.	USA	Kundendienst	Management von Humankapital
Minor International Public Co., Ltd.	Thailand	Kundendienst	Management von Humankapital
NTT, Inc.	Japan	Telekommunikationsdienstleistungen	Management von Humankapital
Orange SA	Frankreich	Telekommunikationsdienstleistungen	Management von Humankapital
Prosegur Compañía de Seguridad SA	Spanien	Kommerzielle Dienstleistungen	Management von Humankapital
Royal Caribbean Group	USA	Konsumgüter	Management von Humankapital
Securitas AB	Schweden	Gewerbliche Dienstleistungen	Management von Humankapital
Siemens AG	Deutschland	Industriekonzerne	Management von Humankapital
Sodexo SA	Frankreich	Konsumdienstleistungen	Management von Humankapital
Target Corp.	USA	Detailhandel	Management von Humankapital
Telefónica SA	Spanien	Telekommunikationsdienstleistungen	Management von Humankapital
Tesco Plc	Vereinigtes Königreich	Lebensmitteleinzelhändler	Management von Humankapital
The Home Depot, Inc.	USA	Detailhandel	Management von Humankapital
The Walt Disney Co.	USA	Medien	Management von Humankapital
T-Mobile US, Inc.	USA	Telekommunikationsdienstleistungen	Management von Humankapital
Unilever Plc	Vereinigtes Königreich	Haushaltsprodukte	Management von Humankapital
United Airlines Holdings, Inc.	USA	Transport	Management von Humankapital
UnitedHealth Group, Inc.	USA	Gesundheitswesen	Management von Humankapital
Vodafone Group Plc	Vereinigtes Königreich	Telekommunikationsdienstleistungen	Management von Humankapital
Walgreens Boots Alliance, Inc.	USA	Lebensmitteleinzelhändler	Management von Humankapital
Wal-Mart de México SAB de CV	Mexiko	Lebensmittel-Detailhandel	Management von Humankapital
Anglogold Ashanti Plc	Vereinigtes Königreich	Edelmetalle	Menschenrechtsbeschleuniger
Barry Callebaut AG	Schweiz	Lebensmittel	Menschenrechtsbeschleuniger
BHP Group Ltd.	Australien	Diversified Metals	Menschenrechtsbeschleuniger
First Quantum Minerals Ltd.	Kanada	Diversified Metals	Menschenrechtsbeschleuniger
Freeport-McMoRan, Inc.	USA	Diversified Metals	Menschenrechtsbeschleuniger
Hon Hai Precision Industry Co., Ltd.	Taiwan	Technologie-Hardware	Menschenrechtsbeschleuniger
Lenovo Group Ltd.	Hongkong	Technologie Hardware	Menschenrechtsbeschleuniger
Mitsubishi Materials Corp.	Japan	Diversified Metals	Menschenrechtsbeschleuniger
Mondelez International, Inc.	USA	Lebensmittel	Menschenrechtsbeschleuniger
Nestlé SA	Schweiz	Lebensmittel	Menschenrechtsbeschleuniger

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Newmont Corp.	USA	Edelmetalle	Menschenrechtsbeschleuniger
Panasonic Holdings Corp.	Japan	Industriekonzerne	Menschenrechtsbeschleuniger
Samsung Electronics Co., Ltd.	Südkorea	Technologie-Hardware	Menschenrechtsbeschleuniger
Sony Group Corp.	Japan	Gebrauchsgüter	Menschenrechtsbeschleuniger
Sumitomo Metal Mining Co. Ltd.	Japan	Diversifizierte Metalle	Menschenrechtsbeschleuniger
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co., Ltd.	Taiwan	Halbleiter	Menschenrechtsbeschleuniger
The Hershey Co.	USA	Lebensmittel	Menschenrechtsbeschleuniger
Vale SA	Brasilien	Diversified Metals	Menschenrechtsbeschleuniger
ABB Ltd.	Schweiz	Elektrogeräte	Menschenrechte und Wandel
Albemarle Corp.	USA	Chemikalien	Menschenrechte und Wandel
Anglo American Plc	Vereinigtes Königreich	Diversified Metals	Menschenrechte und Wandel
Anglogold Ashanti Plc	Vereinigtes Königreich	Edelmetalle	Menschenrechte und Wandel
Antofagasta Plc	Vereinigtes Königreich	Diversified Metals	Menschenrechte und Wandel
BHP Group Ltd.	Australien	Diversified Metals	Menschenrechte und Wandel
Bloom Energy Corp.	USA	Elektrogeräte	Menschenrechte und Wandel
Brookfield Renewable Partners LP	Bermuda	Versorger	Menschenrechte und Wandel
Centrica Plc	Vereinigtes Königreich	Versorger	Menschenrechte und Wandel
China Northern Rare Earth (Group) High-Tech Co., Ltd.	China	Diversified Metals	Menschenrechte und Wandel
Daqo New Energy Corp.	China	Halbleiter	Menschenrechte und Wandel
E.ON SE	Deutschland	Versorger	Menschenrechte und Wandel
Edison International	USA	Versorger	Menschenrechte und Wandel
EnBW Energie Baden Württemberg AG	Deutschland	Versorger	Menschenrechte und Wandel
ENGIE SA	Frankreich	Versorger	Menschenrechte und Wandel
Eramet SA	Frankreich	Diversifizierte Metalle	Menschenrechte und Wandel
Exelon Corp.	USA	Versorger	Menschenrechte und Wandel
First Quantum Minerals Ltd.	Kanada	Diversified Metals	Menschenrechte und Wandel
First Solar, Inc.	USA	Halbleiter	Menschenrechte und Wandel
Fluence Energy, Inc.	USA	Elektrogeräte	Menschenrechte und Wandel
Freeport-McMoRan, Inc.	USA	Diversified Metals	Menschenrechte und Wandel
Ganfeng Lithium Group Co., Ltd.	China	Chemikalien	Menschenrechte und Wandel
GCL Technology Holdings Ltd.	Hongkong	Halbleiter	Menschenrechte und Wandel
Goldwind Science & Technology Co., Ltd.	China	Elektrogeräte	Menschenrechte und Wandel
HANWHA SOLUTIONS CORP.	Südkorea	Chemikalien	Menschenrechte und Wandel
Iberdrola SA	Spanien	Versorger	Menschenrechte und Wandel
Iluka Resources Ltd.	Australien	Diversified Metals	Menschenrechte und Wandel
Jiangxi Copper Co., Ltd.	China	Diversified Metals	Menschenrechte und Wandel
LONGi Green Energy Technology Co., Ltd.	China	Halbleiter	Menschenrechte und Wandel
Lynas Rare Earths Ltd.	Australien	Diversifizierte Metalle	Menschenrechte und Wandel
Ming Yang Smart Energy Group Co., Ltd.	China	Elektrogeräte	Menschenrechte und Wandel
MP Materials Corp.	USA	Diversified Metals	Menschenrechte und Wandel
Newmont Corp.	USA	Edelmetalle	Menschenrechte und Wandel
Nextpower, Inc.	USA	Technologie-Hardware	Menschenrechte und Wandel
Nordex SE	Deutschland	Elektrogeräte	Menschenrechte und Wandel
Norsk Hydro ASA	Norwegen	Diversifizierte Metalle	Menschenrechte und Wandel

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Ørsted A/S	Dänemark	Versorger	Menschenrechte und Wandel
Rio Tinto Ltd.	Australien	Diversifizierte Metalle	Menschenrechte und Wandel
Risen Energy Co., Ltd.	China	Halbleiter	Menschenrechte und Wandel
Shanghai Aiko Solar Energy Co., Ltd.	China	Halbleiter	Menschenrechte und Wandel
Shanghai Electric Group Co., Ltd.	China	Elektrogeräte	Menschenrechte und Wandel
SMA Solar Technology AG	Deutschland	Elektrogeräte	Menschenrechte und Wandel
Southern Copper Corp.	USA	Diversified Metals	Menschenrechte und Wandel
Sunrun, Inc.	USA	Versorger	Menschenrechte und Wandel
Suzlon Energy Ltd.	Indien	Elektrogeräte	Menschenrechte und Wandel
Tianqi Lithium Corp.	China	Diversified Metals	Menschenrechte und Wandel
Umicore SA	Belgien	Chemikalien	Menschenrechte und Wandel
Vale SA	Brasilien	Diversified Metals	Menschenrechte und Wandel
Vestas Wind Systems A/S	Dänemark	Elektrogeräte	Menschenrechte und Wandel
Wheaton Precious Metals Corp.	Kanada	Edelmetalle	Menschenrechte und Wandel
3M Co.	USA	Industriekonzerne	Netto-Null-Umstellung
A.P. Møller-Mærsk A/S	Dänemark	Transport	Netto-Null-Umstellung
Air Liquide SA	Frankreich	Chemie	Netto-Null-Umstellung
Air Products & Chemicals, Inc.	USA	Chemikalien	Netto-Null-Umstellung
Alcoa Corp.	USA	Diversified Metals	Netto-Null-Umstellung
Alliant Energy Corp.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Alphabet, Inc.	USA	Software und Dienstleistungen	Netto-Null-Umstellung
Amazon.com, Inc.	USA	Detailhandel	Netto-Null-Umstellung
American Electric Power Co., Inc.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Anglo American Plc	Vereinigtes Königreich	Diversified Metals	Netto-Null-Umstellung
Apple, Inc.	USA	Technologie-Hardware	Netto-Null-Umstellung
ArcelorMittal SA	Luxemburg	Stahl	Netto-Null-Umstellung
Archer-Daniels-Midland Co.	USA	Lebensmittel	Netto-Null-Umstellung
BASF SE	Deutschland	Chemikalien	Netto-Null-Umstellung
Berkshire Hathaway, Inc.	USA	Diversifizierte Unternehmen des Finanzwesens	Netto-Null-Umstellung
BHP Group Ltd.	Australien	Diversifizierte Metallunternehmen	Netto-Null-Umstellung
BlueScope Steel Ltd.	Australien	Stahl	Netto-Null-Umstellung
Boliden AB	Schweden	Diversifizierte Metalle	Netto-Null-Umstellung
Bouygues SA	Frankreich	Bauwesen & Ingenieurwesen	Netto-Null-Umstellung
BP Plc	Vereinigtes Königreich	Öl- und Gasproduzenten	Netto-Null-Umstellung
CF Industries Holdings, Inc.	USA	Chemie	Netto-Null-Umstellung
Chevron Corp.	USA	Öl- und Gasproduzenten	Netto-Null-Umstellung
China Hongqiao Group Ltd.	China	Diversifizierte Metallunternehmen	Netto-Null-Umstellung
China National Building Material Co., Ltd.	China	Grundstoffe für die Bauindustrie	Netto-Null-Umstellung
China Resources Building Materials Technology Holdings Ltd.	Hongkong	Grundstoffe für die Bauindustrie	Netto-Null-Umstellung
Chubu Electric Power Co., Inc.	Japan	Versorger	Netto-Null-Umstellung
CMS Energy Corp.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Companhia de Saneamento Basico do Estado de Sao Paulo SABESP	Brasilien	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Consolidated Edison, Inc.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
CRH Plc	USA	Grundstoffe für die Bauindustrie	Netto-Null-Umstellung
Deutsche Lufthansa AG	Deutschland	Verkehr	Netto-Null-Umstellung
Dow, Inc.	USA	Chemie	Netto-Null-Umstellung
DTE Energy Co.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Eastman Chemical Co.	USA	Chemie	Netto-Null-Umstellung
EDP SA	Portugal	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Emera, Inc.	Kanada	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Empresas Copec SA	Chile	Raffinerien und Pipelines	Netto-Null-Umstellung
Enel SpA	Italien	Versorger	Netto-Null-Umstellung
ENGIE SA	Frankreich	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Eni SpA	Italien	Öl- und Gasproduzenten	Netto-Null-Umstellung
Equinor ASA	Norwegen	Öl- und Gasproduzenten	Netto-Null-Umstellung
Exxon Mobil Corp.	USA	Öl- und Gasproduzenten	Netto-Null-Umstellung
FedEx Corp.	USA	Verkehr	Netto-Null-Umstellung
Fortum Oyj	Finnland	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Freeport-McMoRan, Inc.	USA	Diversified Metals	Netto-Null-Umstellung
Galp Energia SGPS SA	Portugal	Öl- und Gasproduzenten	Netto-Null-Umstellung
General Motors Co.	USA	Automobile	Netto-Null-Umstellung
Gerdau SA	Brasilien	Stahl	Netto-Null-Umstellung
Glencore Plc	Schweiz	Diversifizierte Metalle	Netto-Null-Umstellung
Heidelberg Materials AG	Deutschland	Grundstoffe für die Bauindustrie	Netto-Null-Umstellung
Hindalco Industries Ltd.	Indien	Diversifizierte Metalle	Netto-Null-Umstellung
Holcim Ltd.	Schweiz	Grundstoffe für die Bauindustrie	Netto-Null-Umstellung
Iberdrola SA	Spanien	Versorger	Netto-Null-Umstellung
James Hardie Industries Plc	Irland	Grundstoffe für die Bauindustrie	Netto-Null-Umstellung
LG Chem Ltd.	Südkorea	Chemikalien	Netto-Null-Umstellung
Linde Plc	Vereinigtes Königreich	Chemikalien	Netto-Null-Umstellung
LyondellBasell Industries NV	Vereinigtes Königreich	Chemikalien	Netto-Null-Umstellung
Marathon Petroleum Corp.	USA	Raffinerien und Pipelines	Netto-Null-Umstellung
Microsoft Corp.	USA	Software und Dienstleistungen	Netto-Null-Umstellung
Mitsubishi Chemical Group Corp.	Japan	Chemikalien	Netto-Null-Umstellung
Mitsubishi Corp.	Japan	Industriekonzerne	Netto-Null-Umstellung
Neste Corp.	Finnland	Raffinerien und Pipelines	Netto-Null-Umstellung
NextEra Energy, Inc.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
NIPPON STEEL CORP.	Japan	Stahl	Netto-Null-Umstellung
Nippon Yusen KK	Japan	Verkehr	Netto-Null-Umstellung
Norsk Hydro ASA	Norwegen	Diversifizierte Metalle	Netto-Null-Umstellung
NRG Energy, Inc.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Nucor Corp.	USA	Stahl	Netto-Null-Umstellung
Occidental Petroleum Corp.	USA	Öl- und Gasproduzenten	Netto-Null-Umstellung

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
OCI NV	Niederlande	Chemie	Netto-Null-Umstellung
Phillips 66	USA	Raffinerien und Pipelines	Netto-Null-Umstellung
PPG Industries, Inc.	USA	Chemie	Netto-Null-Umstellung
Public Service Enterprise Group, Inc.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Republic Services, Inc.	USA	Gewerbliche Dienstleistungen	Netto-Null-Umstellung
Rio Tinto Ltd.	Australien	Diversifizierte Metalle	Netto-Null-Umstellung
RWE AG	Deutschland	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Samsung Electronics Co., Ltd.	Südkorea	Technologie-Hardware	Netto-Null-Umstellung
Shell Plc	Vereinigtes Königreich	Öl- und Gasproduzenten	Netto-Null-Umstellung
Solvay SA	Belgien	Chemie	Netto-Null-Umstellung
South32 Ltd.	Australien	Diversifizierte Metalle	Netto-Null-Umstellung
Steel Dynamics, Inc.	USA	Stahl	Netto-Null-Umstellung
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co., Ltd.	Taiwan	Halbleiter	Netto-Null-Umstellung
Tata Steel Ltd.	Indien	Stahl	Netto-Null-Umstellung
The AES Corp.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
The Siam Cement Public Co. Ltd.	Thailand	Industriekonzerne	Netto-Null-Umstellung
The Southern Co.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
The Williams Cos., Inc.	USA	Raffinerien und Pipelines	Netto-Null-Umstellung
Tosoh Corp.	Japan	Chemikalien	Netto-Null-Umstellung
TotalEnergies SE	Frankreich	Öl- und Gasproduzenten	Netto-Null-Umstellung
Toyota Motor Corp.	Japan	Automobile	Netto-Null-Umstellung
United Parcel Service, Inc.	USA	Verkehr	Netto-Null-Umstellung
Valero Energy Corp.	USA	Raffinerien und Pipelines	Netto-Null-Umstellung
Veolia Environnement SA	Frankreich	Versorger	Netto-Null-Umstellung
VINCI SA	Frankreich	Bau & Ingenieurwesen	Netto-Null-Umstellung
Vistra Corp.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
voestalpine AG	Österreich	Stahl	Netto-Null-Umstellung
Walmart, Inc.	USA	Lebensmitteleinzelhändler	Netto-Null-Umstellung
Waste Management, Inc.	USA	Gewerbliche Dienstleistungen	Netto-Null-Umstellung
Xcel Energy, Inc.	USA	Versorger	Netto-Null-Umstellung
Yara International ASA	Norwegen	Chemie	Netto-Null-Umstellung
America Movil SAB de CV	Mexiko	Telekommunikationsdienstleistungen	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Aptiv Plc	Schweiz	Elektrogeräte	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
AutoZone, Inc.	USA	Detailhandel	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Avis Budget Group, Inc.	USA	Transport	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Bayerische Motoren Werke AG	Deutschland	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Best Buy Co., Inc.	USA	Detailhandel	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Bridgestone Corp.	Japan	Autokomponenten	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
BYD Co., Ltd.	China	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
CECONOMY AG	Deutschland	Detailhandel	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Compagnie Générale des Établissements Michelin SCA	Frankreich	Autokomponenten	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Contemporary Amperex Technology Co., Ltd.	China	Elektrogeräte	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Continental AG	Deutschland	Autokomponenten	Skalierung von Kreislaufwirtschaften

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
Currys Plc	Vereinigtes Königreich	Detailhandel	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Dell Technologies, Inc.	USA	Technologie-Hardware	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
De'Longhi SpA	Italien	Gebrauchsgüter	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
DENSO Corp.	Japan	Autokomponenten	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Dixon Technologies (India) Ltd.	Indien	Detailhandel	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Electrolux AB	Schweden	Gebrauchsgüter	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Ford Motor Co.	USA	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Hertz Global Holdings, Inc.	USA	Verkehr	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Honda Motor Co., Ltd.	Japan	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
HP, Inc.	USA	Technologie-Hardware	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
JB Hi-Fi Ltd.	Australien	Detailhandel	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Kia Corp.	Südkorea	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Lear Corp.	USA	Autokomponenten	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Lenovo Group Ltd.	Hongkong	Technologie-Hardware	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
LG Electronics, Inc.	Südkorea	Gebrauchsgüter	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
LG Energy Solution Ltd.	Südkorea	Elektrogeräte	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Localiza Rent A Car SA	Brasilien	Verkehr	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Mahindra & Mahindra Ltd.	Indien	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Mazda Motor Corp.	Japan	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Mercedes-Benz Group AG	Deutschland	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Midea Group Co. Ltd.	China	Gebrauchsgüter	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Nissan Motor Co., Ltd.	Japan	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
O'Reilly Automotive, Inc.	USA	Detailhandel	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Panasonic Holdings Corp.	Japan	Industriekonzerne	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Quanta Computer, Inc.	Taiwan	Technologie-Hardware	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Renault SA	Frankreich	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Royal KPN NV	Niederlande	Telekommunikationsdienstleistungen	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Samsung SDI Co., Ltd.	Südkorea	Technologie-Hardware	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Schneider Electric SE	Frankreich	Elektrogeräte	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
SEB SA	Frankreich	Gebrauchsgüter	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
SK Innovation Co., Ltd.	Südkorea	Öl- und Gasproduzenten	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Sony Group Corp.	Japan	Gebrauchsgüter	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Suzuki Motor Corp.	Japan	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Swisscom AG	Schweiz	Telekommunikationsdienstleistungen	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Tata Motors Passenger Vehicles Ltd.	Indien	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
TCL Technology Group Corp.	China	Technologie-Hardware	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Telenor ASA	Norwegen	Telekommunikationsdienstleistungen	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Tesla, Inc.	USA	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Tofas Turk Otomobil Fabrikasi AS	Türkei	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Valeo SE	Frankreich	Autokomponenten	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Volkswagen AG	Deutschland	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Volvo Car AB	Schweden	Automobile	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Whirlpool Corp.	USA	Gebrauchsgüter	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
Xiaomi Corp.	China	Technologie-Hardware	Skalierung von Kreislaufwirtschaften
AbbVie, Inc.	USA	Pharmazeutika	Nachhaltigkeit und gute Governance

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
AIA Group Ltd.	Hongkong	Versicherungen	Nachhaltigkeit und gute Governance
Airbnb, Inc.	USA	Software und Dienstleistungen	Nachhaltigkeit und gute Governance
Al Rajhi Bank	Saudi-Arabien	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
Alibaba Group Holding Ltd.	China	Software & Dienstleistungen	Nachhaltigkeit und gute Governance
Allianz SE	Deutschland	Versicherung	Nachhaltigkeit und gute Governance
Alphabet, Inc.	USA	Software und Dienstleistungen	Nachhaltigkeit und gute Governance
American Express Co.	USA	Diversifizierte Unternehmen des Finanzwesens	Nachhaltigkeit und gute Governance
Amgen, Inc.	USA	Pharmazeutika	Nachhaltigkeit und gute Governance
AstraZeneca PLC	Vereinigtes Königreich	Pharmazeutika	Nachhaltigkeit und gute Governance
AXA SA	Frankreich	Versicherungen	Nachhaltigkeit und gute Governance
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA	Spanien	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
Banco Bradesco SA	Brasilien	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
Banco Santander SA	Spanien	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
BNP Paribas SA	Frankreich	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
Broadcom Inc.	USA	Halbleiter	Nachhaltigkeit und gute Governance
Brookfield Corp.	Kanada	Diversifizierte Unternehmen des Finanzwesens	Nachhaltigkeit und gute Governance
Canon, Inc.	Japan	Technologie Hardware	Nachhaltigkeit und gute Governance
Chugai Pharmaceutical Co., Ltd.	Japan	Pharmazeutika	Nachhaltigkeit und gute Governance
Commonwealth Bank of Australia	Australien	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
CSL Ltd.	Australien	Pharmazeutika	Nachhaltigkeit und gute Governance
Daiichi Sankyo Co., Ltd.	Japan	Pharmazeutika	Nachhaltigkeit und gute Governance
Dassault Systèmes SE	Frankreich	Software & Dienstleistungen	Nachhaltigkeit und gute Governance
Deutsche Börse AG	Deutschland	Diversifizierte Unternehmen des Finanzwesens	Nachhaltigkeit und gute Governance
Eli Lilly & Co.	USA	Pharmazeutika	Nachhaltigkeit und gute Governance
First Solar, Inc.	USA	Halbleiter	Nachhaltigkeit und gute Governance
GSK Plc	Vereinigtes Königreich	Pharmazeutika	Nachhaltigkeit und gute Governance
HDFC Bank Ltd.	Indien	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
HSBC Holdings Plc	Vereinigtes Königreich	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
Infineon Technologies AG	Deutschland	Halbleiter	Nachhaltigkeit und gute Governance
Intel Corp.	USA	Halbleiter	Nachhaltigkeit und gute Governance
Intesa Sanpaolo SpA	Italien	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
Itaú Unibanco Holding SA	Brasilien	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
Johnson & Johnson	USA	Pharmazeutika	Nachhaltigkeit und gute Governance
KDDI Corp.	Japan	Telekommunikationsdienstleistungen	Nachhaltigkeit und gute Governance
KEYENCE Corp.	Japan	Technologie-Hardware	Nachhaltigkeit und gute Governance
KKR & Co., Inc.	USA	Diversifizierte Unternehmen des Finanzwesens	Nachhaltigkeit und gute Governance
Macquarie Group Ltd.	Australien	Diversifizierte Unternehmen des Finanzwesens	Nachhaltigkeit und gute Governance
Meituan	China	Software und Dienstleistungen	Nachhaltigkeit und gute Governance

Name des Unternehmens	Land	Branchengruppe	Problem
MercadoLibre, Inc.	Uruguay	Software & Dienstleistungen	Nachhaltigkeit und gute Governance
Microsoft Corp.	USA	Software & Dienstleistungen	Nachhaltigkeit und gute Governance
Mizuho Financial Group, Inc.	Japan	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
Moderna, Inc.	USA	Pharmazeutika	Nachhaltigkeit und gute Governance
Naspers Ltd.	Südafrika	Software und Dienstleistungen	Nachhaltigkeit und gute Governance
Novo Nordisk A/S	Dänemark	Pharmazeutika	Nachhaltigkeit und gute Governance
NVIDIA Corp.	USA	Halbleiter	Nachhaltigkeit und gute Governance
Pfizer Inc.	USA	Pharmazeutika	Nachhaltigkeit und gute Governance
Regeneron Pharmaceuticals, Inc.	USA	Pharmazeutika	Nachhaltigkeit und gute Governance
Roche Holding AG	Schweiz	Pharmazeutika	Nachhaltigkeit und gute Governance
Royal Bank of Canada	Kanada	Banken	Nachhaltigkeit und gute Governance
SAP SE	Deutschland	Software & Dienstleistungen	Nachhaltigkeit und gute Governance
Shopify, Inc.	Kanada	Software & Dienstleistungen	Nachhaltigkeit und gute Governance
SK hynix, Inc.	Südkorea	Halbleiter	Nachhaltigkeit und gute Governance
SoftBank Group Corp.	Japan	Telekommunikationsdienstleistungen	Nachhaltigkeit und gute Governance
Spotify Technology SA	Luxemburg	Software und Dienstleistungen	Nachhaltigkeit und gute Governance
STMicroelectronics NV	Schweiz	Halbleiter	Nachhaltigkeit und gute Governance
Swiss Re AG	Schweiz	Versicherung	Nachhaltigkeit und gute Governance
Takeda Pharmaceutical Co., Ltd.	Japan	Pharmazeutika	Nachhaltigkeit und gute Governance
Texas Instruments Incorporated	USA	Halbleiter	Nachhaltigkeit und gute Governance
The Goldman Sachs Group, Inc.	USA	Diversifizierte Unternehmen des Finanzwesens	Nachhaltigkeit und gute Governance
Uber Technologies, Inc.	USA	Software und Dienstleistungen	Nachhaltigkeit und gute Governance

6.7 Jüngste kollaborative Engagement Aktivitäten

Die folgende Liste zeigt unsere kollaborative Engagement Aktivitäten im Berichtszeitraum, einschliesslich Mitgliedschaften, Kooperationen und Investorenbriefe/-erklärungen.

Thema	Unterzeichnung	Beschreibung
Advance: eine Stewardship-Initiative für Menschenrechte und soziale Themen	Q4 2025	Swisscanto ist Unterstützer der von PRI geleiteten Advance-Initiative. Wir erkennen die Rolle an, die wir als Investoren bei der weltweiten Förderung der Menschenrechte spielen können, und unterstützen diese Initiative, deren Ziel es ist, durch die verantwortungsvolle Unternehmensführung von Investoren die Menschenrechte und positive Ergebnisse für die Menschen voranzubringen. Von den Unternehmen, mit denen ein Dialog geführt wird, wird erwartet, dass sie die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs) umsetzen, ihr politisches Engagement auf ihre Verantwortung zur Achtung der Menschenrechte ausrichten und die Fortschritte bei den schwerwiegendsten Menschenrechtsproblemen in ihren Betrieben und entlang ihrer Wertschöpfungsketten vertiefen. Weitere Informationen: PRI Advance Erklärung der Anleger

Swiss Stewardship Code Unterzeichnet von der Zürcher Kantonalbank	Q4 2025	Der Swiss Stewardship Code (der Code) bietet Leitlinien für Vermögensverwalter, Vermögensinhaber und Finanzdienstleister. Er wurde von der Asset Management Association Switzerland und Swiss Sustainable Finance entwickelt, um die aktive Ausübung der Aktionärsrechte durch Investoren in der Schweiz zu fördern, die Standards anzuheben und für mehr Transparenz und Vergleichbarkeit zu sorgen. Der Code gilt auf freiwilliger Basis. Anleger, die sich öffentlich zum Kodex bekennen, müssen ihr Engagement erläutern, einschliesslich der Gründe für allfällige Einschränkungen bei der Umsetzung («Comply-or-Explain-Prinzip»). Weitere Einzelheiten finden Sie unter «Unser Engagement für den Swiss Stewardship Code». Weitere Informationen: Asset Management Association Switzerland Stewardship / Engagement
Net-Zero-Banking Alliance Unterzeichnet von der Zürcher Kantonalbank	Q4 2022	Die Zürcher Kantonalbank ist der Net-Zero Banking Alliance beigetreten, um ihren Beitrag zur Reduktion der Treibhausgasemissionen auf netto null bis 2050 zu leisten. Sie hat sich zu Etappenzielen für 2030 und danach alle fünf Jahre bis 2050 verpflichtet. Die Zürcher Kantonalbank ist sich der Schlüsselrolle des Finanzsektors bei den Bemühungen um eine nachhaltige Entwicklung weltweit bewusst. Deshalb hat sie die Prinzipien der Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil in ihre Geschäftstätigkeit verankert und entwickelt diese kontinuierlich weiter. Dabei orientiert sie sich an wissenschaftlich fundierten internationalen, nationalen und kantonalen Netto-Null-Reduktionspfaden. Weitere Informationen (nur auf Deutsch): https://www.zkb.ch/de/ueber-uns/medien/medienmitteilungen/2022/beitritt-net-zero-banking-alliance.html
Partnership for Carbon Accounting for Financials (PCAF) Unterzeichnet von der Zürcher Kantonalbank	Q2 2022	PCAF ist eine globale Partnerschaft von Finanzinstituten, die gemeinsam einen harmonisierten Ansatz zur Bewertung und Offenlegung der mit ihren Krediten und Investitionen verbundenen Treibhausgasemissionen entwickeln und umsetzen. Der harmonisierte Bilanzierungsansatz bietet Finanzinstituten die notwendige Grundlage, um wissenschaftlich fundierte Ziele festzulegen und ihr Portfolio an das Pariser Klimaabkommen anzupassen. PCAF fördert Transparenz und Rechenschaftspflicht und hat einen globalen Open-Source-Standard zur Treibhausgasbilanzierung für Finanzinstitute entwickelt: den «Global GHG Accounting and Reporting Standard for the Financial Industry». Weitere Informationen: PCAF: Finanzinstituten die Bewertung von Treibhausgasemissionen ermöglichen PCAF (carbonaccountingfinancials.com)
Net Zero Asset Managers Initiative	Q3 2021	Die Net Zero Asset Managers Initiative ist eine internationale Gruppe von Vermögensverwaltern, die sich dazu verpflichtet hat, das Ziel der Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis 2050 oder früher zu unterstützen – im Einklang mit den globalen Bemühungen, die Erwärmung auf 1.5 Grad Celsius zu begrenzen – und Investitionen zu fördern, die auf Netto-Null-Emissionen bis 2050 oder früher ausgerichtet sind. Die Initiative konzentriert sich auf die «finanzierten» Treibhausgasemissionen in ihrem Asset Management. Die Verpflichtung besteht darin, diesen Weg mit einem bestimmten Prozentsatz des Asset Managements zu beschreiten. Es wird ausserdem erwartet, dass die teilnehmenden Vermögensverwalter für ihre eigenen betrieblichen Emissionen Netto-Null-Emissionen bis 2050 oder früher anstreben. Weitere Informationen: https://www.netzeroassetmanagers.org/#
Farm Animal Investment Risk and Return (FAIRR)	2021	FAIRR ist ein kollaboratives Anlegernetzwerk, das das Bewusstsein für die ökologischen, sozialen und governancebezogenen (ESG) Risiken und Chancen schärft, die mit der intensiven Tierhaltung einhergehen. FAIRR bietet topaktuelle Forschungsergebnisse, Best-Practice-Tools und Möglichkeiten zur gemeinsamen Zusammenarbeit, um Anlegern dabei zu helfen, diese Risiken und Chancen in ihre Anlageentscheidungen und aktiven Stewardship-Prozesse zu integrieren. Weitere Informationen: www.fairr.org

UNPRB – Principles for Responsible Banking Unterzeichnet von der Zürcher Kantonalbank	2021	Diese Grundsätze richten die Banken an den gesellschaftlichen Zielen aus, wie sie in den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und dem Pariser Klimaabkommen zum Ausdruck kommen. Sie setzen den globalen Massstab dafür, was es bedeutet, eine verantwortliche Bank zu sein, und bieten umsetzbare Leitlinien dafür, wie dies erreicht werden kann. Sie fördern Ehrgeiz und fordern die Banken heraus, ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft kontinuierlich zu steigern. Die Grundsätze werden den Banken helfen, die Chancen der sich wandelnden Wirtschaft und Gesellschaft des 21. Jahrhunderts zu nutzen, indem sie sowohl für die Gesellschaft als auch für die Aktionäre Wert schaffen, und sie dabei unterstützen, Vertrauen bei Investoren, Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft aufzubauen. Weitere Informationen: https://www.unepfi.org/banking/bankingprinciples/
Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD)	2021	Swisscanto hat seit 2021 Beobachterstatus und wird von Rocchino Contangelo, Leiter des globalen Research mit ESG-Integration, vertreten. Eine Taskforce für naturbezogene Finanzberichterstattung (TNFD) wird gegründet, um den Finanzsektor dabei zu unterstützen, die Markt- und Systemversagen anzugehen, die zur Erosion des Naturkapitals beitragen. Die TNFD wird neue Wege zur Identifizierung und Bewertung naturbezogener Risiken eröffnen und gleichzeitig die wirtschaftlichen Chancen aufzeigen, die sich aus dem Schutz und der Förderung der Biodiversität und der Ökosysteme ergeben. Die Beobachtergruppe dient als Anlaufstelle für Beiträge sowohl von Organisationen des Finanzwesens als auch von Nicht-Finanzorganisationen, um sicherzustellen, dass angemessene Verbindungen zu den nachgelagerten bzw. weiterreichenden Auswirkungen naturbezogener Risiken hergestellt werden, und bringt die Perspektiven verschiedener Interessengruppen ein. Weitere Informationen: www.tnfd.info
swisscleantech	2019	Die Zürcher Kantonalbank ist Mitglied von swisscleantech. Der Schweizer Wirtschaftsverband setzt sich für eine klimafreundliche Wirtschaft und eine CO₂-neutrale Schweiz bis spätestens 2050 ein. Weitere Informationen: www.swisscleantech.ch

7 Über uns



7 Über uns

Über uns

Asset Management der Zürcher Kantonalbank

Das Asset Management der Zürcher Kantonalbank verwaltet qualitativ hochstehende Anlage- und Vorsorgelösungen für private Anlegerinnen und Anleger, Firmen und Institutionen. Mit der Marke Swisscanto ist die Zürcher Kantonalbank eine der grössten Asset Managerinnen der Schweiz. Sie ist auch für ihre Rolle bei nachhaltigen Investitionen bekannt.

Swisscanto Fondsleitung AG

Die Swisscanto Fondsleitung AG, Teil der Zürcher Kantonalbank-Gruppe, wurde 1960 gegründet und ist die Fondsleitungsgesellschaft der in der Schweiz domizilierten Swisscanto Fonds. Darüber hinaus betreut die Swisscanto Fondsleitung AG eine steigende Anzahl von Drittkunden mit massgeschneiderten Dienstleistungen und flexiblen Lösungen.

Swisscanto Asset Management International S.A.

Swisscanto Asset Management International S.A., Teil der Zürcher Kantonalbank-Gruppe, ist eine in Luxemburg ansässige Investmentfondsgesellschaft, die eine breite Palette von Fondslösungen in verschiedenen Anlageklassen und Risikoprofilen anbietet.

Ihre Ansprechpersonen

- engagement@swisscanto.ch für alle Fragen rund um Engagements.
- voting@swisscanto.ch für alle Fragen rund um die Stimmrechtswahrnehmung (Proxy Voting).

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument wurde in der Schweiz von der Swisscanto Fondsleitung AG herausgegeben und in der Europäischen Union für die in Luxemburg domizilierten Fonds von der Swisscanto Asset Management International S.A. sowie für die in Irland domizilierten Fonds von der Zürcher Kantonalbank. Einzelheiten zu bestimmten Fonds, die den regulatorischen Anforderungen der jeweiligen Länder/Regionen entsprechen, finden Sie unter <https://products.swisscanto.com/>.

Dieses Dokument dient Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb, Halten oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zum Bezug von Produkten oder Dienstleistungen dar, noch bildet es eine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art. Aufgrund rechtlicher, regulatorischer oder steuerlicher Bestimmungen kann die Verfügbarkeit von Produkten und Dienstleistungen für bestimmte Personen Einschränkungen unterliegen, die sich namentlich aufgrund des Wohnsitzes bzw. Sitzes, der Nationalität oder der Kundensegmentierung ergeben können. Einschränkungen bestehen insbesondere für US-Personen gemäss den einschlägigen Regulierungen. Das Dokument wurde mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt und kann Informationen aus sorgfältig ausgewählten Drittquellen enthalten. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernommen und jede Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung des Dokuments oder Informationen daraus ergeben, wird abgelehnt. Jede Investition ist mit Risiken, insbesondere denjenigen von Wert-, Ertrags- und allenfalls Wechselkursschwankungen, verbunden. Für die Schweiz: Dieses Dokument wurde nicht von der Abteilung «Finanzanalyse» im Sinne der von der Schweizerischen Bankiervereinigung herausgegebenen «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» erstellt und unterliegt folglich nicht diesen Richtlinien. Ohne schriftliche Genehmigung der Zürcher Kantonalbank dürfen dieses Dokument oder Informationen daraus nicht vervielfältigt oder weitergegeben werden. © 7.2026 Zürcher Kantonalbank